



---

*Rechtsausschuss*

---

**2020/0361(COD)**

19.7.2021

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE 541 – 917**

**Entwurf einer Stellungnahme**

**Geoffroy Didier**

(PE694.960v01-00)

Binnenmarkt für digitale Dienste (Gesetz über digitale Dienste) und zur  
Änderung der Richtlinie 2000/31/EG

Vorschlag für eine Verordnung

(COM(2020)0825 – C9-0418/2020 – 2020/0361(COD))



**Änderungsantrag 541**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten veröffentlichen eine Zusammenfassung ihrer Geschäftsbedingungen in klarer, benutzerfreundlicher und eindeutiger Sprache und in leicht zugänglicher und maschinenlesbarer Form. Die betreffende Zusammenfassung enthält Angaben über die Rechtsbehelfs- und Rechtshilfemechanismen gemäß Artikel 17 und 18, sofern verfügbar. Nach Konsultation des Gremiums und der Interessenträger erlässt die Kommission bis 31. Dezember 2024 Durchführungsrechtsakte zur Festlegung der Muster für die Vertragszusammenfassung, die von Anbietern zu verwenden ist, um ihren Verpflichtungen nach diesem Artikel nachzukommen.**

Or. en

*Begründung*

*In Anlehnung an den Kodex für die elektronische Kommunikation.*

**Änderungsantrag 542**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(2) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten gehen bei der Anwendung und Durchsetzung der in Absatz **1** genannten Beschränkungen sorgfältig, objektiv **und** verhältnismäßig

(2) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten gehen bei der Anwendung und Durchsetzung der in Absatz **2** genannten Beschränkungen sorgfältig, objektiv, **zügig**, verhältnismäßig

vor und berücksichtigen dabei die Rechte und berechtigten Interessen aller Beteiligten sowie die geltenden Grundrechte der Nutzer, die *in* der Charta verankert sind.

**und nichtdiskriminierend** vor und berücksichtigen dabei die Rechte und berechtigten Interessen aller Beteiligten sowie die geltenden Grundrechte der Nutzer, die **im nationalen Recht und im Unionsrecht einschließlich** der Charta **der Grundrechte der Europäischen Union** verankert sind.

Or. en

### **Änderungsantrag 543** **Patrick Breyer**

#### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 12 – Absatz 2**

##### *Vorschlag der Kommission*

(2) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten gehen bei der Anwendung und Durchsetzung der in Absatz 1 genannten Beschränkungen sorgfältig, **objektiv** und verhältnismäßig vor und berücksichtigen dabei die Rechte und berechtigten Interessen aller Beteiligten sowie die geltenden Grundrechte der Nutzer, die in der Charta verankert sind.

##### *Geänderter Text*

(2) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten gehen bei der Anwendung und Durchsetzung der in Absatz 1 genannten Beschränkungen **fair, transparent, kohärent, vorhersehbar, nichtdiskriminierend**, sorgfältig, **nicht willkürlich** und verhältnismäßig vor und berücksichtigen dabei die Rechte und berechtigten Interessen aller Beteiligten sowie die geltenden Grundrechte der Nutzer, die in der Charta verankert sind.

Or. en

##### *Begründung*

*Siehe Entschließung 2020/2022(INI) Ziffer 32 und Entschließung 2020/2019(INL) Ziffer 34. In den weiteren Anforderungen wird präzisiert, was unter „fair“ zu verstehen ist. Der Begriff „nicht willkürlich“ wird in der Rechtsprechung definiert.*

### **Änderungsantrag 544** **Emmanuel Maurel**

#### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 12 – Absatz 2 a (neu)**

**(2a) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten dürfen redaktionelle Inhalte und Dienste, die von einem Anbieter bereitgestellt werden, der die redaktionelle Verantwortung dafür trägt und der einer Regulierung nach dem Unionsrecht und dem nationalen Recht unterliegt, nicht entfernen, unzugänglich machen oder anderweitig beeinträchtigen. Dieser Artikel lässt die Möglichkeit einer unabhängigen Justiz- oder Verwaltungsbehörde, eine Aufforderung gegenüber dem Inthalteanbieter auszusprechen, einem Verstoß gegen das Unionsrecht oder das anwendbare nationale Recht ein Ende zu setzen oder einen solchen Verstoß zu verhindern, unberührt.**

Or. fr

#### **Änderungsantrag 545**

**Axel Voss, Andrzej Halicki, Michael Gahler, Sabine Verheyen, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 12 – Absatz 2 a (neu)**

**(2a) Ermöglichen sehr große Online-Plattformen im Sinne von Artikel 25 dieser Verordnung anderweitig die öffentliche Verbreitung von Presseveröffentlichungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2019/790, so dürfen diese Plattformen diese Inhalte oder den zugehörigen Dienst aufgrund einer angeblichen Unvereinbarkeit dieser Inhalte mit ihren Geschäftsbedingungen nicht entfernen, den Zugang zu ihnen sperren, aussetzen oder anderweitig beeinträchtigen oder das zugehörige Konto aussetzen oder löschen, es sei denn,**

*es handelt sich um illegale Inhalte.*

Or. en

**Änderungsantrag 546**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2a) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten sind zur Einhaltung der Anforderungen dieses Artikels nicht verpflichtet, Algorithmen oder Informationen offenzulegen, die mit hinreichender Sicherheit dazu führen würden, dass eine Täuschung oder Schädigung von Verbrauchern durch die Manipulation ihrer Dienste möglich wird. Dieser Artikel gilt unbeschadet der Richtlinie (EU) 2016/943.**

Or. en

**Änderungsantrag 547**  
**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose, Brando Benifei**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2a) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten müssen den Dienstleistungsempfängern eine präzise und leicht lesbare Zusammenfassung der allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung stellen. In dieser Zusammenfassung sind die Hauptelemente der Informationspflichten zu nennen, auch die Möglichkeit des einfachen Ausstiegs aus optionalen Klauseln und der verfügbaren**

**Änderungsantrag 548**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2a) Die Geschäftsbedingungen der Anbieter von Vermittlungsdiensten dürfen Angaben über Rechtsverhältnisse nur dann von diesen Diensten ausschließen oder den Zugang zu Angaben über Rechtsverhältnisse oder die Zugangs- und sonstigen Rechte der Personen, die diese Angaben austauschen, anderweitig beschränken, wenn dies objektiv gerechtfertigt ist und klar definierte Gründe vorliegen.**

Or. en

*Begründung*

*According to Resolution 2020/2022(INI), par. 33-34, removals of content should be in line with human rights standards and the blocking of legal content on the basis of terms and conditions shall be limited to the absolute minimum. In order to give practical effect to the fundamental right to freedom of expression, providers shall not be allowed to arbitrarily suppress legal content or act against those sharing it (e.g. by "de-platforming" them). The free exchange of opinions and information is essential to our society. Acting against legal content can be justified where content is incompatible with the purpose of the service or where it has significant negative effects.*

**Änderungsantrag 549**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2a) Die Anbieter von Diensten, die als**

*sehr große Online-Plattformen im Sinne von Artikel 25 gelten, veröffentlichen ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen in allen Amtssprachen der Union.*

Or. en

**Änderungsantrag 550**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(2b) Der Koordinator für digitale Dienste jedes Mitgliedstaats hat das Recht, sehr große Online-Plattformen dazu aufzufordern, Werkzeuge und Maßnahmen zur Moderation von Inhalten, einschließlich der algorithmischen Entscheidungsfindung und menschlicher Überprüfung, die den soziokulturellen Kontext des betreffenden Mitgliedstaats widerspiegeln, anzuwenden. Der Rahmen für diese Zusammenarbeit sowie spezifische Maßnahmen können in nationalen Rechtsvorschriften festgelegt und der Kommission mitgeteilt werden.*

Or. en

**Änderungsantrag 551**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(2b) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten sehen davon ab, „Dark Patterns“ oder andere Techniken zu nutzen, um die Annahme der allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie*



**die Einwilligung zur Weitergabe  
personenbezogener und nicht  
personenbezogener Daten zu fördern.**

Or. en

**Änderungsantrag 552  
Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 12 – Absatz 2 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2b) Im Rahmen der  
Geschäftsbedingungen der Anbieter von  
Vermittlungsdiensten müssen die  
wesentlichen Grundsätze der  
Menschenrechte, wie sie in der Charta  
und im Völkerrecht verankert sind,  
geachtet werden.**

Or. en

*Begründung*

*Gemäß der EntschlieÙung 2020/2019(INL) Ziffer 34 unterliegen die Geschäftsbedingungen, die Vermittler den Nutzern ihrer Dienste auferlegen, einer gerichtlichen Überprüfung mit Blick auf deren Einhaltung der Grundrechtsnormen; Bedingungen, die die Grundrechte der Nutzer, wie das Recht auf Privatsphäre und das Recht auf freie MeinungsäuÙerung, in unzulässiger Weise einschränken, sind nicht bindend.*

**Änderungsantrag 553  
Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 12 – Absatz 2 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2c) Der Koordinator für digitale  
Dienste jedes Mitgliedstaats kann mittels  
nationaler Rechtsvorschriften eine sehr  
groÙe Online-Plattform auffordern, mit  
dem Koordinator für digitale Dienste des  
betreffenden Mitgliedstaats bei der**

*Bearbeitung bestimmter Fälle der Entfernung legaler Online-Inhalte, die fälschlicherweise entfernt wurden, zusammenzuarbeiten, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass der soziokulturelle Kontext des Mitgliedstaats eine entscheidende Rolle gespielt haben könnten.*

Or. en

**Änderungsantrag 554**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2c) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten verlangen von keinen anderen Nutzern als Händlern, ihre rechtliche Identität zum Zweck der Dienstnutzung offenzulegen.**

Or. en

**Änderungsantrag 555**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2c) Bedingungen, die diesem Artikel nicht entsprechen, sind für die Empfänger nicht verbindlich.**

Or. en

*Begründung*

*In Übereinstimmung mit der Richtlinie 93/13/EWG über missbräuchliche Klauseln sind verbotene Klauseln für die andere Vertragspartei nicht bindend. Damit wird sichergestellt, dass bei Vertragsstreitigkeiten die Justiz über die Auslegung und Rechtmäßigkeit von*

*Klauseln entscheidet.*

**Änderungsantrag 556**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 d (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2d) Keine Bestimmung in dieser Verordnung hält Anbieter von Vermittlungsdiensten, die nicht der Kategorie sehr große Online-Plattform angehören, davon ab, in Situationen, die in den allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt werden, das Vertragsverhältnis mit Nutzern ohne wichtigen Grund zu beenden. Anbieter der Kategorie sehr große Online-Plattform teilen dem Nutzer die Kündigung in einer Erklärung mit, wobei der Nutzer gemäß Artikel 17 Zugang zum internen Beschwerdemanagementsystem und gemäß Artikel 18 zur außergerichtlichen Streitbeilegung hat.**

Or. en

**Änderungsantrag 557**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 – Absatz 2 d (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2d) Ermöglichen sehr große Online-Plattformen im Sinne von Artikel 25 dieser Verordnung anderweitig die öffentliche Verbreitung von Presseveröffentlichungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2019/790, so dürfen diese Plattformen diese Inhalte oder den**

*zugehörigen Dienst aufgrund einer angeblichen Unvereinbarkeit dieser Inhalte mit ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht entfernen, den Zugang zu ihnen sperren, aussetzen oder anderweitig beeinträchtigen oder das zugehörige Konto aussetzen oder löschen.*

Or. en

**Änderungsantrag 558**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 12 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 12a**

***Faire Einwilligungsbildschirme***

***(1) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, die ihre Nutzer zur Einwilligung in die Erhebung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gemäß Verordnung (EU) 2016/679 auffordern, stellen durch die Gestaltung der hierfür angezeigten Optionsbildschirme sicher, dass den Endnutzern die Wahlmöglichkeiten fair und auf neutrale Weise geboten werden und ihre Autonomie, Entscheidungsfindung oder Auswahl in keiner Weise durch die Struktur, Funktionsweise oder Art der Bedienung der Optionsbildschirme untergraben oder beeinträchtigt werden. Insbesondere sehen die Anbieter davon ab, folgende Techniken zu nutzen:***

***a) stärkere optische Hervorhebung aller Einwilligungsoptionen bei der Anforderung einer Entscheidung der Nutzer,***

***b) wiederholte Aufforderung von Nutzern zur Erteilung ihrer Einwilligung in die Datenverarbeitung, unabhängig von Umfang und Zweck dieser Verarbeitung,***

*insbesondere durch die störende Anzeige eines Pop-up-Fensters, das die Nutzererfahrung beeinträchtigt,*

*c) Drängen von Nutzern zur Änderung von Dienstinstellungen oder Konfigurationsoptionen nachdem die betreffende Person bereits eine Auswahl getroffen hat, auch durch die Anwendung einer technischen Norm gemäß Absatz 3,*

*d) komplizierte Gestaltung des Kündigungsverfahrens, sodass es deutlich umständlicher ist als die Dienstanmeldung.*

*(2) Die Kommission kann Durchführungsrechtsakte erlassen, um verbindliche Gestaltungsaspekte und Funktionen für Einwilligungsbildschirme vorzuschreiben, die den Anforderungen nach Absatz 1 entsprechen.*

*(3) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten lassen die Kommunikation über die Auswahl der Einwilligungsoptionen gelten, die von Nutzern mit automatischen Methoden übermittelt werden, einschließlich über standardisierte digitale Signale, die von der Software des Nutzers, etwa Internetbrowser oder Betriebssystem, gesendet und zum Zugriff auf den Dienst verwendet werden.*

*(4) Die Kommission fördert und erleichtert die Entwicklung technischer Normen für die automatisierte Mitteilung von Einwilligungsoptionen durch Normierungsgremien der Union und der internationalen Gemeinschaft. Sind die Normierungsgremien außerstande, eine umsetzbare technische Norm zu entwickeln, bestimmt die Kommission spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten der vorliegenden Verordnung eine verbindliche technische Norm im Sinne von Absatz 3.*

Or. en

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 12 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 12a**

**Allgemeine Risikobewertung und  
Maßnahmen zur Risikominderung**

**(1) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten ermitteln, analysieren und bewerten mindestens einmal jährlich und danach bei jeder grundlegenden Überarbeitung eines von ihnen angebotenen Dienstes den möglichen Missbrauch oder sonstige Risiken, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Die Anbieter von Vermittlungsdiensten erstellen für jeden ihrer Dienste eine eigene solche allgemeine Risikobewertung und erfassen dabei zumindest die Risiken in Bezug auf die Verbreitung illegaler Inhalte über ihre Dienste sowie von Inhalten, die für Nutzer, insbesondere mit Blick auf Minderjährige und die Gleichstellung der Geschlechter, nachteilige Auswirkungen haben können.**

**(2) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten bemühen sich nach Möglichkeit darum, angemessene, verhältnismäßige und wirksame Risikominderungsmaßnahmen bezüglich der Risiken vorzusehen, die im Einklang mit geltendem Recht und auf der Grundlage ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen ermittelt wurden.**

**(3) Wenn sich die ermittelten Risiken auf minderjährige Nutzer beziehen, müssen zur Risikominderung folgende Maßnahmen ergriffen werden – sofern erforderlich und zutreffend –, unabhängig davon, ob die minderjährigen Nutzer die allgemeinen Geschäftsbedingungen einhalten:**

*a) Anpassung der Systeme zur Moderation von Inhalten oder der Empfehlungssysteme, der Entscheidungsprozesse, der Merkmale oder der Funktionsweise der Dienste oder der allgemeinen Geschäftsbedingungen, um die Priorisierung des Wohls von Minderjährigen sicherzustellen,*

*b) Anpassung oder Entfernung von Systemgestaltungsmerkmalen, durch die Minderjährige Risiken hinsichtlich Inhalten, Kontakt, Verhaltensweisen und vertraglichen Regelungen ausgesetzt werden, die ihre körperliche, geistige und moralische Entwicklung beeinträchtigen,*

*c) Gewährleistung des Schutzes der Privatsphäre, der Sicherheit und des Verbraucherschutzes auf höchster Stufe durch Technikgestaltung und Voreinstellungen für einzelne Nutzer im Alter bis 18 Jahre,*

*d) im Fall von Diensten, deren Zielgruppe Minderjährige sind, Bereitstellung eines kindgerechten Rechtsbehelfs- und Rechtshilfemechanismus, der den einfachen Zugang zu fachkundiger Beratung und Unterstützung einschließt.*

*(4) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten erklären dem zuständigen Koordinator für digitale Dienste auf Verlangen, wie sie die Risikobewertung durchgeführt und welche Risikominderungsmaßnahmen sie ergriffen haben.*

Or. en

## **Änderungsantrag 560**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 12 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### **Artikel 12b**

## *Faire Einwilligungsbildschirme*

*(1) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten, die ihre Nutzer zur Einwilligung in die Verarbeitung ihrer personenbezogener Daten nach Verordnung (EU) 2016/679 auffordern, stellen durch die Gestaltung der hierfür angezeigten Optionsbildschirme sicher, dass den Endnutzern die Wahlmöglichkeiten fair und auf neutrale Weise geboten werden und ihre Autonomie, Entscheidungsfindung oder Auswahl in keiner Weise durch die Struktur, Funktionsweise oder Art der Bedienung der Optionsbildschirme untergraben oder beeinträchtigt werden.*

*(2) Eine von Nutzern über eine Online-Schnittstelle oder einen Teil davon getroffene Auswahl oder Entscheidung, die nicht den Anforderungen gemäß Absatz 1 entspricht, gilt nicht als Einwilligung im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679.*

*(3) Die Absätze 1 und 2 gelten auch für Einwilligungen, die vor Inkrafttreten der vorliegenden Verordnung erteilt wurden.*

*(4) Die Kommission kann Durchführungsrechtsakte erlassen, um verbindliche Gestaltungsaspekte und Funktionen für Einwilligungsbildschirme vorzuschreiben, die den Anforderungen nach Absatz 1 entsprechen.*

*(5) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten lassen die Kommunikation über die Auswahl der Einwilligungsoptionen gelten, die von Nutzern mit automatischen Methoden übermittelt werden, einschließlich über standardisierte digitale Signale, die von der Software des Nutzers, etwa Internetbrowser oder Betriebssystem, gesendet und zum Zugriff auf den Dienst verwendet werden.*

*(6) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten lassen die Kommunikation über die Auswahl der Einwilligungsoptionen von Nutzern*



*gelten, einschließlich der Einwilligung oder des Widerrufs der Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten, die mit automatischen Methoden übermittelt werden, etwa durch Einstellungen von marktgängiger Software, die die elektronische Kommunikation ermöglicht, darunter auch den Abruf und die Darstellung von Informationen im Internet. Die Kommission erlässt nach Anhörung des Gremiums delegierte Rechtsakte zur Festlegung der technischen Bedingungen für die genannten automatischen Methoden.*

*(7) Das Gremium veröffentlicht in Zusammenarbeit mit der Kommission amtliche Leitlinien mit Blick auf bestimmte Gestaltungsmuster, die als Untergrabung oder Beeinträchtigung der Autonomie, Entscheidungsfindung oder Auswahl von Nutzern eingestuft werden. Das Gremium hält diese Liste mit Blick auf technologische Entwicklungen und – im Fall von sehr großen Online-Plattformen – auf Bewertungen hinsichtlich der gemäß Artikel 27 Absatz 2 ermittelten systemischen Risiken auf dem neuesten Stand.*

*(8) Die Kommission kann Durchführungsrechtsakte erlassen, um Gestaltungsmerkmale und Funktionen von Online-Schnittstellen vorzuschreiben, die eine Einverständniserklärung im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 oder andere Auswahlen, die von Nutzern getroffen werden können, erleichtern. Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 70 genannten Beratungsverfahren erlassen. Bevor Maßnahmen nach diesem Absatz ergriffen werden, veröffentlicht die Kommission einen Entwurf dieser Maßnahmen und fordert alle Beteiligten auf, innerhalb der darin festgelegten Frist, die mindestens zwei Monate beträgt, dazu Stellung zu nehmen.*

Or. en

**Änderungsantrag 561**  
**Karen Melchior**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten veröffentlichen mindestens einmal jährlich klare, leicht verständliche und ausführliche Berichte über eine Moderation von Inhalten, die sie im betreffenden Zeitraum durchgeführt haben. Diese Berichte enthalten – soweit zutreffend – insbesondere folgende Angaben:

*Geänderter Text*

(1) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten veröffentlichen mindestens einmal jährlich klare, leicht **zugängliche**, verständliche und ausführliche Berichte über eine Moderation von Inhalten, die sie im betreffenden Zeitraum durchgeführt haben. **Die Berichte sind in durchsuchbaren Archiven verfügbar**. Diese Berichte enthalten – soweit zutreffend – insbesondere folgende Angaben:

Or. en

**Änderungsantrag 562**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

**a) die Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen illegalen Inhalte, einschließlich der gemäß den Artikeln 8 und 9 erlassenen Anordnungen, und die durchschnittliche Dauer bis zur Ergreifung der in diesen Anordnungen geforderten Maßnahmen;**

*Geänderter Text*

**entfällt**

Or. en

*Begründung*

*Diese Bestimmung überschneidet sich mit Artikel 44. Die zusätzlichen Ergänzungen in Artikel 44 reichen als Ersatz des gelöschten Teils von Artikel 13 aus.*

## Änderungsantrag 563

Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe a

##### *Vorschlag der Kommission*

a) die Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen illegalen Inhalte, einschließlich der gemäß den Artikeln 8 und 9 erlassenen Anordnungen, und die durchschnittliche Dauer bis zur ***Ergreifung der in diesen Anordnungen geforderten Maßnahmen***;

##### *Geänderter Text*

a) die Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen illegalen Inhalte, einschließlich der gemäß den Artikeln 8 und 9 erlassenen Anordnungen, und die durchschnittliche Dauer bis zur ***Unterrichtung der erlassenden Behörde über den Erhalt und die Auswirkungen der Anordnung***;

Or. en

## Änderungsantrag 564

Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe a

##### *Vorschlag der Kommission*

a) die Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen illegalen Inhalte, einschließlich der gemäß den Artikeln 8 und 9 erlassenen Anordnungen, ***und die durchschnittliche Dauer bis zur Ergreifung der in diesen Anordnungen geforderten Maßnahmen***;

##### *Geänderter Text*

a) die Anzahl der von Behörden der Mitgliedstaaten erhaltenen Anordnungen, ***soweit möglich*** aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen illegalen Inhalte, einschließlich der gemäß den Artikeln 8 und 9 erlassenen Anordnungen;

Or. en

## Änderungsantrag 565

Stéphane Séjourné, Adrián Vázquez Lázara

### Vorschlag für eine Verordnung

## Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe b

### *Vorschlag der Kommission*

b) die Anzahl der nach Artikel 14 gemachten Meldungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen mutmaßlich illegalen Inhalte, alle aufgrund der Meldungen ergriffenen Maßnahmen, unterschieden danach, ob dies auf gesetzlicher Grundlage oder gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters erfolgt ist, und die durchschnittliche Dauer bis zur Ergreifung der Maßnahmen;

### *Geänderter Text*

b) die Anzahl der nach Artikel 14 gemachten Meldungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen mutmaßlich illegalen Inhalte, **die Anzahl der von vertrauenswürdigen Hinweisgebern eingereichten Meldungen**, alle aufgrund der Meldungen ergriffenen Maßnahmen, unterschieden danach, ob dies auf gesetzlicher Grundlage oder gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters erfolgt ist, und die durchschnittliche Dauer bis zur Ergreifung der Maßnahmen;

Or. en

## Änderungsantrag 566

**Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

## **Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe b**

### *Vorschlag der Kommission*

b) die Anzahl der nach Artikel 14 gemachten Meldungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen mutmaßlich illegalen Inhalte, alle aufgrund der Meldungen ergriffenen Maßnahmen, unterschieden danach, ob dies auf gesetzlicher Grundlage oder gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters erfolgt ist, **und die durchschnittliche Dauer bis zur Ergreifung der Maßnahmen;**

### *Geänderter Text*

b) die Anzahl der nach Artikel 14 gemachten Meldungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen mutmaßlich illegalen Inhalte, alle aufgrund der Meldungen ergriffenen Maßnahmen, unterschieden danach, ob dies auf gesetzlicher Grundlage oder gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters erfolgt ist;

Or. en

## Änderungsantrag 567

**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) die Anzahl der nach Artikel 14 gemachten Meldungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen mutmaßlich illegalen Inhalte, alle aufgrund der Meldungen ergriffenen Maßnahmen, unterschieden danach, ob dies auf gesetzlicher Grundlage oder gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters erfolgt ist, und die durchschnittliche Dauer bis zur Ergreifung der Maßnahmen;

*Geänderter Text*

b) die Anzahl der nach Artikel 14 gemachten Meldungen, aufgeschlüsselt nach der Art der betroffenen mutmaßlich illegalen Inhalte, alle aufgrund der Meldungen ergriffenen Maßnahmen, unterschieden danach, ob dies auf gesetzlicher Grundlage oder gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters erfolgt ist, und die durchschnittliche und mittlere Dauer bis zur Ergreifung der Maßnahmen;

Or. en

**Änderungsantrag 568**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe b a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***ba) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten stellen sicher, dass gewerbliche Nutzer als solche und nicht als private Nutzer registriert sind und den sich aus diesem Status ergebenden Verpflichtungen unterliegen.***

***Dabei berücksichtigen die Anbieter von Vermittlungsdiensten einschlägige Kriterien wie Verkaufsvolumina und -erlöse oder andere einschlägige Kriterien, die sich aus dem nationalen Recht ergeben.***

Or. fr

**Änderungsantrag 569**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**

## Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe c

### *Vorschlag der Kommission*

c) die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten, einschließlich der Anzahl und Art der ergriffenen Maßnahmen, die sich auf die Verfügbarkeit, Sichtbarkeit und Zugänglichkeit der von den Nutzern bereitgestellten Informationen auswirken, und der Möglichkeiten der Nutzer, solche Informationen bereitzustellen, aufgeschlüsselt nach der Art des Grundes und der Grundlage für das Ergreifen dieser Maßnahmen;

### *Geänderter Text*

c) die auf Eigeninitiative des Anbieters durchgeführte Moderation von Inhalten, einschließlich der Anzahl und Art der ergriffenen Maßnahmen, die sich auf die Verfügbarkeit, Sichtbarkeit und Zugänglichkeit der von den Nutzern bereitgestellten Informationen auswirken, und der Möglichkeiten der Nutzer, solche Informationen bereitzustellen, aufgeschlüsselt nach der Art des Grundes und der Grundlage für das Ergreifen dieser Maßnahmen,  **sowie die Maßnahmen, die zur Qualifizierung der Moderatoren von Inhalten und zur Sicherstellung, dass Inhalte, bei denen kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt, nicht beeinträchtigt werden, getroffen wurden;**

Or. en

## Änderungsantrag 570

**Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

### Vorschlag für eine Verordnung

## Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe d

### *Vorschlag der Kommission*

d) die Anzahl der Beschwerden, die über das in Artikel 17 genannte interne Beschwerdemanagementsystem eingegangen sind, die Grundlage dieser Beschwerden, die zu diesen Beschwerden getroffenen Entscheidungen, die durchschnittliche Entscheidungsdauer und die Anzahl der Fälle, in denen diese Entscheidungen rückgängig gemacht wurden.

### *Geänderter Text*

d) die Anzahl der Beschwerden, die über das in Artikel 17 genannte interne Beschwerdemanagementsystem eingegangen sind,  **sofern feststellbar,** die Grundlage dieser Beschwerden, die zu diesen Beschwerden getroffenen Entscheidungen, die durchschnittliche Entscheidungsdauer und die Anzahl der Fälle, in denen diese Entscheidungen rückgängig gemacht wurden.

Or. en

**Änderungsantrag 571**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

d) die Anzahl der Beschwerden, die über das in Artikel 17 genannte interne Beschwerdemanagementsystem eingegangen sind, die Grundlage dieser Beschwerden, die zu diesen Beschwerden getroffenen Entscheidungen, die durchschnittliche Entscheidungsdauer und die Anzahl der Fälle, in denen diese Entscheidungen rückgängig gemacht wurden.

*Geänderter Text*

d) die Anzahl der Beschwerden, die über das in Artikel 17 genannte interne Beschwerdemanagementsystem eingegangen sind, die Grundlage dieser Beschwerden, die zu diesen Beschwerden getroffenen Entscheidungen, die durchschnittliche **und mittlere** Entscheidungsdauer und die Anzahl der Fälle, in denen diese Entscheidungen rückgängig gemacht wurden.

Or. en

**Änderungsantrag 572**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten stellen sicher, dass die Identität des gewerblichen Nutzers, der die Waren oder Dienstleistungen über die Vermittlungsdienste anbietet, neben den angebotenen Waren oder Dienstleistungen deutlich sichtbar ist.**

Or. fr

**Änderungsantrag 573**  
**Karen Melchior**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Die bereitgestellten Informationen sind nach Mitgliedstaaten aufzuschlüsseln, in denen Dienste angeboten werden, und umfassen auch Informationen zur Lage in der Union insgesamt.**

Or. en

**Änderungsantrag 574  
Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 13 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2) Absatz 1 gilt nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.**

**entfällt**

Or. fr

**Änderungsantrag 575**

**Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal, Daniel Buda**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 13 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2) Absatz 1 gilt nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.**

**(2) Absatz 1 gilt nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.**

***Wenn Unternehmen den Status eines Kleinst- oder Kleinunternehmens im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG verlieren,***



**findet Absatz 1 auch in den zwölf  
Monaten nach dem Verlust dieses Status  
keine Anwendung auf diese  
Unternehmen.**

Or. en

**Änderungsantrag 576  
Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 13 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Absatz 1 gilt nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.

*Geänderter Text*

(2) Absatz 1 gilt nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt. ***Nach einer zusätzlichen individuellen Risikobewertung kann der Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort die Ausnahme auch auf mittlere Unternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG ausweiten.***

Or. en

**Änderungsantrag 577  
Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 13 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Absatz 1 gilt nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.

*Geänderter Text*

(2) Absatz 1 gilt nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt, ***die nicht im Eigentum oder unter der Kontrolle von Stellen mit Niederlassung außerhalb der Europäischen Union stehen.***

**Änderungsantrag 578**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) **Absatz 1 gilt** nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.

*Geänderter Text*

(2) **Die Absätze 1 und 1a gelten** nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.

**Änderungsantrag 579**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2a) Wo die in Absatz 1 genannten jährlichen Transparenzberichte öffentlich zugänglich gemacht werden, enthalten sie keine Informationen, die laufende Tätigkeiten zur Verhinderung, Erkennung oder Entfernung illegaler Inhalte oder von Inhalten, die mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hosting-Diensteanbieters nicht vereinbar sind, beeinträchtigen können.**

**Änderungsantrag 580**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 – Absatz 2 a (neu)**

**(2a) Die Kommission erlässt nach Konsultation des Gremiums delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 69, in denen sie Muster für die Berichte nach Absatz 1 festlegt.**

Or. en

### **Änderungsantrag 581**

**Tiemo Wölken, Evelyn Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose, Rasmus Andresen, Eva Kaili, Alexandra Geese, Kim Van Sparrentak, Lina Gálvez Muñoz, Evelyn Regner, Alex Agius Saliba, Maria-Manuel Leitão-Marques, Ismail Ertug, Marcel Kolaja, Paul Tang**

### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 13 a (neu)**

Vorschlag der Kommission

Geänderter Text

#### **Artikel 13a**

##### **Ausrichtung von digitaler Werbung**

**(1) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten dürfen keine personenbezogenen Daten im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 zur Anzeige digitaler Werbung, die an bestimmte Nutzer oder Nutzergruppen gerichtet ist, sammeln oder verarbeiten.**

**(2) Mit dieser Bestimmung darf die Anzeige gezielter digitaler Werbung nicht verhindert werden, die sich auf Kontextinformationen wie Schlüsselwörter, die Sprache oder den ungefähren Standort des Nutzers, dem die Werbung angezeigt wird, stützt.**

**(3) Die Nutzung der in Absatz 2 genannten Kontextinformationen ist nur zulässig, wenn die Werbung in Echtzeit angezeigt wird und keine direkte oder – mittels Kombination mit anderen Informationen – indirekte Identifizierung einer natürlichen Person oder Gruppe von Personen ermöglicht, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie**

*einem Namen, einer Identifikationsnummer, Standortdaten, einer Online-Kennung oder einem oder mehreren spezifischen Elementen, die Ausdruck der körperlichen, physiologischen, genetischen, geistigen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität der betreffenden natürlichen Person sind.*

Or. en

**Änderungsantrag 582**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 13a**

***Gestaltung der Online-Schnittstelle***

***(1) Anbietern von Vermittlungsdiensten ist die Nutzung von „Dark Patterns“ bei der Darstellung von Optionen für Nutzer in der Online-Schnittstelle oder bei der Interaktion mit ihnen über die Schnittstelle untersagt.***

***(2) Eine von Nutzern über eine Online-Schnittstelle getroffene Auswahl oder Entscheidung stellt keine Einwilligung dar, wenn die Schnittstelle nicht den Anforderungen gemäß Absatz 1 entspricht.***

***(3) Die Kommission veröffentlicht amtliche Leitlinien, einschließlich einer Liste bestimmter Gestaltungsmuster, die als Untergrabung oder Beeinträchtigung der Autonomie, Entscheidungsfindung oder Auswahl von Nutzern eingestuft werden. Die Kommission hält diese Liste mit Blick auf technologische Entwicklungen und – im Fall von sehr großen Online-Plattformen – auf Bewertungen hinsichtlich der gemäß Artikel 27 Absatz 2 ermittelten negativen***

*Begründung*

*Im Einklang mit der Begriffsbestimmung in Artikel 2. Die Nutzung von „Dark Patterns“ sollte allen Anbietern von Vermittlungsdiensten untersagt werden, da alle Nutzer von Vermittlungsdiensten gleichermaßen davor geschützt werden sollten, auf manipulative Weise zur Auswahl von Optionen oder Einstellungen bewegt zu werden, die für sie selbst negativ sind und den Diensteanbietern Vorteile bringen. Gleichzeitig dient die Sicherstellung einer freien, autonomen Wahlmöglichkeit dem Schutz eines fairen Wettbewerbs sowie dem Wohl der Verbraucher. Schließlich schafft ein solches Verbot Vertrauen in die digitale Welt, weil dadurch die Furcht ausgeräumt wird, manipulativen Praktiken anheimzufallen.*

**Änderungsantrag 583**  
**Geoffroy Didier**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 13 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 13a**

***Die Anbieter von Vermittlungsdiensten stellen sicher, dass die Identität des gewerblichen Nutzers, der Waren oder Dienstleistungen über den Vermittlungsdienst anbietet, etwa die Handelsmarke oder das Logo oder sonstige Merkmale, neben den angebotenen Waren oder Dienstleistungen eindeutig zu erkennen ist.***

*Begründung*

*In order to enhance consumer protection, online safety and promote fairness among market participants, it is necessary that the DSA includes an obligation for intermediary service providers to clearly indicate the identity of the business user alongside the goods and services offered by the business user. This obligation is modelled on the Platform-to-Business Regulation and would be applicable to all intermediary service providers and not just online intermediation services (as per the P2B Regulation).*

*Ultimately, it would further reinforce the DSA's objectives of building a transparent and safe online environment, empowering consumers to easily identify the provider of goods or*

*services (including in cases when goods or services are offered by the intermediary service provider) and ensuring that they have trust in the goods and services offered online.*

## **Änderungsantrag 584**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 13 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### **Artikel 13b**

##### **Gestaltung der Online-Schnittstelle**

**(1) Die Anbieter von Vermittlungsdiensten sehen davon ab, die autonome Entscheidungsfindung oder freie Auswahl von Nutzern durch die Gestaltung, Funktionsweise oder Bedienung von Online-Schnittstellen oder Teilen davon zu untergraben oder zu beeinträchtigen, etwa durch unter anderem folgende Maßnahmen:**

**a) stärkere optische Hervorhebung einer Option bei der Anforderung einer Einwilligung oder Entscheidung der Nutzer,**

**b) wiederholte Anforderung der Einwilligung in die Datenverarbeitung oder zur Änderung von Diensteeinstellungen oder Konfigurationsoptionen nachdem der Nutzer des Dienstes bereits eine Auswahl getroffen hat,**

**c) komplizierte Gestaltung des Kündigungsverfahrens, sodass es deutlich schwieriger ist als die Dienstanmeldung.**

**(2) Eine von Nutzern über eine Online-Schnittstelle getroffene Auswahl oder Entscheidung, die nicht den Anforderungen gemäß diesem Artikel entspricht, gilt nicht als Einwilligung im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679.**

**(3) Die Kommission ist befugt, Leitlinien zu veröffentlichen, in denen bestimmte**

*Gestaltungsmuster, die als Untergrabung oder Beeinträchtigung der Autonomie, Entscheidungsfindung oder Auswahl von Nutzern eingestuft werden, genannt sind.*

Or. en

**Änderungsantrag 585**

**Stéphane Séjourné, Adrián Vázquez Lázara**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Kapitel III – Abschnitt 2 – Titel**

*Vorschlag der Kommission*

2 Zusätzliche Bestimmungen für Hosting-Diensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen

*Geänderter Text*

2 Zusätzliche Bestimmungen für Hosting-Diensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen, **und für Anbieter von Live-Streaming-Plattformen und privaten Messaging-Diensten**

Or. en

**Änderungsantrag 586**

**Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 14**

*Vorschlag der Kommission*

*[...]*

*Geänderter Text*

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 587**

**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 14 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(1) Hosting-Diensteanbieter richten Verfahren ein, nach denen Personen oder Einrichtungen ihnen das Vorhandensein von Einzelinformationen in ihren Diensten melden können, die die betreffende Person oder Einrichtung als illegale Inhalte ansieht. Diese Verfahren müssen leicht zugänglich und benutzerfreundlich sein und eine Übermittlung von Meldungen ausschließlich auf elektronischem Weg erlauben.

(1) Hosting-Diensteanbieter richten Verfahren ein, nach denen Personen oder Einrichtungen ihnen das Vorhandensein von Einzelinformationen in ihren Diensten melden können, die die betreffende Person oder Einrichtung als illegale Inhalte ansieht, **oder von Inhalten, die nicht mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters vereinbar sind.** Diese Verfahren müssen leicht zugänglich und benutzerfreundlich sein und eine Übermittlung von Meldungen ausschließlich auf elektronischem Weg erlauben **und können Folgendes umfassen:**

**a) ein deutlich erkennbares Banner oder eine individuelle Meldeschaltfläche, das bzw. die es Nutzern solcher Hosting-Dienste ermöglicht, die Anbieter dieser Dienste rasch und unkompliziert über illegale Inhalte, auf die sie gestoßen sind, in Kenntnis zu setzen,**

**b) Bereitstellung von Informationen für Nutzer darüber, was nach Unionsrecht und nationalem Recht als illegaler Inhalt gilt,**

**c) Bereitstellung von Informationen für Nutzer über im jeweiligen Mitgliedstaat verfügbare öffentliche Instrumente, um den zuständigen Behörden illegale Inhalte zu melden.**

Or. en

## **Änderungsantrag 588**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 14 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

(1) Hosting-Diensteanbieter richten Verfahren ein, nach denen Personen oder Einrichtungen ihnen das Vorhandensein von Einzelinformationen in ihren Diensten melden können, die die betreffende Person

##### *Geänderter Text*

(1) Hosting-Diensteanbieter richten Verfahren ein, nach denen Personen oder Einrichtungen ihnen das Vorhandensein von Einzelinformationen in ihren Diensten melden können, die die betreffende Person



oder Einrichtung als illegale Inhalte ansieht. Diese Verfahren müssen leicht zugänglich und benutzerfreundlich sein und eine Übermittlung von Meldungen ausschließlich auf elektronischem Weg erlauben.

oder Einrichtung als illegale Inhalte ansieht. Diese Verfahren müssen leicht zugänglich und benutzerfreundlich **sowie auf der Schnittstelle des Hosting-Diensteanbieters deutlich sichtbar** sein und eine Übermittlung von Meldungen ausschließlich auf elektronischem Weg **und in der Sprache der hinweisgebenden Einzelperson oder Einrichtung** erlauben.

Or. en

### **Änderungsantrag 589**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 14 – Absatz 2 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

(2) Die in Absatz 1 genannten Verfahren müssen das Übermitteln hinreichend genauer und angemessen begründeter Meldungen erleichtern, **sodass ein sorgfältig handelnder Wirtschaftsteilnehmer auf ihrer Grundlage die Rechtswidrigkeit der fraglichen Inhalte feststellen kann**. Dazu ergreifen die Anbieter die erforderlichen Maßnahmen, um die Übermittlung von Meldungen zu ermöglichen und zu erleichtern, die alle folgenden Elemente enthalten:

##### *Geänderter Text*

(2) Die in Absatz 1 genannten Verfahren müssen das Übermitteln hinreichend genauer und angemessen begründeter Meldungen erleichtern. Dazu ergreifen die Anbieter die erforderlichen Maßnahmen, um die Übermittlung von Meldungen zu ermöglichen und zu erleichtern, die alle folgenden Elemente enthalten:

Or. en

### **Änderungsantrag 590**

**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 14 – Absatz 2 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

(2) Die in Absatz 1 genannten Verfahren müssen das Übermitteln

##### *Geänderter Text*

(2) Die in Absatz 1 genannten Verfahren müssen das Übermitteln

hinreichend genauer und angemessen begründeter Meldungen erleichtern, sodass ein sorgfältig handelnder Wirtschaftsteilnehmer auf ihrer Grundlage die Rechtswidrigkeit der fraglichen Inhalte feststellen kann. Dazu ergreifen die Anbieter die erforderlichen Maßnahmen, um die Übermittlung von Meldungen zu ermöglichen und zu erleichtern, die alle folgenden Elemente enthalten:

hinreichend genauer und angemessen begründeter Meldungen erleichtern, sodass ein sorgfältig handelnder Wirtschaftsteilnehmer auf ihrer Grundlage die Rechtswidrigkeit der fraglichen Inhalte **bzw. deren Unvereinbarkeit mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen** feststellen kann. Dazu ergreifen die Anbieter die erforderlichen Maßnahmen, um die Übermittlung von Meldungen zu ermöglichen und zu erleichtern, die alle folgenden Elemente enthalten:

Or. en

### **Änderungsantrag 591** **Kosma Zlotowski**

#### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 14 – Absatz 2 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

(2) **Die** in Absatz 1 genannten Verfahren müssen **das Übermitteln** hinreichend **genauer** und angemessen **begründeter Meldungen erleichtern**, sodass ein sorgfältig handelnder **Wirtschaftsteilnehmer** auf ihrer Grundlage die Rechtswidrigkeit der fraglichen Inhalte feststellen kann. Dazu ergreifen die Anbieter die erforderlichen Maßnahmen, um die Übermittlung von Meldungen zu ermöglichen und zu erleichtern, die alle folgenden Elemente enthalten:

##### *Geänderter Text*

(2) **Nach den** in Absatz 1 genannten Verfahren **eingereichte Meldungen** müssen hinreichend **genau** und angemessen **begründet sein**, sodass ein sorgfältig handelnder **Überprüfer** auf ihrer Grundlage die Rechtswidrigkeit der fraglichen Inhalte feststellen kann. Dazu ergreifen die Anbieter die erforderlichen Maßnahmen, um die Übermittlung von Meldungen zu ermöglichen und zu erleichtern, die alle folgenden Elemente enthalten:

Or. en

### **Änderungsantrag 592** **Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

#### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe a**

##### *Vorschlag der Kommission*

##### *Geänderter Text*

a) eine Begründung, warum die betreffende Person oder Einrichtung die fraglichen Informationen als illegale Inhalte ansieht;

a) eine Begründung, warum die betreffende Person oder Einrichtung die fraglichen Informationen als illegale Inhalte **oder als Inhalte** ansieht, **die nicht mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters vereinbar sind**;

Or. en

### Änderungsantrag 593

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe a

###### *Vorschlag der Kommission*

a) eine Begründung, warum die betreffende Person oder Einrichtung die fraglichen Informationen als illegale Inhalte ansieht;

###### *Geänderter Text*

a) eine **ausreichend untermauerte** Begründung, warum die betreffende Person oder Einrichtung die fraglichen Informationen als illegale Inhalte ansieht;

Or. en

### Änderungsantrag 594

Karen Melchior

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe b

###### *Vorschlag der Kommission*

b) eine eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser Informationen, **insbesondere** die präzise(n) URL-Adresse(n), und nötigenfalls weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte;

###### *Geänderter Text*

b) eine eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser Informationen, **beispielsweise** die präzise(n) URL-Adresse(n), und nötigenfalls weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte **oder der Inhalte, die nicht mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters vereinbar sind**;

Or. en

**Änderungsantrag 595**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) eine eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser Informationen, **insbesondere die präzise(n) URL-Adresse(n)**, und nötigenfalls weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte;

*Geänderter Text*

b) eine eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser Informationen und nötigenfalls **sowie gegebenenfalls** weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte, **die sowohl der Art der Inhalte als auch der spezifischen Art des Vermittlers entsprechen**;

Or. en

**Änderungsantrag 596**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) eine eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser Informationen, **insbesondere die präzise(n) URL-Adresse(n)**, und nötigenfalls weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte;

*Geänderter Text*

b) eine eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser Informationen, und nötigenfalls weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte;

Or. fr

**Änderungsantrag 597**  
**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) eine eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser

*Geänderter Text*

b) eine eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser

Informationen, *insbesondere* die präzise(n) URL-Adresse(n), und nötigenfalls weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte;

Informationen, *beispielsweise* die präzise(n) URL-Adresse(n), und nötigenfalls weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte;

Or. en

**Änderungsantrag 598**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe c**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**c) den Namen und die E-Mail-Adresse der meldenden Person oder Einrichtung, es sei denn, es handelt sich um Informationen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie eine in den Artikeln 3 bis 7 der Richtlinie 2011/93/EU genannte Straftat betreffen;**

**entfällt**

Or. en

*Begründung*

*Um die Meldung und Entfernung von rechtswidrigen Inhalten zu erleichtern, sind die Hinweisgeber nicht verpflichtet, personenbezogene Daten offenzulegen. Anonymität ermöglicht z. B. Meldungen von Personen mit Insiderwissen, die negative Konsequenzen zu befürchten haben, wenn ihre Identität preisgegeben wird. Eine verpflichtende Identifizierung wäre außerdem unwirksam, da keine Überprüfung der bereitgestellten Identitätsangaben erfolgt.*

**Änderungsantrag 599**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ca) bei der Meldung einer angeblichen Verletzung eines Rechts des geistigen Eigentums der Nachweis, dass das Unternehmen, das die Meldung einreicht,**

***der Inhaber des Rechts des geistigen Eigentums ist, das angeblich verletzt wird, oder befugt ist, im Namen des betreffenden Rechteinhabers zu handeln;***

Or. en

*Begründung*

*Bei Rechten des geistigen Eigentums können andere Personen als der Rechteinhaber und seine Vertreter in der Regel nicht zuverlässig wissen und mitteilen, dass die Person, die die Informationen bereitgestellt hat, nicht der Rechteinhaber ist und keine Lizenz besitzt.*

**Änderungsantrag 600  
Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

d) eine Erklärung darüber, dass die meldende natürliche oder juristische Person in gutem Glauben davon überzeugt ist, dass die in der Meldung enthaltenen Angaben und Anführungen richtig und vollständig sind.

*Geänderter Text*

d) eine Erklärung darüber, dass die meldende natürliche oder juristische Person in gutem Glauben davon überzeugt ist, dass die in der Meldung enthaltenen Angaben und Anführungen richtig und vollständig sind.

Or. en

**Änderungsantrag 601  
Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 14 – Absatz 2 – Buchstabe d – Spiegelstrich 1 (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

– ***Die natürliche oder juristische Person kann wahlweise ihren Namen und eine E-Mail-Adresse angeben, die dem Inhalteanbieter nur in Fällen mutmaßlicher Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums offengelegt werden darf.***

*Begründung*

*Im Falle von Rechten des geistigen Eigentums wird ausnahmsweise die Identität des Beschwerdeführers offengelegt, damit der Verleger überprüfen kann, ob es sich um den Rechteinhaber oder einen Vertreter handelt (siehe vorstehenden Buchstaben c a (neu)).*

**Änderungsantrag 602**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3) *Meldungen mit den in Absatz 2 genannten Angaben bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird.*** **entfällt**

*Begründung*

*The deletion is to protect freedom of expression. A technical intermediary has actual knowledge of illegal content only if they are aware both of the content and its illegal nature. A complete notice triggers awareness of content once it is read (not instantly), but the provider will often not know whether the reported content is illegal or not. Parliament has stressed that it is for the judiciary to decide on the legality of content, not on private commercial entities (resolution 2020/2019(INL), par. 5). This is confirmed by CJEU case-law according to which precise and substantiated notices only represent a factor of which the court must take account when determining whether the provider was actually aware of facts or circumstances on the basis of which a diligent economic operator should have identified the illegality (Judgement of 12 July 2011, L'Oréal, C-324/09, ECLI:EU:C:2011:474, par. 122).*

**Änderungsantrag 603**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3) *Meldungen mit den in Absatz 2*** **entfällt**

*genannten Angaben bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird.*

Or. en

**Änderungsantrag 604**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

(3) Meldungen mit den in Absatz 2 genannten Angaben bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird.

*Geänderter Text*

(3) Meldungen mit den in Absatz 2 genannten Angaben bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird, **wenn die Rechtswidrigkeit der betreffenden Einzelinformation außer Zweifel steht. Bei Unsicherheit oder nach der Ergreifung angemessener Maßnahmen, um die Rechtswidrigkeit des betreffenden Einzelinhalts zu bewerten, wird die Zurückhaltung des Anbieters mit Blick auf die Entfernung des fraglichen Inhalts als Handlung in gutem Glauben gewertet und sollte nicht zur Aufhebung des Haftungsausschlusses nach Artikel 5 führen.**

Or. en

**Änderungsantrag 605**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

(3) Meldungen mit den in Absatz 2

*Geänderter Text*

(3) Meldungen mit den in Absatz 2



genannten Angaben bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird.

genannten Angaben bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird, **und verpflichten den Anbieter, den die Meldung erreicht, die gemeldeten Inhalte unverzüglich zu entfernen und den Zugang zu ihnen zu sperren.**

Or. fr

### **Änderungsantrag 606**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 14 – Absatz 3**

##### *Vorschlag der Kommission*

(3) Meldungen **mit den in Absatz 2 genannten Angaben** bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird.

##### *Geänderter Text*

(3) **In Absatz 2 genannte** Meldungen, **auf deren Grundlage ein sorgfältig handelnder Wirtschaftsteilnehmer die Rechtswidrigkeit des fraglichen Inhalts feststellen kann**, bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird.

Or. en

### **Änderungsantrag 607**

**Geoffroy Didier**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 14 – Absatz 3 a (neu)**

##### *Vorschlag der Kommission*

##### *Geänderter Text*

(3a) **Meldungen im Sinne von Artikel 11a Absatz 2a, die sich auf Inhalte oder Dienste von Mediendiensteanbietern beziehen, werden innerhalb des bestehenden internen Beschwerdemanagementverfahrens des**

*Mediendiensteanbieters bearbeitet und beigelegt, was die Möglichkeit der Beschlagnahme durch die zuständigen nationalen Justiz- oder Regulierungsbehörde oder das Aufsichtsorgan enthält. Inhalte und Dienstleistungen von Mediendiensteanbietern bleiben auf den Hostingdiensten verfügbar, bis eine Entscheidung bezüglich der Meldung getroffen wurde.*

Or. en

**Änderungsantrag 608**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 4 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(4a) Nach Erhalt der Meldung unterrichtet der Diensteanbieter die Informationsanbieter über die in Absatz 2 genannten Elemente und gibt ihnen Gelegenheit, zu antworten, bevor eine Entscheidung getroffen wird.*

Or. en

*Begründung*

*Die Aufnahme eines Rechts auf eine Gegendarstellung entspricht Ziffer 29 der Entschließung 2020/2022(INI) und Anhang, Artikel 10 der Entschließung 2019/2020(INL) (siehe auch Ziffer 53 Entschließung 2020/2018(INL)). Damit wird dazu beigetragen, eine aufgrund mangelnder Informationen durchgeführte Entfernung legaler Inhalte zu vermeiden.*

**Änderungsantrag 609**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 4 – Absatz 4 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(4b) Gemeldete Informationen bleiben zugänglich, bis eine diesbezügliche Entscheidung getroffen wird. Die Anbieter von Vermittlungsdiensten werden nicht dafür haftbar gemacht, wenn gemeldete Informationen nicht entfernt werden, solange die Bewertung der Rechtmäßigkeit aussteht.**

Or. en

*Begründung*

*Wie im Anhang, Artikel 14 der Entschließung 2020/2019(INL) vorgesehen. Eine „vorübergehende“ Entfernung von Inhalten hat häufig dieselben Auswirkungen wie eine dauerhafte Entfernung, da Inhalte häufig nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung relevant sind.*

**Änderungsantrag 610  
Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 14 – Absatz 4 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(4c) Der Anbieter stellt sicher, dass Entscheidungen über Meldungen von qualifiziertem Personal getroffen werden, das eine angemessene Grundausbildung und laufende Schulung in Bezug auf die geltenden Rechtsvorschriften und internationalen Menschenrechtsnormen erhalten haben muss sowie über angemessene Arbeitsbedingungen verfügen muss, was gegebenenfalls die Möglichkeit einschließt, professionelle Hilfe, qualifizierte psychologische Betreuung und kompetente Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen.**

Or. en

*Begründung*

*Dies entspricht Artikel 11 des Anhangs zum Bericht 2020/2019(INL). Automatisierte Tools sind derzeit nicht in der Lage, rechtswidrige Inhalte von Inhalten zu unterscheiden, die in einem gegebenen Kontext legal sind. Aufgrund einer mangelnden Überprüfung durch den*

*Menschen führt das dazu, dass regelmäßig zahlreiche legale Inhalte gesperrt werden.*

**Änderungsantrag 611**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 5**

*Vorschlag der Kommission*

(5) Ferner teilt der Anbieter der **betreffenden** Person oder Einrichtung unverzüglich seine Entscheidung in Bezug auf die gemeldeten Informationen mit und weist dabei auf die möglichen Rechtsbehelfe gegen diese Entscheidung hin.

*Geänderter Text*

(5) Ferner teilt der Anbieter der **hinweisgebenden** Person oder Einrichtung **sowie dem Informationsanbieter** unverzüglich seine Entscheidung in Bezug auf die gemeldeten Informationen mit und weist dabei auf die möglichen Rechtsbehelfe gegen diese Entscheidung hin.

Or. en

**Änderungsantrag 612**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in **zeitnaher, sorgfältiger** und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

*Geänderter Text*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in **unverzüglicher** und objektiver Weise, **in jedem Fall aber innerhalb von höchstens 72 Stunden. Wenn sie beschließen, Inhalte zu entfernen oder den Zugang zu ihnen zu sperren, ergreifen sie alle erforderlichen Maßnahmen, um zu verhindern, dass dieselben oder gleichwertige illegale Inhalte erneut in ihren Diensten hochgeladen werden.** Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch

Angaben über den Einsatz dieser Mittel.  
***Diese Angaben umfassen aussagekräftige Informationen über das angewandte Verfahren, die verwendete Technologie, die Kriterien und Gründe für die Entscheidung sowie die Logik der automatisierten Entscheidungsfindung.***

Or. fr

**Änderungsantrag 613**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Hosting-Diansteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

*Geänderter Text*

(6) Hosting-Diansteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.  
***Wenn der Anbieter nicht über die technischen, operativen oder vertraglichen Fähigkeiten verfügt, gegen bestimmte illegale Inhalte vorzugehen, kann er die Meldung dem Anbieter übergeben, der unmittelbare Kontrolle über die betreffenden illegalen Inhalte hat, und die hinweisgebende Person oder Stelle sowie den zuständigen Koordinator für digitale Dienste darüber unterrichten.***

Or. en

**Änderungsantrag 614**  
**Raffaele Stancanelli**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

*Geänderter Text*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger und objektiver Weise. ***Wurde eine Entscheidung zur Entfernung oder Sperrung von Informationen getroffen, ergreifen die Hosting-Diensteanbieter alle erforderlichen Maßnahmen, um zu verhindern, dass dasselbe oder gleichwertiges illegales Material erneut in ihrem Dienst erscheint.*** Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

Or. en

*Begründung*

*Wenn illegale Inhalte von einer Plattform entfernt werden, muss die betreffende Plattform Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass dieselben Inhalte erneut bereitgestellt wird.*

**Änderungsantrag 615**

**Stéphane Séjourné, Adrián Vázquez Lázara**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 14 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

*Geänderter Text*

(6) Hosting-Diensteanbieter ***sowie Anbieter von Live-Streaming-Plattformen und privaten Messaging-Diensten*** bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen ***oder über die Nutzer, die diese Informationen bereitgestellt haben,*** in zeitnaher, sorgfältiger, ***nicht diskriminierender*** und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung

automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

Or. en

**Änderungsantrag 616**  
**Karen Melchior**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

*Geänderter Text*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger, **nicht diskriminierender** und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

Or. en

**Änderungsantrag 617**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger und **objektiver** Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung **oder Entscheidungsfindung** automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

*Geänderter Text*

(6) Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen in zeitnaher, sorgfältiger und **nicht willkürlicher** Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.

*Begründung*

*Der Begriff „nicht willkürlich“ wird in der Rechtsprechung definiert. Dies entspricht Artikel 11 des Anhangs zum Bericht 2020/2019(INL). Automatisierte Tools sind derzeit nicht in der Lage, rechtswidrige Inhalte von Inhalten zu unterscheiden, die in einem gegebenen Kontext legal sind. Aufgrund einer mangelnden Überprüfung durch den Menschen führt das dazu, dass regelmäßig zahlreiche legale Inhalte gesperrt werden.*

**Änderungsantrag 618**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(6a) Haben die Hosting-Diensteanbieter zuvor infolge eines gültigen Melde- und Abhilfeverfahrens, gegen das kein erfolgreicher Rechtsbehelf eingelegt wurde, illegale Inhalte entfernt oder den Zugang zu ihnen entzogen oder gesperrt, so ergreifen sie alle angemessenen und verhältnismäßigen Maßnahmen, um die illegalen Inhalte oder identische Inhalte dauerhaft zu blockieren, zu sperren oder zu entfernen.***

Or. fr

**Änderungsantrag 619**  
**Stéphane Séjourné, Adrián Vázquez Lázara**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(6a) Die Anbieter von Hostingdiensten, Live-Streaming-Plattformen und privaten Messaging-Diensten weisen nach, dass sie sich nach besten Kräften darum bemühen, das erneute Einstellen von Inhalten zu verhindern, die mit anderen Inhalten identisch sind, deren***



***Rechtswidrigkeit festgestellt wurde und die entfernt wurden. Die Anwendung dieser Anforderung darf nicht zu einer Pflicht zur allgemeinen Überwachung führen.***

Or. en

**Änderungsantrag 620  
Karen Melchior**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 14 – Absatz 6 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(6a) Hostings-Diensteanbieter, die gemäß Richtlinie (EU) 2019/790 gleichermaßen als Diensteanbieter für das Teilen von Online-Inhalten erachtet werden, wenden im Fall einer Gesetzeskollision Richtlinie (EU) 2019/790 in Ablösung dieses Artikels an.***

Or. en

**Änderungsantrag 621  
Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 14 – Absatz 6 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(6b) Die Entfernung beziehungsweise der Entzug oder die Sperrung des Zugangs im Sinne von Artikel 14 Absatz 6a kann aufgehoben werden durch die erfolgreiche Einlegung eines Rechtsbehelfs oder eine gerichtliche Entscheidung eines zuständigen Gerichts eines Mitgliedstaats, des Gerichts oder des Gerichtshofs der Europäischen Union.***

Or. fr

**Änderungsantrag 622**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(6c) Die Hosting-Diensteanbieter setzen die Verbraucher, die illegale Produkte im Zeitraum zwischen deren Hochladen auf der Website des Anbieters und der Entfernung der Angebote durch die Plattform aufgrund einer gültigen Meldung erworben haben, unverzüglich über diese Tatsache in Kenntnis.**

Or. fr

**Änderungsantrag 623**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 14 – Absatz 6 d (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(6d) Dieser Artikel gilt nicht für redaktionelle Inhalte, die von einem Gewerbetreibenden zur Verfügung gestellt werden, der die redaktionelle Verantwortung dafür übernimmt und die Vorschriften im Einklang mit dem Gemeinschaftsrecht und dem nationalen Recht einhält.**

Or. fr

**Änderungsantrag 624**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 – Absatz 1**

(1) Entscheidet ein Hosting-Diensteanbieter, eine bestimmte von einem Nutzer bereitgestellte Einzelinformation zu entfernen **oder** den Zugang dazu zu sperren, so gibt er – ungeachtet der zur Erkennung, Feststellung, Entfernung **oder** Sperrung dieser Information verwendeten Mittel und der Gründe seiner Entscheidung – dem Nutzer spätestens zum Zeitpunkt der Entfernung oder der Zugangsspernung seine Entscheidung mit einer klaren und spezifischen Begründung bekannt.

(1) Entscheidet ein Hosting-Diensteanbieter, eine bestimmte von einem Nutzer bereitgestellte Einzelinformation zu entfernen, den Zugang dazu zu sperren **oder deren Sichtbarkeit auf andere Weise zu beschränken oder Zahlungen im Zusammenhang mit dieser Einzelinformation auszusetzen oder einzustellen**, so gibt er – ungeachtet der zur Erkennung, Feststellung, Entfernung, Sperrung **oder Beschränkung der Sichtbarkeit** dieser Information verwendeten Mittel und der Gründe seiner Entscheidung – dem Nutzer spätestens zum Zeitpunkt der Entfernung oder der Zugangsspernung **bzw. der Beschränkung der Sichtbarkeit oder der Aufhebung bzw. Einstellung von Zahlungen** seine Entscheidung mit einer klaren und spezifischen Begründung bekannt.

Or. en

## Änderungsantrag 625 Emmanuel Maurel

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 15 – Absatz 1

(1) Entscheidet ein Hosting-Diensteanbieter, eine bestimmte von einem Nutzer bereitgestellte Einzelinformation zu entfernen **oder** den Zugang dazu zu sperren, so gibt er – ungeachtet der zur Erkennung, Feststellung, Entfernung oder Sperrung dieser Information verwendeten Mittel und der Gründe seiner Entscheidung – dem Nutzer spätestens zum Zeitpunkt der Entfernung oder der Zugangsspernung seine Entscheidung mit einer klaren und spezifischen Begründung bekannt.

(1) Entscheidet ein Hosting-Diensteanbieter, eine bestimmte von einem Nutzer bereitgestellte Einzelinformation zu entfernen, den Zugang dazu zu sperren **oder ihre Sichtbarkeit einzuschränken oder Geldzahlungen im Zusammenhang mit solchen Inhalten auszusetzen oder einzustellen**, so gibt er – ungeachtet der zur Erkennung, Feststellung, Entfernung oder Sperrung dieser Information verwendeten Mittel und der Gründe seiner Entscheidung – dem Nutzer spätestens zum Zeitpunkt der Entfernung oder der Zugangsspernung **oder der Einschränkung der Sichtbarkeit oder der Aussetzung oder**

*Einstellung der Geldzahlungen* seine Entscheidung mit einer klaren und spezifischen Begründung bekannt.

Or. fr

**Änderungsantrag 626**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Entscheidet ein Hosting-Diensteanbieter, eine bestimmte von einem Nutzer bereitgestellte Einzelinformation zu entfernen oder den Zugang dazu zu sperren, so gibt er – ungeachtet der zur **Erkennung, Feststellung, Entfernung oder Sperrung** dieser Information verwendeten Mittel **und der Gründe seiner Entscheidung** – dem Nutzer spätestens zum Zeitpunkt der Entfernung oder der Zugangsspernung seine Entscheidung mit einer klaren und spezifischen Begründung bekannt.

*Geänderter Text*

(1) Entscheidet ein Hosting-Diensteanbieter, eine bestimmte von einem Nutzer bereitgestellte Einzelinformation zu entfernen oder den Zugang dazu zu sperren **oder diesbezügliche Vorschläge von Empfehlungssystemen zu beschränken**, so gibt er – ungeachtet der zur Entfernung oder Sperrung **oder Beschränkungen von Vorschlägen bezüglich** dieser Information verwendeten Mittel – dem Nutzer, **sofern die betreffende Person Kontaktdaten hinterlegt hat**, spätestens zum Zeitpunkt der Entfernung oder der Zugangsspernung **oder der Beschränkung von Vorschlägen** seine Entscheidung mit einer klaren und spezifischen Begründung bekannt.

Or. en

*Begründung*

*Mit dem Änderungsvorschlag sollen Beschränkungen der Verteilung von Inhalten durch Praktiken wie „Degradierung“ oder „Shadow-Banning“ erfasst werden.*

**Änderungsantrag 627**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(1) Entscheidet ein Hosting-Diensteanbieter, eine bestimmte von einem Nutzer bereitgestellte Einzelinformation zu entfernen oder den Zugang dazu zu sperren, so gibt er – ungeachtet der zur Erkennung, Feststellung, Entfernung oder Sperrung dieser Information verwendeten Mittel und der Gründe seiner Entscheidung – dem Nutzer spätestens zum Zeitpunkt der Entfernung oder der Zugangsspernung seine Entscheidung mit einer klaren und spezifischen Begründung bekannt.

(1) Entscheidet ein Hosting-Diensteanbieter, eine bestimmte von einem Nutzer bereitgestellte Einzelinformation zu entfernen oder den Zugang dazu *bzw. deren Verfügbarkeit, Sichtbarkeit und Zugänglichkeit auf eine sonstige Weise* zu sperren, so gibt er – ungeachtet der zur Erkennung, Feststellung, Entfernung oder Sperrung dieser Information verwendeten Mittel und der Gründe seiner Entscheidung – dem Nutzer spätestens zum Zeitpunkt der Entfernung oder der Zugangsspernung seine Entscheidung mit einer klaren und spezifischen Begründung bekannt.

Or. en

## **Änderungsantrag 628** **Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 15 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Werden bestimmte Einzelinformationen, nachdem sie entfernt wurden oder der Zugang dazu gesperrt wurde, nach Maßgabe von Artikel 15a weitergeleitet, kann die Benachrichtigung des Nutzers gemäß Absatz 1 um sechs Wochen aufgeschoben werden, um die Behinderung etwaig laufender strafrechtlicher Ermittlungen zu vermeiden. Die Frist von sechs Wochen kann nur nach einer begründeten Entscheidung der zuständigen Behörde, an die die betreffende Einzelinformation übermittelt wurde, verlängert werden.**

Or. en

## **Änderungsantrag 629** **Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 – Absatz 2 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) ob die Entscheidung die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information betrifft, und gegebenenfalls den räumlichen Geltungsbereich der Zugangsspernung;

*Geänderter Text*

a) ob die Entscheidung die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information **oder die Beschränkung von Vorschlägen bezüglich der Information durch Empfehlungssysteme** betrifft, und gegebenenfalls den räumlichen Geltungsbereich der Zugangsspernung **bzw. der Beschränkung von Vorschlägen**;

Or. en

**Änderungsantrag 630**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 – Absatz 2 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) ob die Entscheidung die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information betrifft, und gegebenenfalls den räumlichen Geltungsbereich der Zugangsspernung;

*Geänderter Text*

a) ob die Entscheidung die Entfernung, **die Beschränkung der Sichtbarkeit oder die Demonetisierung** der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information betrifft, und gegebenenfalls den räumlichen Geltungsbereich der Zugangsspernung **bzw. der Beschränkung**;

Or. en

**Änderungsantrag 631**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 – Absatz 2 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) ob die Entscheidung die Entfernung der Information **oder** die Sperrung des

*Geänderter Text*

a) ob die Entscheidung die Entfernung der Information, die Sperrung des Zugangs

Zugangs zu der Information betrifft, und gegebenenfalls den räumlichen Geltungsbereich der Zugangssperrung;

zu der Information, **die Einschränkung ihrer Sichtbarkeit oder die Unterbindung ihrer Monetarisierung** betrifft, und gegebenenfalls den räumlichen Geltungsbereich der Zugangssperrung;

Or. fr

### Änderungsantrag 632

Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 15 – Absatz 2 – Buchstabe a

###### *Vorschlag der Kommission*

a) ob die Entscheidung die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information betrifft, **und gegebenenfalls** den räumlichen Geltungsbereich der Zugangssperrung;

###### *Geänderter Text*

a) ob die Entscheidung die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information betrifft, den räumlichen Geltungsbereich der Zugangssperrung **und deren Dauer**;

Or. en

### Änderungsantrag 633

Patrick Breyer

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 15 – Absatz 2 – Buchstabe c

###### *Vorschlag der Kommission*

c) gegebenenfalls Angaben über die **Verwendung automatisierter Mittel** zur Entscheidungsfindung und ob die Entscheidung in Bezug auf Inhalte getroffen wurde, die mit automatisierten Mitteln erkannt oder festgestellt wurden;

###### *Geänderter Text*

c) gegebenenfalls Angaben über die zur Entscheidungsfindung **verwendeten Mittel** und ob die Entscheidung in Bezug auf Inhalte getroffen wurde, die mit automatisierten Mitteln erkannt oder festgestellt wurden;

Or. en

#### *Begründung*

*Der EDSB empfiehlt, Artikel 15 Absatz 2 des Vorschlags dahingehend zu ändern, dass eindeutig festgelegt wird, dass in jedem Fall Informationen über die automatisierten Mittel bereitgestellt werden sollten, die zur Erkennung und Identifizierung rechtswidriger Inhalte*

verwendet wurden, wobei es keine Rolle spielt, ob bei der anschließenden Entscheidung automatisierte Mittel zum Einsatz kamen.

#### Änderungsantrag 634

Axel Voss, Andrzej Halicki, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal, Daniel Buda

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 15 – Absatz 4

###### *Vorschlag der Kommission*

(4) **Hosting-Diansteanbieter veröffentlichen die in Absatz 1 genannten Entscheidungen und Begründungen in einer öffentlich zugänglichen Datenbank, die von der Kommission verwaltet wird. Diese Informationen dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten.**

###### *Geänderter Text*

(4) **Die Absätze 2, 3 und 4 gelten nicht für Anbieter von Vermittlungsdiensten, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt. Wenn Unternehmen den Status eines Kleinst- oder Kleinunternehmens im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG verlieren, finden diese Absätze auch in den zwölf Monaten nach dem Verlust dieses Status keine Anwendung auf diese Unternehmen.**

Or. en

#### Änderungsantrag 635

Emmanuel Maurel

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 15 – Absatz 4

###### *Vorschlag der Kommission*

(4) Hosting-Diansteanbieter veröffentlichen die in Absatz 1 genannten Entscheidungen und Begründungen in einer **öffentlich** zugänglichen Datenbank, die von der Kommission verwaltet wird. Diese Informationen dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten.

###### *Geänderter Text*

(4) Hosting-Diansteanbieter veröffentlichen die in Absatz 1 genannten Entscheidungen und Begründungen in einer **den nationalen und europäischen Behörden** zugänglichen Datenbank, die von der Kommission verwaltet wird. Diese Informationen dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten.



**Änderungsantrag 636**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

(4) Hosting-Diensteanbieter veröffentlichen die in Absatz 1 genannten Entscheidungen und Begründungen in einer öffentlich zugänglichen Datenbank, die von der Kommission verwaltet wird. Diese Informationen dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten.

*Geänderter Text*

(4) Hosting-Diensteanbieter veröffentlichen die in Absatz 1 genannten Entscheidungen und Begründungen in einer öffentlich zugänglichen **und maschinenlesbaren** Datenbank, die von der Kommission verwaltet wird. Diese Informationen dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten.

Or. en

**Änderungsantrag 637**  
**Brando Benifei**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 – Absatz 4 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(4a) Dieser Artikel gilt nicht, wenn ein Nutzer entscheidet, bestimmte von anderen Nutzern bereitgestellte Einzelinformationen zu entfernen oder den Zugang dazu zu sperren.**

Or. en

**Änderungsantrag 638**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

## *Artikel 15a*

### *Aufbewahrung von Inhalten und damit verbundenen Daten und obligatorische Übermittlung bestimmter Einzelinformationen*

*(1) Die Hosting-Diansteanbieter speichern die illegalen Inhalte, die im Rahmen der Moderation von Inhalten oder aufgrund einer Anordnung zum Vorgehen gegen bestimmte illegale Inhalte nach Artikel 8 entfernt wurden oder zu denen der Zugang gesperrt wurde, sowie alle damit verbundenen Daten, die im Zuge der Entfernung der betreffenden illegalen Inhalte entfernt wurden und für behördliche oder gerichtliche Überprüfungsverfahren, einschließlich der außergerichtlichen Streitbeilegung in Bezug auf eine Entscheidung, illegale Inhalte und zugehörige Daten zu entfernen oder den Zugang dazu zu sperren, erforderlich sind.*

*(2) Die illegalen Inhalte und zugehörigen Daten nach Absatz 1 werden für einen Zeitraum von sechs Monaten nach ihrer Entfernung oder Sperrung gespeichert. Auf Anordnung der zuständigen Behörde oder des zuständigen Gerichts werden die illegalen Inhalte nur dann für einen weiteren festgelegten Zeitraum aufbewahrt, wenn und solange dies für laufende behördliche oder gerichtliche Überprüfungsverfahren nach Absatz 1 erforderlich ist.*

*(3) Die Hosting-Diansteanbieter stellen sicher, dass die nach Absatz 1 gespeicherten illegalen Inhalte und damit verbundenen Daten angemessenen technischen und organisatorischen Schutzvorkehrungen unterliegen. Durch diese technischen und organisatorischen Schutzvorkehrungen wird sichergestellt, dass die gespeicherten illegalen Inhalte und zugehörigen Daten nur für die in Absatz 1 genannten Zwecke eingesehen und verarbeitet werden und ein hohes Maß an Sicherheit der betreffenden personenbezogenen Daten gewährleistet*

*ist. Die Hosting-Diansteanbieter überprüfen und aktualisieren diese Schutzvorkehrungen soweit erforderlich.*

*(4) Die Hosting-Diansteanbieter übermitteln den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten die illegalen Inhalte, die entweder im Rahmen freiwilliger Maßnahmen zur Moderation von Inhalten oder infolge der Anwendung des in Artikel 14 genannten Melde- und Abhilfeverfahrens entfernt oder gesperrt wurden. Diese Übermittlungsverpflichtung gilt unter den folgenden Bedingungen:*

*a) Die in diesem Absatz verwendete Bezeichnung „illegale Inhalte“ bezieht sich auf Inhalte, die offensichtlich rechtswidrig sind und deren Bereitstellung nach [Rahmenbeschluss 2008/913/JI und Richtlinie 2011/36/EU] eine strafbare Handlung ist; und*

*b) die zuständige Strafverfolgungsbehörde, an die die betreffenden illegalen Inhalte zu übermitteln sind, gehört dem Mitgliedstaat an, in dem die Person, die die illegalen Inhalte bereitgestellt hat, ansässig oder niedergelassen ist, oder aber es handelt sich um die Strafverfolgungsbehörde des Mitgliedstaats, in dem der Hosting-Diansteanbieter niedergelassen ist oder seinen Rechtsvertreter hat; andernfalls muss der Hosting-Diansteanbieter Europol verständigen;*

*c) wenn der Hosting-Diansteanbieter eine sehr große Online-Plattform nach Kapitel III Abschnitt 4 ist, muss er bei der Übermittlung illegaler Inhalte, die eine Bedrohung des Lebens oder der Sicherheit von Personen darstellen, zudem eine entsprechende Kennzeichnung hinzufügen.*

*(5) Jeder Mitgliedstaat übermittelt der Kommission die Liste seiner in Absatz 4 genannten zuständigen*

**Änderungsantrag 639**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Brando Benifei**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 15 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 15a**

***Moderation von Inhalten***

***(1) Die Hosting-Diansteanbieter dürfen keine Ex-ante-Kontrollmaßnahmen verwenden, die sich bei der Moderation von Inhalten auf automatisierte Tools oder das Vorabfiltern von Inhalten stützen. Wenn Hosting-Diansteanbieter automatisierte Tools für die Moderation von Inhalten verwenden, tragen sie dafür Sorge, dass qualifiziertes Personal über die zu ergreifenden Maßnahmen entscheidet und dass legale Inhalte, die nicht gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieter verstoßen, nicht beeinträchtigt werden. Dieser Absatz gilt nicht für die Moderation von Informationen, die mit großer Wahrscheinlichkeit durch automatisierte Tools bereitgestellt werden.***

***(2) Die Hosting-Diansteanbieter gehen bei der Moderation von Inhalten auf faire, transparente, kohärente, vorhersehbare, nicht diskriminierende, sorgfältige, nicht willkürliche und verhältnismäßige Weise vor und berücksichtigen dabei die Rechte und berechtigten Interessen aller Beteiligten, was auch die Grundrechte der Nutzer des Dienstes einschließt. Die Verfahren der Inhaltsmoderation stehen im Verhältnis zu Art und Umfang der Inhalte, sind sachdienlich und beschränken sich auf die Maßnahmen, die für den jeweiligen Zweck der***

*Inhaltsmoderation erforderlich sind.*

*(3) Die Hosting-Diansteanbieter setzen Nutzer bei der Moderation von Inhalten keinen diskriminierenden Praktiken, ausbeuterischem oder ausschließendem Verhalten aus, etwa der Entfernung von nutzergenerierten Inhalten auf der Grundlage von Aussehen, ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, Schwangerschaft oder Kindererziehung, Sprache oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gesellschaftsschicht.*

Or. en

**Änderungsantrag 640**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 15a**

**Moderation von Inhalten**

*(1) Die Hosting-Diansteanbieter dürfen keine Ex-ante-Kontrollmaßnahmen verwenden, die sich auf automatisierte Tools oder das Filtern hochgeladener Inhalte bei der Moderation von Inhalten stützen. Wenn Hosting-Diansteanbieter automatisierte Tools für die Moderation von Inhalten verwenden, stellen sie sicher, dass qualifiziertes Personal über die zu ergreifenden Maßnahmen entscheidet und dass legale Inhalte, die nicht gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieter verstoßen, nicht beeinträchtigt werden. Der Anbieter stellt sicher, dass das Personal eine angemessene Grundausbildung und laufende Schulung in Bezug auf die geltenden Rechtsvorschriften und internationalen Menschenrechtsnormen erhält sowie über*

**angemessene Arbeitsbedingungen verfügt, und dass es nötigenfalls die Möglichkeit hat, professionelle Hilfe, qualifizierte psychologische Betreuung und kompetente Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen. Dieser Absatz gilt nicht für die Moderation von Informationen, die mit großer Wahrscheinlichkeit durch automatisierte Tools bereitgestellt werden.**

**(2) Die Hosting-Diansteanbieter gehen bei der Moderation von Inhalten auf faire, transparente, kohärente, vorhersehbare, nicht diskriminierende, sorgfältige, nicht willkürliche und verhältnismäßige Weise vor und berücksichtigen dabei die Rechte und berechtigten Interessen aller Beteiligten, was auch die in der Charta verankerten Grundrechte der Nutzer des Dienstes einschließt.**

Or. en

#### *Begründung*

*Paragraph 1: This reflects par. 12 of resolution 2020/2019(INL): "mechanisms voluntarily employed by platforms must not lead to ex-ante control measures based on automated tools or up-load-filtering of content". Automated tools are currently unable to differentiate illegal content from content that is legal in a given context and therefore routinely result in overblocking legal content. Human review of automated reports by service providers or their contractors does fully not solve this problem, especially if it is outsourced to private staff that lack sufficient independence, qualification and accountability (resolution 2020/2022(INI), par. 12). Ex-ante control means that content is subject to monitoring algorithms even before it is published. To protect freedom of expression this form of prior censorship on the basis of error-prone algorithms shall be prohibited, in line with Article 28b (4) of the Audiovisual Media Services Directive 2018/1808/EU. According to Article 1 this provision is without prejudice to Article 17 of the Copyright Directive which is currently subject to judicial review. The provision does not apply to filtering automated content submissions such as spam. Where automated tools are otherwise used for content moderation (i.e. for flagging), the provider shall ensure that there is no automated decision-making and that non-infringing content is unaffected. Paragraph 2: See report 2020/2022(INI), par. 32. The further requirements specify what is meant by "fair". The EDPS recommends extending the requirement of Article 1(2) to all forms of content moderation, regardless of whether such moderation takes place pursuant to the terms and conditions of the provider or any other basis (EDPS opinion, par. 51).*

**Änderungsantrag 641**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 15 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 15b**

***Meldung des Verdachts auf Straftaten***

***(1) Erhält ein Hosting-Diensteanbieter Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine schwere Straftat, die eine Gefahr für das Leben oder die Sicherheit von Personen darstellt, begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, so entfernt er den betreffenden Inhalt, sperrt den Zugang dazu und teilt seinen Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten mit und stellt alle vorliegenden einschlägigen Informationen zur Verfügung.***

***(2) Kann der Hosting-Diensteanbieter den betreffenden Mitgliedstaat nicht mit hinreichender Gewissheit ermitteln, so unterrichtet er die Strafverfolgungsbehörden des Mitgliedstaats, in dem er niedergelassen ist oder seinen Rechtsvertreter hat, oder Europol.***

***(3) Für die Zwecke dieses Artikels gilt als betreffender Mitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem die Straftat mutmaßlich begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, oder der Mitgliedstaat, in dem der Verdächtige seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort hat, oder der Mitgliedstaat, in dem das Opfer seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort hat.***

***(4) Für die Zwecke dieses Artikels übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission die Liste ihrer zuständigen Strafverfolgungs- oder Justizbehörden.***

Or. en

## Änderungsantrag 642

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 15 b (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### *Artikel 15b*

#### *Personal für die Moderation von Inhalten*

*Die Hosting-Diensteanbieter sorgen für die angemessene Qualifizierung des zur Moderation von Inhalten eingesetzten Personals, einschließlich der laufenden Schulung über die geltenden Rechtsvorschriften und Grundrechte. Die Anbieter sorgen zudem für angemessene Arbeitsbedingungen, was auch die Möglichkeit einschließt, professionelle Hilfe, qualifizierte psychologische Betreuung und kompetente Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen.*

Or. en

## Änderungsantrag 643

Patrick Breyer

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 16 – Titel

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

Ausnahme für *Kleinst- und*  
Kleinunternehmen

Ausnahme für Kleinunternehmen

Or. en

## Änderungsantrag 644

Kosma Złotowski

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 16 – Absatz 1

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*



Dieser Abschnitt gilt nicht für Online-Plattformen, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.

Dieser Abschnitt gilt nicht für Online-Plattformen, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt. ***Nach einer zusätzlichen individuellen Risikobewertung kann der Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort die Ausnahme auch auf ausgewählte Unternehmen mittlerer Größe ausweiten.***

Or. en

## **Änderungsantrag 645**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 16 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

Dieser Abschnitt gilt nicht für Online-Plattformen, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.

##### *Geänderter Text*

Dieser Abschnitt gilt nicht für Online-Plattformen, bei denen es sich um Kleinst- oder Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt ***und die nicht im Eigentum oder unter der Kontrolle von Stellen mit Niederlassung außerhalb der Europäischen Union stehen.***

Or. en

## **Änderungsantrag 646**

**Patrick Breyer**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 16 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

Dieser Abschnitt gilt nicht für Online-Plattformen, bei denen es sich um ***Kleinst-oder*** Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG

##### *Geänderter Text*

Dieser Abschnitt gilt nicht für Online-Plattformen, bei denen es sich um Kleinunternehmen im Sinne des Anhangs der Empfehlung 2003/361/EG handelt.

handelt.

Or. en

## **Änderungsantrag 647**

**Axel Voss, Michael Gahler, Sabine Verheyen, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal, Daniel Buda, Pascal Arimont**

### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 16 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### *Artikel 16a*

##### *Melde- und Abhilfeverfahren*

*(1) Hosting-Diensteanbieter richten Verfahren ein, nach denen Personen oder Einrichtungen ihnen das Vorhandensein von Einzelinformationen in ihren Diensten melden können, die die betreffende Person oder Einrichtung als illegale Inhalte ansieht. Diese Verfahren müssen leicht zugänglich und benutzerfreundlich sein und eine Übermittlung von Meldungen ausschließlich auf elektronischem Weg erlauben.*

*(2) Die in Absatz 1 genannten Verfahren müssen das Übermitteln hinreichend genauer und angemessen begründeter Meldungen erleichtern, sodass ein sorgfältig handelnder Wirtschaftsteilnehmer auf ihrer Grundlage die Rechtswidrigkeit der fraglichen Inhalte feststellen kann. Dazu ergreifen die Anbieter die erforderlichen Maßnahmen, um die Übermittlung von Meldungen zu ermöglichen und zu erleichtern, die alle folgenden Elemente enthalten:*

*a) eine Begründung, warum die betreffende Person oder Einrichtung die fraglichen Informationen als illegale Inhalte ansieht;*

***b) eine möglichst eindeutige Angabe des elektronischen Speicherorts dieser Informationen und nötigenfalls weitere Angaben zur Ermittlung der illegalen Inhalte;***

***c) den Namen und die E-Mail-Adresse der meldenden Person oder Einrichtung, es sei denn, es handelt sich um Informationen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie eine in den Artikeln 3 bis 7 der Richtlinie 2011/93/EU genannte Straftat betreffen;***

***d) eine Erklärung darüber, dass die meldende natürliche oder juristische Person in gutem Glauben davon überzeugt ist, dass die in der Meldung enthaltenen Angaben und Anführungen ihres Wissens nach richtig und vollständig sind.***

***(3) Meldungen mit den in Absatz 2 genannten Angaben bewirken, dass für die Zwecke des Artikels 5 von einer tatsächlichen Kenntnis oder einem Bewusstsein in Bezug auf die betreffende Einzelinformation ausgegangen wird.***

***(4) Enthält die Meldung den Namen und eine E-Mail-Adresse der meldenden Person oder Einrichtung, so schickt der Hosting-Diensteanbieter dieser Person oder Einrichtung unverzüglich eine Empfangsbestätigung.***

***(5) Ferner teilt der Anbieter der betreffenden Person oder Einrichtung unverzüglich seine Entscheidung in Bezug auf die gemeldeten Informationen mit und weist dabei auf die möglichen Rechtsbehelfe gegen diese Entscheidung hin.***

***(6) Die Hosting-Diensteanbieter bearbeiten alle Meldungen, die sie im Rahmen der in Absatz 1 genannten Verfahren erhalten, und entscheiden über die gemeldeten Informationen innerhalb der Zeitpläne gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a sowie in sorgfältiger und objektiver Weise. Wenn sie zu dieser Bearbeitung oder Entscheidungsfindung***

*automatisierte Mittel einsetzen, machen sie in ihrer Mitteilung nach Absatz 4 auch Angaben über den Einsatz dieser Mittel.*

Or. en

**Änderungsantrag 648**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen gewähren den Nutzern während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten nach einer in diesem Absatz genannten Entscheidung Zugang zu einem wirksamen internen Beschwerdemanagementsystem, das eine elektronische und kostenlose Einreichung von Beschwerden gegen **folgende** Entscheidungen der Online-Plattform ermöglicht, die damit begründet worden sind, dass die von den Nutzern bereitgestellten Informationen illegale Inhalte darstellen oder mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Plattform unvereinbar sind:

*Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen gewähren den Nutzern **sowie Dritten, die Inhalte gemeldet haben**, während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten nach einer in diesem Absatz genannten Entscheidung Zugang zu einem wirksamen internen Beschwerdemanagementsystem, das eine elektronische und kostenlose Einreichung von Beschwerden gegen Entscheidungen der Online-Plattform, **nach Erhalt einer Meldung nicht tätig zu werden, sowie gegen folgende Entscheidungen der Online-Plattform** ermöglicht, die damit begründet worden sind, dass die von den Nutzern bereitgestellten Informationen illegale Inhalte darstellen oder mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Plattform unvereinbar sind:

Or. fr

**Änderungsantrag 649**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen gewähren den Nutzern während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten nach einer in

*Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen gewähren den Nutzern **sowie Einzelpersonen oder Stellen, die eine Meldung eingereicht**

diesem Absatz genannten Entscheidung Zugang zu einem wirksamen internen Beschwerdemanagementsystem, das eine elektronische und kostenlose Einreichung von Beschwerden gegen **folgende** Entscheidungen der Online-Plattform ermöglicht, die damit begründet worden sind, dass die von den Nutzern bereitgestellten Informationen illegale Inhalte darstellen oder mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Plattform unvereinbar sind:

**haben**, während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten nach einer in diesem Absatz genannten Entscheidung Zugang zu einem wirksamen internen Beschwerdemanagementsystem, das eine elektronische und kostenlose Einreichung von Beschwerden gegen **die von der Online-Plattform gefällte Entscheidung, nach einem erhaltenen Hinweis keine Maßnahmen zu ergreifen, und gegen die** Entscheidungen der Online-Plattform ermöglicht, die damit begründet worden sind, dass die von den Nutzern bereitgestellten Informationen **nach Unionsrecht oder nationalem Recht** illegale Inhalte darstellen oder mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Plattform unvereinbar sind:

Or. en

## **Änderungsantrag 650** **Karen Melchior**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 17 – Absatz 1 – Einleitung**

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen gewähren den Nutzern während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten nach einer in diesem Absatz genannten Entscheidung Zugang zu einem wirksamen internen Beschwerdemanagementsystem, das eine elektronische und kostenlose Einreichung von Beschwerden gegen folgende Entscheidungen der Online-Plattform ermöglicht, die damit begründet worden sind, dass die von den Nutzern bereitgestellten Informationen illegale Inhalte darstellen oder mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Plattform unvereinbar sind:

#### *Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen gewähren den Nutzern **sowie Einzelpersonen oder Stellen, die eine Meldung eingereicht haben**, während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten nach einer in diesem Absatz genannten Entscheidung Zugang zu einem wirksamen internen Beschwerdemanagementsystem, das eine elektronische und kostenlose Einreichung von Beschwerden gegen **die von der Online-Plattform gefällte Entscheidung, nach einem erhaltenen Hinweis keine Maßnahmen zu ergreifen, und gegen** folgende Entscheidungen der Online-Plattform ermöglicht, die damit begründet worden sind, dass die von den Nutzern bereitgestellten Informationen illegale Inhalte darstellen oder mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Plattform

unvereinbar sind:

Or. en

## Änderungsantrag 651

Patrick Breyer

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 17 – Absatz 1 – Einleitung

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen gewähren den Nutzern während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten nach einer in diesem Absatz genannten Entscheidung Zugang zu einem wirksamen internen Beschwerdemanagementsystem, das eine elektronische und kostenlose Einreichung von Beschwerden gegen folgende Entscheidungen der Online-Plattform ermöglicht, **die damit begründet worden sind, dass die von den Nutzern bereitgestellten Informationen illegale Inhalte darstellen oder mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Plattform unvereinbar sind:**

#### *Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen gewähren den Nutzern **und qualifizierten Einrichtungen im Sinne von Artikel 3 Nummer 4 der Richtlinie (EU) 2020/1828<sup>1a</sup> des Europäischen Parlaments und des Rates** während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten nach einer in diesem Absatz genannten Entscheidung Zugang zu einem wirksamen internen Beschwerdemanagementsystem, das eine elektronische und kostenlose Einreichung von Beschwerden gegen folgende Entscheidungen der Online-Plattform ermöglicht:

---

<sup>1a</sup> **Richtlinie (EU) 2020/1828 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2020 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG (ABl. L 409 vom 4.12.2020, S. 1).**

Or. en

#### *Begründung*

*According to resolution 2020/2019(INL), par. 11, Parliament takes the view that in order to protect anonymous publications and the general interest, not only the user who uploaded the content that is the subject of a dispute but also a third party, such as an ombudsperson, with a legitimate interest in acting should be able to challenge content moderation decisions. In many cases the accessibility of information is in the public interest, for example regarding information disclosed by whistleblowers. For various reasons the information provider may not be able or willing to contest platform decisions (e.g. where they published the information*

*anonymously or without providing contact details to be notified of removals). Entities that are qualified for collective action should also have the right to file complaints. The last part of the first sentence is deleted for the following reason: Where freedom of expression is restricted in the absence of infringing content (possibly without any reason), it shall be possible to file a complaint all the more.*

**Änderungsantrag 652**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) Entscheidungen über die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information;

*Geänderter Text*

a) Entscheidungen über die Entfernung der Information, **die Einschränkung der Sichtbarkeit, die Aussetzung der Kauf- oder Mietmöglichkeit** oder die Sperrung des Zugangs zu der Information;

Or. fr

**Änderungsantrag 653**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) Entscheidungen über die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information;

*Geänderter Text*

a) Entscheidungen über die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information **oder die Beschränkung von diesbezüglichen Vorschlägen eines Empfehlungssystems;**

Or. en

*Begründung*

*Dies betrifft Praktiken des „Shadow Banning“, bei dem bestimmte Informationen von Empfehlungssystemen ausgeschlossen sind oder nur eingeschränkt von diesen erfasst werden, wodurch die anderen Nutzer sie im Endeffekt nicht sehen können.*

**Änderungsantrag 654**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) Entscheidungen über die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information;

*Geänderter Text*

a) Entscheidungen über die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information **oder die Beschränkung ihrer Sichtbarkeit;**

Or. en

**Änderungsantrag 655**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) Entscheidungen über die Entfernung der Information **oder** die Sperrung des Zugangs zu der Information;

*Geänderter Text*

a) Entscheidungen über die Entfernung der Information, die Sperrung des Zugangs zu der Information **oder die Beschränkung ihrer Sichtbarkeit;**

Or. en

**Änderungsantrag 656**  
**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) Entscheidungen **über** die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information;

*Geänderter Text*

a) Entscheidungen **für oder gegen** die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs zu der Information;

Or. en



## **Änderungsantrag 657**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe b**

##### *Vorschlag der Kommission*

b) Entscheidungen **über** die vollständige oder teilweise Aussetzung oder Kündigung des Dienstes gegenüber den Nutzern;

##### *Geänderter Text*

b) Entscheidungen **für oder gegen** die vollständige oder teilweise Aussetzung oder Kündigung des Dienstes gegenüber den Nutzern;

Or. en

## **Änderungsantrag 658**

**Karen Melchior**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe b**

##### *Vorschlag der Kommission*

b) Entscheidungen über die vollständige oder teilweise Aussetzung oder Kündigung des Dienstes gegenüber den Nutzern;

##### *Geänderter Text*

*(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

Or. en

## **Änderungsantrag 659**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c**

##### *Vorschlag der Kommission*

c) Entscheidungen **über** die Aussetzung oder Schließung des Kontos des Nutzers.

##### *Geänderter Text*

c) Entscheidungen **für oder gegen** die Aussetzung oder Schließung des Kontos des Nutzers;

Or. en

**Änderungsantrag 660**  
**Karen Melchior**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c**

*Vorschlag der Kommission*

c) Entscheidungen über die Aussetzung oder Schließung des Kontos des Nutzers.

*Geänderter Text*

*(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

Or. en

**Änderungsantrag 661**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

***ca) sonstige Entscheidungen, die sich auf die Verfügbarkeit, Sichtbarkeit oder Zugänglichkeit des betreffenden Inhalts oder das Konto des Nutzers oder den Zugang des Nutzers zu bedeutenden Merkmalen der regulären Dienstleistungen der Plattform auswirken.***

*Geänderter Text*

Or. en

**Änderungsantrag 662**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

***ca) Entscheidungen über die Beschränkung der Möglichkeit der Monetisierung der von Nutzern bereitgestellten Inhalte;***

*Geänderter Text*

**Änderungsantrag 663**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ca) Entscheidungen für oder gegen die Demonetisierung der von Nutzern bereitgestellten Inhalte;**

Or. en

**Änderungsantrag 664**

**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ca) Entscheidungen über die Beschränkung der Möglichkeit der Monetisierung der von Nutzern bereitgestellten Inhalte;**

Or. en

**Änderungsantrag 665**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**cb) Entscheidungen für oder gegen die Anbringung von Kennzeichnungen oder zusätzlichen Informationen zu von Nutzern bereitgestellten Inhalten;**

**Änderungsantrag 666**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**cb) Entscheidungen von Online-Marktplätzen, ihre Dienste für Unternehmer auszusetzen;**

Or. en

**Änderungsantrag 667**  
**Karen Melchior**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**cb) Entscheidungen über die Anbringung von Kennzeichnungen oder zusätzlichen Informationen zu Inhalten;**

Or. en

**Änderungsantrag 668**  
**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**cc) Entscheidungen, die sich negativ auf den Zugang des Nutzers zu bedeutenden Merkmalen der regulären Dienstleistungen der Plattform auswirken;**

**Änderungsantrag 669**

**Timo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 17 – Absatz 1 – Buchstabe c d (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**cd) Entscheidungen, bei Eingang einer Meldung nicht zu handeln.**

**Änderungsantrag 670**

**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 17 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Wenn auf die Entscheidung über die Entfernung der Information oder die Sperrung des Zugangs dazu deren Übermittlung gemäß Artikel 15a folgt, gilt der Tag, an dem der Nutzer im Einklang mit Artikel 15 Absatz 2 darüber in Kenntnis gesetzt wurde, als Beginn des in Absatz 1 genannten Zeitraums von mindestens sechs Monaten.**

**Änderungsantrag 671**

**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 17 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3) Online-Plattformen bearbeiten Beschwerden, die über ihr internes**

**(3) Online-Plattformen bearbeiten Beschwerden, die über ihr internes**

Beschwerdemanagementsystem eingereicht werden, zeitnah, sorgfältig und in **objektiver** Weise. Enthält eine Beschwerde ausreichende Gründe für die Annahme, dass die Informationen, auf die sich die Beschwerde bezieht, weder rechtswidrig sind noch gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen, oder enthält sie Informationen, aus denen hervorgeht, dass das Verhalten des Beschwerdeführers keine Aussetzung oder Kündigung des Dienstes oder Schließung des Kontos rechtfertigt, so macht die Online-Plattform ihre in Absatz 1 genannte Entscheidung unverzüglich rückgängig.

Beschwerdemanagementsystem eingereicht werden, zeitnah, sorgfältig und in **nicht willkürlicher** Weise. Enthält eine Beschwerde ausreichende Gründe für die Annahme, dass die Informationen, auf die sich die Beschwerde bezieht, weder **offensichtlich** rechtswidrig sind noch gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen, oder enthält sie Informationen, aus denen hervorgeht, dass das Verhalten des Beschwerdeführers keine Aussetzung oder Kündigung des Dienstes oder Schließung des Kontos rechtfertigt, so macht die Online-Plattform ihre in Absatz 1 genannte Entscheidung unverzüglich rückgängig.

Or. en

### *Begründung*

*Zum Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung hat das Parlament betont, dass die Entscheidung über die Rechtmäßigkeit von Inhalten der Justiz vorbehalten ist und nicht durch privatwirtschaftliche Einrichtungen getroffen werden kann (Entschließung 2020/2019(INL), Ziffer 5). Im Zweifelsfall, wenn Inhalte nicht offensichtlich illegal sind und von der Justiz nicht als illegal eingestuft wurden, sollten sie sichtbar bleiben.*

## **Änderungsantrag 672** **Kosma Zlotowski**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 17 – Absatz 4**

#### *Vorschlag der Kommission*

(4) Online-Plattformen teilen den Beschwerdeführern unverzüglich die Entscheidung mit, die sie in Bezug auf die Informationen, auf die sich die Beschwerde bezieht, getroffen haben, und weisen die Beschwerdeführer auf die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung gemäß Artikel 18 und auf andere verfügbare Rechtsbehelfe hin.

#### *Geänderter Text*

(4) Online-Plattformen teilen den Beschwerdeführern unverzüglich die Entscheidung mit, die sie in Bezug auf die Informationen, auf die sich die Beschwerde bezieht, getroffen haben, und weisen die Beschwerdeführer auf die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung gemäß Artikel 18 und auf andere verfügbare Rechtsbehelfe hin. **Die in diesem Absatz genannte Entscheidung enthält zudem folgende Angaben:**

**– Erläuterung, ob die in Absatz 1 genannte Entscheidung auf einer**

*menschlichen Überprüfung beruht oder mithilfe automatisierter Mittel getroffen wurde,*

*– im Fall der Aufrechterhaltung der in Absatz 1 genannten Entscheidung eine ausführliche Erläuterung, inwiefern die Information, auf die sich die Beschwerde bezieht, einen Verstoß gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Online-Plattform darstellt oder warum die Online-Plattform die Information für rechtswidrig erachtet.*

Or. en

**Änderungsantrag 673**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

(4) Online-Plattformen teilen den Beschwerdeführern unverzüglich die Entscheidung mit, die sie in Bezug auf die Informationen, auf die sich die Beschwerde bezieht, getroffen haben, und weisen die Beschwerdeführer auf die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung gemäß Artikel 18 und auf andere verfügbare Rechtsbehelfe hin.

*Geänderter Text*

(4) Online-Plattformen teilen den Beschwerdeführern unverzüglich die Entscheidung mit, die sie in Bezug auf die Informationen, auf die sich die Beschwerde bezieht, getroffen haben, und weisen die Beschwerdeführer **sowie die Personen oder Einrichtungen, die eine Meldung in Bezug auf das Ersuchen des Beschwerdeführers vorgenommen haben**, auf die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung gemäß Artikel 18 und auf andere verfügbare Rechtsbehelfe hin.

Or. fr

**Änderungsantrag 674**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 17 – Absatz 5**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(5) Online-Plattformen stellen sicher, dass die in Absatz 4 genannten Entscheidungen nicht allein mit automatisierten Mitteln getroffen werden.

(5) Online-Plattformen stellen sicher, dass die in Absatz 4 genannten Entscheidungen nicht allein mit automatisierten Mitteln getroffen werden. ***Beschwerdeführer haben das Recht, eine menschliche Überprüfung der Inhalte, auf die sich die Beschwerde bezieht, und eine Konsultation mit einem zuständigen Mitarbeiter der Online-Plattform zu beantragen.***

Or. en

### **Änderungsantrag 675 Karen Melchior**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 17 – Absatz 5**

##### *Vorschlag der Kommission*

(5) Online-Plattformen stellen sicher, dass die in Absatz 4 genannten Entscheidungen nicht allein mit automatisierten Mitteln getroffen werden.

##### *Geänderter Text*

(5) Online-Plattformen stellen sicher, dass ***Nutzern die Möglichkeit geboten wird, sich zum Zeitpunkt der Beschwerdeeinreichung gegebenenfalls mit einem menschlichen Ansprechpartner in Verbindung zu setzen, und dass*** die in Absatz 4 genannten Entscheidungen nicht allein mit automatisierten Mitteln getroffen werden.

Or. en

### **Änderungsantrag 676 Kosma Zlotowski**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 17 – Absatz 5 a (neu)**

##### *Vorschlag der Kommission*

##### *Geänderter Text*

***(5a) Nutzer, die aufgrund der Entscheidung einer Online-Plattform Nachteile erleiden, müssen die Möglichkeit des gerichtlichen Rechtsbehelfs im Einklang mit den***



*Rechtsvorschriften des betreffenden Mitgliedstaats haben. Bei dem Verfahren muss sichergestellt sein, dass eine unabhängige Justizbehörde unverzüglich über die Sache befindet und innerhalb von höchstens 14 Arbeitstagen zu einer Entscheidung gelangt, wobei der von Nachteilen betroffenen Partei das Recht eingeräumt wird, einstweilige Maßnahmen zu erwirken, die innerhalb von 48 Stunden nach dem Einlegen des Rechtsbehelfs verhängt werden. Das Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf und einstweilige Maßnahmen unterliegt nicht der Einschränkung oder Bedingung, dass die Möglichkeiten des internen Beschwerdemanagementsystems ausgeschöpft sein müssen.*

Or. en

**Änderungsantrag 677**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose, Brando Benifei**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 17 – Absatz 5 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(5a) Online-Plattformen stellen sicher, dass Nutzern alle einschlägigen Informationen in Bezug auf die im Rahmen des internen Beschwerdemanagementverfahrens gefällten Entscheidungen zum Zweck des Rechtsbehelfs über eine außergerichtliche Streitbeilegungsstelle gemäß Artikel 18 oder vor einem Gericht zur Verfügung stehen.*

Or. en

**Änderungsantrag 678  
Patrick Breyer**

## Vorschlag für eine Verordnung Artikel 18 – Absatz 1 – Einleitung

### *Vorschlag der Kommission*

(1) Nutzer, die von den in Artikel 17 Absatz 1 genannten Entscheidungen betroffen sind, haben das Recht, zur Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Entscheidungen sowie mit Beschwerden, die nicht mit den Mitteln des in dem Artikel genannten internen Beschwerdemanagementsystems gelöst werden konnten, eine gemäß Absatz 2 zugelassene außergerichtliche Streitbeilegungsstelle zu wählen. Online-Plattformen arbeiten nach Treu und Glauben mit der für die Streitbeilegung ausgewählten Stelle zusammen und sind an die Entscheidung dieser Stelle gebunden.

### *Geänderter Text*

(1) Nutzer, die von den in Artikel 17 Absatz 1 genannten Entscheidungen betroffen sind **und qualifizierte Einrichtungen gemäß Artikel 3 Nummer 4 der Richtlinie (EU) 2020/1828** haben das Recht, zur Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Entscheidungen sowie mit Beschwerden, die nicht mit den Mitteln des in dem Artikel genannten internen Beschwerdemanagementsystems gelöst werden konnten, eine gemäß Absatz 2 zugelassene außergerichtliche Streitbeilegungsstelle zu wählen. Online-Plattformen arbeiten nach Treu und Glauben mit der für die Streitbeilegung ausgewählten Stelle zusammen und sind an die Entscheidung dieser Stelle gebunden.

Or. en

### *Begründung*

*As provided in resolution 2020/2019(INL), Annex, Article 16 (1). According to resolution 2020/2019(INL), par. 11, Parliament takes the view that in order to protect anonymous publications and the general interest, not only the user who uploaded the content that is the subject of a dispute but also a third party, such as an ombudsperson, with a legitimate interest in acting should be able to challenge content moderation decisions. In many cases the accessibility of information is in the public interest, for example regarding information disclosed by whistleblowers. For various reasons the in-formation provider may not be able or willing to contest platform decisions (e.g. where they published the information anonymously or without providing contact details to be notified of removals). Entities that are qualified for collective action should also have the right to file complaints.*

## Änderungsantrag 679 Karen Melchior

## Vorschlag für eine Verordnung Artikel 18 – Absatz 1 – Einleitung

### *Vorschlag der Kommission*

(1) Nutzer, die von den in Artikel 17

### *Geänderter Text*

(1) Nutzer **sowie Personen oder**

Absatz 1 genannten Entscheidungen betroffen sind, haben das Recht, zur Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Entscheidungen sowie mit Beschwerden, die nicht mit den Mitteln des in dem Artikel genannten internen Beschwerdemanagementsystems gelöst werden konnten, eine gemäß Absatz 2 zugelassene außergerichtliche Streitbeilegungsstelle zu wählen. Online-Plattformen arbeiten nach Treu und Glauben mit der für die Streitbeilegung ausgewählten Stelle zusammen und sind an die Entscheidung dieser Stelle gebunden.

***Einrichtungen, die Meldungen eingereicht haben und*** von den in Artikel 17 Absatz 1 genannten Entscheidungen betroffen sind, haben das Recht, zur Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Entscheidungen sowie mit Beschwerden, die nicht mit den Mitteln des in dem Artikel genannten internen Beschwerdemanagementsystems gelöst werden konnten, eine gemäß Absatz 2 zugelassene außergerichtliche Streitbeilegungsstelle zu wählen. Online-Plattformen arbeiten nach Treu und Glauben mit der für die Streitbeilegung ausgewählten Stelle zusammen und sind an die Entscheidung dieser Stelle gebunden.

Or. en

### **Änderungsantrag 680**

**Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 18 – Absatz 1 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

(1) Nutzer, die von den in Artikel 17 Absatz 1 genannten Entscheidungen betroffen sind, **haben** das Recht, zur Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Entscheidungen sowie mit Beschwerden, die nicht mit den Mitteln des in dem Artikel genannten internen Beschwerdemanagementsystems gelöst werden konnten, eine gemäß Absatz 2 zugelassene außergerichtliche Streitbeilegungsstelle zu wählen. Online-Plattformen arbeiten nach Treu und Glauben mit der für die Streitbeilegung ausgewählten Stelle zusammen und sind an die Entscheidung dieser Stelle gebunden.

##### *Geänderter Text*

(1) ***Nach Ausschöpfung der Möglichkeiten interner Beschwerdemanagementsysteme haben*** Nutzer, die von den in Artikel 17 Absatz 1 genannten Entscheidungen betroffen sind, das Recht, zur Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Entscheidungen sowie mit Beschwerden, die nicht mit den Mitteln des in dem Artikel genannten internen Beschwerdemanagementsystems gelöst werden konnten, eine gemäß Absatz 2 zugelassene außergerichtliche Streitbeilegungsstelle zu wählen. Online-Plattformen arbeiten nach Treu und Glauben mit der für die Streitbeilegung ausgewählten Stelle zusammen und sind an die Entscheidung dieser Stelle gebunden.

Or. en

**Änderungsantrag 681**  
**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 1 – Unterabsatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Der Unterabsatz 1 lässt das Recht des betroffenen Nutzers unberührt, im Einklang mit dem anwendbaren Recht gegen die Entscheidung vor Gericht zu ziehen.

*Geänderter Text*

Der Unterabsatz 1 lässt das Recht des betroffenen Nutzers unberührt, im Einklang mit dem anwendbaren Recht gegen die Entscheidung vor Gericht zu ziehen. ***Rechtsmittel gegen die Entscheidung einer außergerichtliche Streitbeilegungsstelle richten sich gegen die Online-Plattform, nicht gegen die Streitbeilegungsstelle.***

Or. en

**Änderungsantrag 682**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 1 – Unterabsatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Der Unterabsatz 1 lässt das Recht des betroffenen Nutzers unberührt, im Einklang mit dem anwendbaren Recht gegen die Entscheidung vor Gericht zu ziehen.

*Geänderter Text*

Der Unterabsatz 1 lässt das Recht des betroffenen Nutzers ***oder von Einzelpersonen oder Einrichtungen, die Meldungen eingereicht haben***, unberührt, im Einklang mit dem anwendbaren Recht gegen die Entscheidung vor Gericht zu ziehen.

Or. en

**Änderungsantrag 683**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 1 a (neu)**

**(1a) Wenn ein Nutzer um Beilegung mehrerer Beschwerden ersucht, können beide Parteien die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle auffordern, die betreffenden Beschwerden als ein Beschwerdeverfahren zu behandeln und die Angelegenheit mit einer Entscheidung beizulegen.**

Or. en

### **Änderungsantrag 684**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 18 – Absatz 2 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(2) Der Koordinator für digitale Dienste des Mitgliedstaats, in dem die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle niedergelassen ist, lässt diese Stelle **auf deren Antrag hin** zu, nachdem die Stelle nachgewiesen hat, dass sie alle folgenden Bedingungen erfüllt:

(2) Der Koordinator für digitale Dienste des Mitgliedstaats, in dem die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle niedergelassen ist, lässt diese Stelle zu, nachdem die Stelle nachgewiesen hat, dass sie alle folgenden Bedingungen erfüllt:

Or. en

### **Änderungsantrag 685**

**Stéphane Séjourné**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

a) sie ist unparteiisch und unabhängig von Online-Plattformen und Nutzern der von Online-Plattformen erbrachten Dienste;

a) sie ist unparteiisch und unabhängig von Online-Plattformen und Nutzern der von Online-Plattformen erbrachten Dienste **sowie rechtlich getrennt und funktional unabhängig von der Regierung des Mitgliedstaats und jeder anderen öffentlichen oder privaten Einrichtung;**

## Änderungsantrag 686

Patrick Breyer

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe a

##### *Vorschlag der Kommission*

a) sie ist unparteiisch und unabhängig von Online-Plattformen und Nutzern der von Online-Plattformen erbrachten Dienste;

##### *Geänderter Text*

a) sie ist unparteiisch und unabhängig von Online-Plattformen und Nutzern der von Online-Plattformen erbrachten Dienste **und ihre Mitglieder erhalten eine Vergütung, die nicht mit dem Ergebnis des Verfahrens in Verbindung steht;**

Or. en

## Änderungsantrag 687

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe a

##### *Vorschlag der Kommission*

a) sie ist unparteiisch und unabhängig von Online-Plattformen und Nutzern der von Online-Plattformen erbrachten Dienste;

##### *Geänderter Text*

a) sie ist unparteiisch und unabhängig von Online-Plattformen und Nutzern der von Online-Plattformen erbrachten Dienste, **auch mit Blick auf Aspekte wie Finanzmittel und Personal;**

Or. en

## Änderungsantrag 688

Karen Melchior, Stéphane Séjourné

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe a

##### *Vorschlag der Kommission*

a) sie ist unparteiisch und unabhängig von Online-Plattformen und Nutzern der

##### *Geänderter Text*

a) sie ist unparteiisch und unabhängig von Online-Plattformen und Nutzern der

von Online-Plattformen erbrachten  
Dienste;

von Online-Plattformen erbrachten Dienste  
**sowie von Einzelpersonen oder  
Einrichtungen, die Meldungen  
eingereicht haben;**

Or. en

**Änderungsantrag 689**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe a a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**aa) sie setzt sich aus Rechtsexperten  
zusammen;**

Or. en

*Begründung*

*Wie in der Entschließung 2020/2019(INL), Anhang, Artikel 15 Ziffer 2 vorgesehen.*

**Änderungsantrag 690**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe b a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ba) die für die Streitbeilegung  
zuständigen natürlichen Personen  
verpflichten sich, für einen Zeitraum von  
drei Jahren nach Ablauf ihrer Amtszeit  
bei der Stelle weder für die Online-  
Plattform noch für einen Berufs- oder  
Wirtschaftsverband, dessen Mitglied die  
Online-Plattform ist, tätig zu sein;**

Or. en

**Änderungsantrag 691**

Patrick Breyer

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe b b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**bb) die für die Streitbeilegung zuständigen natürlichen Personen dürfen für einen Zeitraum von zwei Jahren vor Aufnahme ihrer Amtszeit bei der Stelle weder für eine Online-Plattform noch für einen Berufs- oder Wirtschaftsverband, dessen Mitglied die Online-Plattform ist, tätig gewesen sein;**

Or. en

**Änderungsantrag 692**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe b c**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

c) die Streitbeilegung ist über elektronische Kommunikationsmittel leicht zugänglich;

c) die Streitbeilegung ist über elektronische Kommunikationsmittel leicht zugänglich, **auch für Menschen mit Behinderung;**

Or. en

**Änderungsantrag 693**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe b c**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

c) die Streitbeilegung ist über elektronische Kommunikationsmittel leicht zugänglich;

c) die Streitbeilegung ist über elektronische Kommunikationsmittel leicht zugänglich, **auch für Menschen mit Behinderung;**



## Änderungsantrag 694

Karen Melchior

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe d

##### *Vorschlag der Kommission*

d) sie ist in der Lage, Streitigkeiten rasch, effizient und kostengünstig in mindestens einer Amtssprache der Union beizulegen;

##### *Geänderter Text*

d) sie ist in der Lage, Streitigkeiten rasch, effizient, **für Menschen mit Behinderung zugänglich** und kostengünstig in mindestens einer Amtssprache der Union beizulegen;

Or. en

## Änderungsantrag 695

Patrick Breyer

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe e

##### *Vorschlag der Kommission*

e) die Streitbeilegung erfolgt nach klaren und fairen Verfahrensregeln.

##### *Geänderter Text*

e) die Streitbeilegung erfolgt nach klaren und fairen Verfahrensregeln, **die leicht und öffentlich zugänglich sind**;

Or. en

## Änderungsantrag 696

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 18 – Absatz 2 – Buchstabe e

##### *Vorschlag der Kommission*

e) die Streitbeilegung erfolgt nach klaren **und** fairen Verfahrensregeln.

##### *Geänderter Text*

e) die Streitbeilegung erfolgt nach klaren, **fairen und öffentlich verfügbaren** Verfahrensregeln.

## **Änderungsantrag 697**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose, Brando Benifei**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 18 – Absatz 2 – Unterabsatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

Der Koordinator für digitale Dienste gibt gegebenenfalls in der Zulassung die besonderen Angelegenheiten an, in denen die Stelle Sachkenntnis besitzt, und nennt die Amtssprache(n) der Union, in der bzw. denen die Stelle in der Lage ist, Streitigkeiten gemäß Unterabsatz 1 Buchstaben b bzw. d beizulegen.

##### *Geänderter Text*

Der Koordinator für digitale Dienste gibt gegebenenfalls in der Zulassung die besonderen Angelegenheiten an, in denen die Stelle Sachkenntnis besitzt, und nennt die Amtssprache(n) der Union, in der bzw. denen die Stelle in der Lage ist, Streitigkeiten gemäß Unterabsatz 1 Buchstaben b bzw. d beizulegen.

***Zertifizierte außergerichtliche Streitbeilegungsstellen schließen das Streitbeilegungsverfahren innerhalb einer angemessenen Frist nach Eingang der Beschwerde ab.***

## **Änderungsantrag 698**

**Patrick Breyer**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 18 – Absatz 3 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

(3) Entscheidet die Stelle die Streitigkeit zugunsten des Nutzers, so erstattet die Online-Plattform dem Nutzer alle Gebühren und sonstigen angemessenen Kosten, die dieser im Zusammenhang mit der Streitbeilegung gezahlt hat oder noch zahlen muss. Entscheidet die Stelle die Streitigkeit zugunsten der Online-Plattform, so ist der Nutzer nicht verpflichtet, Gebühren oder sonstige Kosten zu erstatten, die die Online-

##### *Geänderter Text*

(3) Entscheidet die Stelle die Streitigkeit zugunsten des Nutzers, so erstattet die Online-Plattform dem Nutzer alle Gebühren und sonstigen angemessenen Kosten, die dieser im Zusammenhang mit der Streitbeilegung gezahlt hat oder noch zahlen muss. Entscheidet die Stelle die Streitigkeit zugunsten der Online-Plattform, so ist der Nutzer nicht verpflichtet, Gebühren oder sonstige Kosten zu erstatten, die die Online-

Plattform im Zusammenhang mit der Streitbeilegung gezahlt hat oder noch zahlen muss.

Plattform im Zusammenhang mit der Streitbeilegung gezahlt hat oder noch zahlen muss. ***Außergerichtliche Streitbeilegungsverfahren sind für den Nutzer vorzugsweise kostenlos. Werden Kosten geltend gemacht, muss das Verfahren für die Nutzer zugänglich, attraktiv und mit niedrigen Kosten verbunden sein. Daher dürfen die Kosten eine Schutzgebühr nicht übersteigen.***

Or. en

#### *Begründung*

*In Übereinstimmung mit der Stellungnahme des LIBE-Ausschusses, gestützt auf die Richtlinie 2013/11/EU über die alternative Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten (Richtlinie über alternative Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten).*

#### **Änderungsantrag 699**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 18 – Absatz 3 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

(3) Entscheidet die Stelle die Streitigkeit zugunsten des Nutzers, so erstattet die Online-Plattform dem Nutzer alle Gebühren und sonstigen angemessenen Kosten, die dieser im Zusammenhang mit der Streitbeilegung gezahlt hat oder noch zahlen muss. ***Entscheidet die Stelle die Streitigkeit zugunsten der Online-Plattform, so ist der Nutzer nicht verpflichtet, Gebühren oder sonstige Kosten zu erstatten, die die Online-Plattform im Zusammenhang mit der Streitbeilegung gezahlt hat oder noch zahlen muss.***

##### *Geänderter Text*

(3) Entscheidet die Stelle die Streitigkeit zugunsten des Nutzers, so erstattet die Online-Plattform dem Nutzer alle Gebühren und sonstigen angemessenen Kosten, die dieser im Zusammenhang mit der Streitbeilegung gezahlt hat oder noch zahlen muss.

Or. en

#### **Änderungsantrag 700**

**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 3 – Unterabsatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Die von der Streitbeilegungsstelle erhobenen Gebühren müssen angemessen sein und dürfen in keinem Fall die hierdurch entstehenden Kosten übersteigen.

*Geänderter Text*

Die von der Streitbeilegungsstelle erhobenen Gebühren müssen angemessen sein und dürfen in keinem Fall die hierdurch entstehenden Kosten übersteigen. ***Außergerichtliche Streitbeilegungsverfahren sollten für den Verbraucher vorzugsweise kostenlos sein. Wenn Kosten anfallen, sollte das Verfahren für die Verbraucher zugänglich und kostengünstig sein. Zu diesem Zweck sollten die Kosten einen symbolischen Betrag nicht überschreiten.***

Or. fr

**Änderungsantrag 701**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose, Brando Benifei**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 3 – Unterabsatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

Die zugelassenen außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen geben ***dem Nutzer und der Online-Plattform*** die Gebühren oder das zur Gebührenfestsetzung verwendete Verfahren ***vor der Einleitung der Streitbeilegung*** bekannt.

*Geänderter Text*

Die zugelassenen außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen geben ***Informationen über*** die Gebühren oder das zur Gebührenfestsetzung verwendete Verfahren ***öffentlich*** bekannt.

Or. en

**Änderungsantrag 702**

**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 18 – Absatz 6 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(6a) Die Mitgliedstaaten richten ein Verfahren ein, um Nutzern die Anfechtung der Entscheidung einer außergerichtlichen Streitbelegungsstelle vor einer nationalen Justizbehörde oder einer Verwaltungsbehörde zu ermöglichen, die für die Beilegung von Streitigkeiten in Bezug auf bestimmte Inhalte zuständig ist.**

Or. en

### **Änderungsantrag 703**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 18 – Absatz 6 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(6a) Von einer außergerichtlichen Streitbelegungsstelle gefällte Entscheidungen können nicht von einer anderen solchen Stelle angefochten werden, und nur eine außergerichtliche Streitbelegungsstelle darf über die Beilegung einer bestimmten Streitigkeit beraten.**

Or. en

### **Änderungsantrag 704**

**Patrick Breyer**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 18 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### **Artikel 18a**

##### **Gerichtlicher Rechtsschutz**

**(1) Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Justizbehörden auf Antrag eines**

*Nutzers, der Gegenstand der Entscheidung einer Online-Plattform ist, folgende Maßnahmen ergreifen können:*

*a) Entfernung einer vom Nutzer bereitgestellten Information oder Sperrung des Zugangs zu der Information oder Beschränkung von diesbezüglichen Vorschlägen eines Empfehlungssystems;*

*b) vollständige oder teilweise Aussetzung oder Kündigung des Dienstes gegenüber dem Nutzer;*

*c) Aussetzung oder Kündigung des Kontos des Nutzers, Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Entscheidung und gegebenenfalls Erlass einer einstweiligen Verfügung.*

*(2) Die Koordinatoren für digitale Dienste veröffentlichen in mindestens einer der Amtssprachen des Mitgliedstaats, in dem sie tätig sind, ein Instrumentarium mit Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, die in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet anwendbar sind.*

Or. en

#### *Begründung*

*Entscheidungen von Plattformen, die die Rechte eines Nutzers beeinträchtigen, müssen einer gerichtlichen Überprüfung unterliegen.*

#### **Änderungsantrag 705**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 19**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*[...]*

*entfällt*

Or. en

#### **Änderungsantrag 706**

Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton

Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 1

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(1) **Online-Plattformen ergreifen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, vorrangig und unverzüglich bearbeitet werden und darüber entschieden wird.**

**entfällt**

Or. en

Änderungsantrag 707  
Stéphane Séjourné

Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 1

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen **ergreifen** die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, vorrangig **und unverzüglich** bearbeitet werden und darüber entschieden wird.

(1) **Unbeschadet der Einrichtung eines Beschwerde- und Rechtsbehelfsmechanismus ergreifen** Online-Plattformen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, vorrangig bearbeitet **und bewertet** werden und darüber entschieden wird **und damit größte Anstrengungen unternommen werden, um das erneute Hochladen derselben illegalen Inhalte, auf die sich die Meldungen bezogen, künftig zu verhindern.**

Or. en

**Änderungsantrag 708**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen ergreifen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, vorrangig und unverzüglich bearbeitet werden und darüber entschieden wird.

*Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen ergreifen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von **kompetenten**, vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, **um mutmaßlich illegale Inhalte zu bekämpfen, die schwerwiegende Auswirkungen auf die öffentliche Sicherheit, die öffentliche Ordnung oder die Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher haben können**, vorrangig und unverzüglich bearbeitet werden und darüber entschieden wird.

Or. en

**Änderungsantrag 709**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen ergreifen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, vorrangig und unverzüglich bearbeitet werden und darüber entschieden wird.

*Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen **und Hosting-Diensteanbieter** ergreifen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, vorrangig und unverzüglich bearbeitet werden und darüber entschieden wird.

Or. fr



## Änderungsantrag 710

Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 19 – Absatz 1

##### *Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen **ergreifen** die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, **vorrangig und unverzüglich** bearbeitet werden **und darüber entschieden wird**.

##### *Geänderter Text*

(1) **Unbeschadet der Einrichtung von Beschwerde- und Rechtsbehelfsmechanismen ergreifen** Online-Plattformen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, **sofort** bearbeitet werden.

Or. en

## Änderungsantrag 711

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 19 – Absatz 1

##### *Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen ergreifen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, vorrangig und unverzüglich bearbeitet werden und darüber entschieden wird.

##### *Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen ergreifen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit Meldungen **über offensichtlich illegale Inhalte**, die von vertrauenswürdigen Hinweisgebern über die in Artikel 14 genannten Mechanismen übermittelt werden, vorrangig und unverzüglich bearbeitet werden und darüber entschieden wird.

Or. en

## Änderungsantrag 712

Patrick Breyer

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Online-Plattformen ergreifen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass von vertrauenswürdigen Hinweisgebern übermittelte Meldungen über die fälschliche Entfernung von Inhalten, die Sperrung des Zugangs zu Inhalten oder die Beschränkung der diesbezüglichen Empfehlungen durch Empfehlungssysteme oder der Aussetzung oder Schließung von Konten, vorrangig und unverzüglich bearbeitet werden und darüber entschieden wird.**

Or. en

*Begründung*

Die „vertrauenswürdige Kennzeichnungsaufhebung“ wird in der Veröffentlichung des Europarats „Best practices towards effective legal and procedural frameworks for self-regulatory and co-regulatory mechanisms of content moderation“ (Bewährte Verfahren für wirksame Rechts- und Verfahrensrahmen für Selbstregulierungs- und Koregulierungsmechanismen zur Moderation von Inhalten) (Ziffer 27) vom Juni 2021 als Mittel vorgeschlagen, um willkürliche oder falsche Sanktionen zu beseitigen, die gegen Inhalte oder Plattformnutzer ergriffen wurden.

**Änderungsantrag 713**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2) Der Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers nach dieser Verordnung wird auf Antrag einer Stelle vom Koordinator für digitale Dienste des Mitgliedstaats, in dem der Antragsteller niedergelassen ist, zuerkannt, nachdem der Antragsteller nachgewiesen hat, dass er alle folgenden Bedingungen erfüllt:**

**entfällt**

- a) die Stelle besitzt besondere Sachkenntnis und Kompetenz in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung illegaler Inhalte;*
- b) sie vertritt kollektive Interessen und ist unabhängig von jeder Online-Plattform;*
- c) sie übt ihre Tätigkeiten zur Übermittlung von Meldungen rechtzeitig, sorgfältig und in objektiver Weise aus.*

Or. en

**Änderungsantrag 714**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

- a) die Stelle besitzt besondere Sachkenntnis und Kompetenz in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung illegaler Inhalte;*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 715**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

- a) die Stelle besitzt besondere Sachkenntnis und Kompetenz in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung illegaler Inhalte;

- a) die Stelle besitzt besondere Sachkenntnis und Kompetenz in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung illegaler Inhalte ***sowie auf die vorsätzliche Manipulation und Ausnutzung des Dienstes im Sinne von Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe c;***

Or. en

**Änderungsantrag 716**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) die Stelle besitzt besondere Sachkenntnis und Kompetenz in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung illegaler Inhalte;

*Geänderter Text*

a) die Stelle besitzt besondere Sachkenntnis und Kompetenz, **die in einem oder mehreren Mitgliedstaaten angewandt werden könnte**, in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung **bestimmter Arten** illegaler Inhalte;

Or. en

**Änderungsantrag 717**  
**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) die Stelle besitzt besondere Sachkenntnis und Kompetenz in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung illegaler Inhalte;

*Geänderter Text*

a) die Stelle besitzt besondere Sachkenntnis und Kompetenz in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung **offensichtlich** illegaler Inhalte **in einem festgelegten Spezialgebiet**;

Or. en

**Änderungsantrag 718**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) **sie vertritt kollektive Interessen und ist unabhängig von jeder Online-Plattform**;

*Geänderter Text*

**entfällt**

### Änderungsantrag 719

Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**b) sie vertritt kollektive Interessen und ist unabhängig von jeder Online-Plattform;**

**entfällt**

Or. en

### Änderungsantrag 720

Stéphane Séjourné

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

b) sie vertritt kollektive Interessen und ist unabhängig von jeder Online-Plattform;

b) sie vertritt kollektive Interessen und ist unabhängig von jeder Online-Plattform, ***Strafverfolgungs- oder sonstigen Regierungsstelle oder einschlägigen gewerblichen Einrichtung;***

Or. en

### Änderungsantrag 721

Brando Benifei

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

b) sie vertritt kollektive Interessen und ist unabhängig von jeder Online-Plattform;

b) sie vertritt kollektive Interessen ***oder ist ein individueller Rechteinhaber*** und ist unabhängig von jeder Online-Plattform;

### Änderungsantrag 722

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) sie vertritt kollektive Interessen und ist unabhängig von jeder Online-Plattform;

*Geänderter Text*

b) sie vertritt kollektive, **nicht-kommerzielle** Interessen und ist unabhängig von jeder Online-Plattform;

Or. en

### Änderungsantrag 723

Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe c

*Vorschlag der Kommission*

c) **sie übt ihre Tätigkeiten zur Übermittlung von Meldungen rechtzeitig, sorgfältig und in objektiver Weise aus.**

*Geänderter Text*

**entfällt**

Or. en

### Änderungsantrag 724

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose, Brando Benifei

#### Vorschlag für eine Verordnung

##### Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe c

*Vorschlag der Kommission*

c) sie übt ihre Tätigkeiten zur Übermittlung von Meldungen rechtzeitig, sorgfältig und in objektiver Weise aus.

*Geänderter Text*

c) sie übt ihre Tätigkeiten zur Übermittlung von Meldungen rechtzeitig, sorgfältig und in objektiver Weise **und unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte wie der Meinungs- und**

**Änderungsantrag 725**

**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*ca) sie veröffentlicht mindestens einmal jährlich klare, leicht verständliche und ausführliche Berichte über die im betreffenden Zeitraum gemäß Artikel 14 eingereichten Hinweise.*

Or. en

**Änderungsantrag 726**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*ca) sie verfügt über eine transparente Finanzierungsstruktur, die die Veröffentlichung der Quellen und der Beträge sämtlicher Jahreseinnahmen einschließt.*

Or. en

**Änderungsantrag 727**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe c b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*cb) sie ist nicht bereits in einem anderen Mitgliedstaat ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber.*

Or. en

## **Änderungsantrag 728**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 19 – Absatz 2 – Buchstabe c c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*cc) sie veröffentlicht mindestens einmal jährlich klare, leicht verständliche und ausführliche Berichte über alle im betreffenden Zeitraum gemäß Artikel 14 eingereichten Hinweise. In dem betreffenden Bericht werden die Hinweise angeführt, aufgeschlüsselt nach Identität des Hosting-Diensteanbieters, Art der betroffenen Inhalte, die mutmaßlich rechtswidrig sind oder Verstöße gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen darstellen, und vom Anbieter ergriffenen Maßnahmen. Ferner werden in den Berichten die Beziehungen zwischen vertrauenswürdigen Hinweisgebern und Online-Plattformen, Strafverfolgungs- oder sonstigen Regierungsstellen und einschlägigen gewerblichen Einrichtungen sowie die Methoden zur Wahrung der Unabhängigkeit des vertrauenswürdigen Hinweisgebers dargelegt.*

Or. en

## **Änderungsantrag 729**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 19 – Absatz 3**



*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3) Die Koordinatoren für digitale Dienste teilen der Kommission und dem Gremium die Namen, Anschriften und E-Mail-Adressen der Stellen mit, denen sie den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers nach Absatz 2 zuerkannt haben.**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 730  
Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(3) Die Koordinatoren für digitale Dienste teilen der Kommission und dem Gremium die Namen, Anschriften und E-Mail-Adressen der Stellen mit, denen sie den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers nach Absatz 2 zuerkannt haben.

(3) Die Koordinatoren für digitale Dienste teilen der Kommission und dem Gremium die Namen, Anschriften und E-Mail-Adressen der Stellen mit, denen sie den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers nach Absatz 2 zuerkannt haben. ***Diese Mitteilung enthält die geografische Reichweite, innerhalb welcher besagter vertrauenswürdiger Hinweisgeber auf der Grundlage der Bestätigung durch einen bestimmten Koordinator für digitale Dienste und seiner eigenen Erklärung über seine Sachkenntnis und Kompetenz als zuständig anerkannt wurde.***

Or. en

**Änderungsantrag 731  
Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(4) Die Kommission veröffentlicht die in Absatz 3 genannten Angaben in einer öffentlich zugänglichen Datenbank und hält diese auf dem neuesten Stand.**

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 732  
Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

(4) Die Kommission veröffentlicht die in Absatz 3 genannten Angaben in einer öffentlich zugänglichen Datenbank und hält diese auf dem neuesten Stand.

*Geänderter Text*

(4) Die Kommission veröffentlicht die in Absatz 3 genannten Angaben in einer öffentlich zugänglichen Datenbank und hält diese auf dem neuesten Stand. **In Absatz 1 dieses Artikels genannte Meldungen werden mit Blick auf die geografische Reichweite des vertrauenswürdigen Hinweisgebers gemäß des vom Mitgliedstaat zuerkannten Status vorrangig bearbeitet.**

Or. en

**Änderungsantrag 733  
Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 19 – Absatz 4 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(4a) Die vertrauenswürdigen Hinweisgeber legen dem Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort mindestens einmal jährlich klare und zugängliche Berichte über Hinweise vor, die sie im betreffenden Zeitraum übermittelt haben. Diese Berichte enthalten folgenden Angaben:**

**a) die Anzahl der gemäß Artikel 14 übermittelten Hinweise, aufgeschlüsselt**

*nach der Art der betreffenden mutmaßlich rechtswidrigen Inhalte;*

*b) die Anzahl und den Prozentsatz von Hinweisen, die zur Entfernung oder Aussetzung der betreffenden Inhalte führte; und*

*c) die Anzahl der Hinweise, die als nicht hinreichend präzise oder durch die Online-Plattformen ungenügend begründet eingestuft wurden.*

Or. en

#### **Änderungsantrag 734**

**Stéphane Séjourné, Adrián Vázquez Lázara**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 19 – Absatz 4 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(4a) Die Mitgliedstaaten können Stellen, denen in anderen Mitgliedstaaten der Status eines vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt wurde, in der gleichen Funktion in ihrem eigenen Hoheitsgebiet anerkennen. Auf Antrag eines Mitgliedstaats kann vertrauenswürdigen Hinweisgebern vom Gremium nach Artikel 48 Absatz 2 der Status eines Europäischen vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt werden. Die Kommission führt ein Register der europäischen vertrauenswürdigen Hinweisgeber.*

Or. en

#### **Änderungsantrag 735**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 19 – Absatz 5**

(5) **Hat eine Online-Plattform Informationen, aus denen hervorgeht, dass ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber über die in Artikel 14 genannten Mechanismen eine erhebliche Anzahl nicht hinreichend präziser oder unzureichend begründeter Meldungen übermittelt hat, was auch Informationen einschließt, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden über die in Artikel 17 Absatz 3 genannten internen Beschwerdemanagementsysteme erfasst wurden, so übermittelt sie dem Koordinator für digitale Dienste, der der betreffenden Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, diese Informationen zusammen mit den nötigen Erläuterungen und Nachweisen.**

**entfällt**

Or. en

### Änderungsantrag 736

Tiemo Wölken, Evelyn Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose

#### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 19 – Absatz 5

(5) Hat eine Online-Plattform Informationen, aus denen hervorgeht, dass ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber über die in Artikel 14 genannten Mechanismen eine erhebliche Anzahl nicht hinreichend präziser **oder** unzureichend begründeter Meldungen übermittelt hat, was auch Informationen einschließt, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden über die in Artikel 17 Absatz 3 genannten internen Beschwerdemanagementsysteme erfasst wurden, so übermittelt sie dem Koordinator für digitale Dienste, der der betreffenden Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers

(5) Hat eine Online-Plattform Informationen, aus denen hervorgeht, dass ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber über die in Artikel 14 genannten Mechanismen eine erhebliche Anzahl nicht hinreichend präziser, unzureichend begründeter **oder unrichtiger Meldungen oder Meldungen, die gegen die die Grundrechte des Nutzers verstoßen**, übermittelt hat, was auch Informationen einschließt, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden über die in Artikel 17 Absatz 3 genannten internen Beschwerdemanagementsysteme erfasst wurden, so übermittelt sie dem Koordinator für digitale Dienste, der der

zuerkannt hat, diese Informationen zusammen mit den nötigen Erläuterungen und Nachweisen.

betreffenden Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, diese Informationen zusammen mit den nötigen Erläuterungen und Nachweisen.

Or. en

## **Änderungsantrag 737** **Patrick Breyer**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 19 – Absatz 5**

#### *Vorschlag der Kommission*

(5) Hat eine Online-Plattform Informationen, aus denen hervorgeht, dass ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber über die in Artikel 14 genannten Mechanismen eine erhebliche Anzahl nicht hinreichend präziser oder unzureichend begründeter Meldungen übermittelt hat, was auch Informationen einschließt, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden über die in Artikel 17 Absatz 3 genannten internen Beschwerdemanagementsysteme erfasst wurden, so übermittelt sie dem Koordinator für digitale Dienste, der der betreffenden Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, diese Informationen zusammen mit den nötigen Erläuterungen und Nachweisen.

#### *Geänderter Text*

(5) Hat eine Online-Plattform Informationen, aus denen hervorgeht, dass ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber über die in Artikel 14 genannten Mechanismen eine erhebliche Anzahl nicht hinreichend präziser oder unzureichend begründeter Meldungen **oder Meldungen über legale Inhalte** übermittelt hat, was auch Informationen einschließt, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden über die in Artikel 17 Absatz 3 genannten internen Beschwerdemanagementsysteme erfasst wurden, so übermittelt sie dem Koordinator für digitale Dienste, der der betreffenden Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, diese Informationen zusammen mit den nötigen Erläuterungen und Nachweisen.

Or. en

#### *Begründung*

*Beim Umgang mit rechtswidrigen Inhalten ist es nur gerechtfertigt, vertrauenswürdigen Hinweisgebern Vorrang einzuräumen, wenn sie rechtswidrige Inhalte melden. Sollte ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber systematisch legale Inhalte melden, sollte er seinen Status verlieren, selbst wenn die Meldungen formell gesehen korrekt sind.*

**Änderungsantrag 738**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 5**

*Vorschlag der Kommission*

(5) **Hat** eine Online-Plattform Informationen, aus denen hervorgeht, dass ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber über die in Artikel 14 genannten Mechanismen eine erhebliche Anzahl **nicht hinreichend präziser oder unzureichend begründeter** Meldungen übermittelt hat, was auch Informationen einschließt, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden über die in Artikel 17 Absatz 3 genannten internen Beschwerdemanagementsysteme erfasst wurden, so **übermittelt** sie dem Koordinator für digitale Dienste, der der betreffenden Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, diese Informationen zusammen mit den nötigen Erläuterungen und Nachweisen.

*Geänderter Text*

(5) **Haben** eine Online-Plattform **oder ein Hosting-Diansteanbieter** Informationen, aus denen hervorgeht, dass ein vertrauenswürdiger Hinweisgeber über die in Artikel 14 genannten Mechanismen eine erhebliche Anzahl **ungerechtfertigter** Meldungen übermittelt hat, was auch Informationen einschließt, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden über die in Artikel 17 Absatz 3 genannten internen Beschwerdemanagementsysteme erfasst wurden, so **übermitteln** sie dem Koordinator für digitale Dienste, der der betreffenden Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, diese Informationen zusammen mit den nötigen Erläuterungen und Nachweisen.

Or. fr

**Änderungsantrag 739**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) **Der Koordinator für digitale Dienste, der einer Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, widerruft diesen Status, wenn er infolge einer Untersuchung, die er von Amts wegen oder aufgrund von Informationen durchführt, die er von Dritten erhalten hat, auch der von einer Online-Plattform nach Absatz 5 vorgelegten Informationen, feststellt, dass**

*Geänderter Text*

**entfällt**

*die betreffende Stelle die in Absatz 2 genannten Bedingungen nicht mehr erfüllt. Bevor er diesen Status widerruft, gibt der Koordinator für digitale Dienste der Stelle Gelegenheit, sich zu den Ergebnissen seiner Untersuchung und zu dem beabsichtigten Widerruf des Status der Stelle als vertrauenswürdiger Hinweisgeber zu äußern.*

Or. en

**Änderungsantrag 740**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Der Koordinator für digitale Dienste, der einer Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, widerruft diesen Status, wenn er infolge einer Untersuchung, die er von Amts wegen oder aufgrund von Informationen durchführt, die er von Dritten erhalten hat, auch der von einer Online-Plattform nach Absatz 5 vorgelegten Informationen, feststellt, dass die betreffende Stelle die in Absatz 2 genannten Bedingungen nicht mehr erfüllt. Bevor er diesen Status widerruft, gibt der Koordinator für digitale Dienste der Stelle Gelegenheit, sich zu den Ergebnissen seiner Untersuchung und zu dem beabsichtigten Widerruf des Status der Stelle als vertrauenswürdiger Hinweisgeber zu äußern.

*Geänderter Text*

(6) Der Koordinator für digitale Dienste, der einer Stelle den Status des vertrauenswürdigen Hinweisgebers zuerkannt hat, widerruft diesen Status, wenn er infolge einer Untersuchung, die er von Amts wegen oder aufgrund von Informationen durchführt, die er von Dritten erhalten hat, auch der von einer Online-Plattform **oder einem Hosting-Diensteanbieter** nach Absatz 5 vorgelegten Informationen, feststellt, dass die betreffende Stelle die in Absatz 2 genannten Bedingungen nicht mehr erfüllt. Bevor er diesen Status widerruft, gibt der Koordinator für digitale Dienste der Stelle Gelegenheit, sich zu den Ergebnissen seiner Untersuchung und zu dem beabsichtigten Widerruf des Status der Stelle als vertrauenswürdiger Hinweisgeber zu äußern.

Or. fr

**Änderungsantrag 741**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 7**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(7) **Die Kommission kann nach Anhörung des Gremiums Leitlinien herausgeben, um die Online-Plattformen und die Koordinatoren für digitale Dienste bei der Anwendung der Absätze 5 und 6 zu unterstützen.**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 742**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 7**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(7) Die Kommission **kann** nach Anhörung des Gremiums Leitlinien **herausgeben**, um die Online-Plattformen und die Koordinatoren für digitale Dienste bei der Anwendung der Absätze 5 und 6 zu unterstützen.

(7) Die Kommission **gibt** nach Anhörung des Gremiums Leitlinien **heraus**, um die Online-Plattformen und die Koordinatoren für digitale Dienste bei der Anwendung der Absätze **2, 4a**, 5 und 6 zu unterstützen.

Or. en

**Änderungsantrag 743**

**Axel Voss, Michael Gahler, Sabine Verheyen, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal, Pascal Arimont**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 19 – Absatz 7 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(7a) Online-Plattformen bieten vertrauenswürdigen Hinweisgebern, soweit möglich, Zugang zu technischen Mitteln, die ihnen das Aufdecken rechtswidriger Inhalte in großem Maßstab**



*erleichtern.*

Or. en

**Änderungsantrag 744**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 19 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 19a**

***Barrierefreiheitsanforderungen für  
Online-Plattformen***

***(1) Die Anbieter von Online-Plattformen, die Dienste in der Union anbieten, stellen sicher, dass sie ihre Dienste im Einklang mit den Anforderungen an die Barrierefreiheit gemäß Anhang I Abschnitte III, IV, VI und VII der Richtlinie (EU) 2019/882 gestalten und erbringen.***

***(2) Die Anbieter von Online-Plattformen erstellen die erforderlichen Informationen gemäß Anhang V der Richtlinie (EU) 2019/882 und erläutern, wie die Dienste die geltenden Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllen. Diese Informationen werden der Allgemeinheit in schriftlicher und mündlicher Form bereitgestellt, auch in einer für Menschen mit Behinderungen barrierefreien Form. Die Anbieter von Online-Plattformen bewahren die Informationen so lange auf, wie die Dienstleistung angeboten wird.***

***(3) Die Anbieter von Online-Plattformen stellen sicher, dass die gemäß dieser Verordnung bereitgestellten Informationen, Formulare und Maßnahmen so zur Verfügung gestellt werden, dass sie leicht auffindbar und für Menschen mit Behinderung zugänglich sind.***

***(4) Die Anbieter von Online-Plattformen, die Dienste in der Union anbieten, stellen***

*sicher, dass Verfahren vorgesehen sind, damit die Erbringung von Diensten auch in Zukunft in Übereinstimmung mit den geltenden Anforderungen an die Barrierefreiheit erfolgt. Die Anbieter von Vermittlungsdiensten tragen Veränderungen bei den Merkmalen der Erbringung der Dienste, Veränderungen bei den geltenden Barrierefreiheitsanforderungen und Änderungen der harmonisierten Normen oder technischer Spezifikationen, auf die bei Erklärung der Übereinstimmung der Dienste mit den Barrierefreiheitsanforderungen verwiesen wird, gebührend Rechnung.*

*(5) Bei Nichtkonformität ergreifen die Anbieter von Online-Plattformen die erforderlichen Korrekturmaßnahmen, um die Konformität der Dienstleistung mit den geltenden Barrierefreiheitsanforderungen herzustellen.*

*(6) Die Anbieter von Online-Plattformen händigen der zuständigen Behörde auf deren begründetes Verlangen alle Informationen aus, die für den Nachweis der Konformität der Dienstleistung mit den geltenden Barrierefreiheitsanforderungen erforderlich sind. Sie kooperieren mit dieser Behörde auf deren Verlangen bei allen Maßnahmen, die zur Herstellung der Übereinstimmung mit den genannten Anforderungen ergriffen werden.*

*(7) Bei Online-Plattformen, die den harmonisierten Normen oder Teilen davon, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurden, entsprechen, wird insofern eine Konformität mit den Barrierefreiheitsanforderungen dieser Verordnung vermutet, als sich diese Normen oder Teile davon auf diese Anforderungen erstrecken.*

*(8) Bei Online-Plattformen, die den für die Richtlinie (EU) 2019/882 angenommenen technischen*

**Spezifikationen oder Teilen davon entsprechen, wird insofern eine Konformität mit den Barrierefreiheitsanforderungen dieser Verordnung vermutet, als sich diese Normen oder Teile davon auf diese Anforderungen erstrecken.**

Or. en

*Begründung*

*Anforderung an Online-Plattformen, bei der Gestaltung ihrer Dienstleistung der Barrierefreiheit Rechnung zu tragen. Diese Anforderung wäre für Online-Plattformen aufgrund ihrer Rolle und ihres Einflusses verhältnismäßig, wohingegen eine Anforderung an alle Hosting-Diansteanbieter wahrscheinlich unverhältnismäßig wäre.*

**Änderungsantrag 745  
Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 20 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1) Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die häufig und offensichtlich illegale Inhalte bereitstellen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.** **entfällt**

Or. en

*Begründung*

*Subject to discussion on JURI competences. According to resolution 2020/2022(INI), par. 11, the ultimate responsibility for enforcing the law and deciding on the legality of online activities shall rest with independent competent authorities. The consequences of providing illegal content, including sanctions, are regulated in criminal and civil law and typically determined by the judiciary. Compelling private providers to sanction users for posting "manifestly" illegal content by "de-platforming" them fails to ensure a decision by the judiciary, and would introduce a new type of sanction with vastly different severity depending on the user: De-platforming can existentially threaten prominent users that make a living on online platforms. In other cases it is ineffective because a user will simply create another account. All in all the sanctions foreseen in criminal and civil law and applied by the judiciary are much better suited to address illegal content than corporate "de-platforming". Proportionate sanctions shall be applied to violations of the law rather than mandatory exclusion of individuals from digital services (JURI opinion PE652.326v02, par. 12).*

**Änderungsantrag 746**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die häufig und offensichtlich illegale Inhalte bereitstellen, für einen **angemessenen** Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

*Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die häufig und offensichtlich illegale Inhalte bereitstellen, **deren Rechtswidrigkeit nach Artikel 2 Buchstabe g ordnungsgemäß festgestellt wurde**, für einen **festgelegten** Zeitraum nach vorheriger Warnung aus. **Die Online-Plattform kann Unterstützung vom Koordinator für digitale Dienste anfordern, um festzulegen, ab welcher Häufigkeit eine Kontoaussetzung als erforderlich angesehen wird und welche Aussetzungsdauer gelten sollte.**

Or. en

**Änderungsantrag 747**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die **häufig** und **offensichtlich** illegale Inhalte bereitstellen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

*Geänderter Text*

(1) **Hosting-Diensteanbieter und** Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die **wiederholt** illegale Inhalte bereitstellen **oder deren Bereitstellung erleichtern**, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

Or. fr

**Änderungsantrag 748**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die häufig und offensichtlich illegale Inhalte bereitstellen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

*Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die häufig und offensichtlich illegale Inhalte **oder Inhalte bereitstellen, die gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen**, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

Or. en

**Änderungsantrag 749**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die häufig und **offensichtlich** illegale Inhalte bereitstellen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

*Geänderter Text*

(1) Online-Plattformen setzen die Erbringung ihrer Dienste für Nutzer, die häufig und illegale Inhalte bereitstellen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

Or. en

**Änderungsantrag 750**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Unbeschadet des Artikels 4 der P2B-Verordnung bemühen sich die Hosting-Diensteanbieter nach besten Kräften, sicherzustellen, dass Nutzer, deren Zugang zu dem Dienst gesperrt wurde, diesen erst wieder nutzen können,**

*wenn die Aussetzung aufgehoben wurde.*

*Online-Plattformen stellen die Bereitstellung ihrer Dienste für gewerbliche Nutzer ein, die wiederholt illegale Inhalte bereitstellen und zuvor gesperrt wurden.*

*Beendet eine Online-Plattform die Bereitstellung ihrer Dienste für einen gewerblichen Nutzer, so übermittelt sie diesem mindestens 15 Tage vor dem Wirksamwerden der Beendigung die Begründung für diese Entscheidung und informiert ihn über die Möglichkeit, die Entscheidung gemäß Artikel 17 anzufechten.*

Or. fr

**Änderungsantrag 751**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(1a) Wenn Online-Marktplätze das Angebot von Unternehmen gemäß Absatz 1 aussetzen, veröffentlichen sie im Einklang mit Artikel 22 Absatz 1 Buchstabe a gesammelte Informationen über diese Unternehmer in der in Artikel 15 Absatz 4 genannten Datenbank. Nach Aufhebung der Aussetzung sind die Daten aus der Datenbank zu löschen.*

Or. en

**Änderungsantrag 752**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Online-Plattformen **setzen** die Bearbeitung von Meldungen und Beschwerden, die über die in den Artikeln 14 und 17 genannten Melde- und Abhilfeverfahren bzw. interne Beschwerdemanagementsysteme von Personen oder Stellen oder von Beschwerdeführern eingehen, die häufig unbegründete Meldungen oder Beschwerden einreichen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

*Geänderter Text*

(2) **Hosting-Diensteanbieter und** Online-Plattformen **setzen** die Bearbeitung von Meldungen und Beschwerden, die über die in den Artikeln 14 und 17 genannten Melde- und Abhilfeverfahren bzw. interne Beschwerdemanagementsysteme von Personen oder Stellen oder von Beschwerdeführern eingehen, die häufig offensichtlich unbegründete Meldungen oder Beschwerden einreichen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung aus.

Or. fr

**Änderungsantrag 753**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 20 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Online-Plattformen **setzen** die Bearbeitung von Meldungen und Beschwerden, die über die in den Artikeln 14 und 17 genannten Melde- und Abhilfeverfahren bzw. interne Beschwerdemanagementsysteme von Personen oder Stellen oder von Beschwerdeführern eingehen, die häufig offensichtlich unbegründete Meldungen oder Beschwerden einreichen, für einen **angemessenen** Zeitraum nach **vorheriger Warnung** aus.

*Geänderter Text*

(2) Online-Plattformen **setzen** die Bearbeitung von Meldungen und Beschwerden, die über die in den Artikeln 14 und 17 genannten Melde- und Abhilfeverfahren bzw. interne Beschwerdemanagementsysteme von Personen oder Stellen oder von Beschwerdeführern eingehen, die häufig offensichtlich unbegründete Meldungen oder Beschwerden einreichen, für einen **festgesetzten** Zeitraum nach **mindestens drei vorherigen Warnungen** aus.

Or. en

**Änderungsantrag 754**

**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 20 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) **Online-Plattformen setzen** die Bearbeitung von Meldungen und Beschwerden, die über die in den Artikeln 14 und 17 genannten Melde- und Abhilfeverfahren bzw. interne Beschwerdemanagementsysteme von Personen oder Stellen oder von Beschwerdeführern eingehen, die häufig offensichtlich unbegründete Meldungen oder Beschwerden einreichen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung **aus**.

*Geänderter Text*

(2) **Hosting-Diensteanbieter können** die Bearbeitung von Meldungen und Beschwerden, die über die in den Artikeln 14 und 17 genannten Melde- und Abhilfeverfahren bzw. interne Beschwerdemanagementsysteme von Personen oder Stellen oder von Beschwerdeführern eingehen, die häufig offensichtlich unbegründete Meldungen oder Beschwerden einreichen, für einen angemessenen Zeitraum nach vorheriger Warnung **aussetzen**.

Or. en

**Änderungsantrag 755**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 3 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(3) Online-Plattformen bewerten von Fall zu Fall zeitnah, sorgfältig und in objektiver Weise, ob ein Nutzer, eine Person, eine Einrichtung oder ein Beschwerdeführer an einem in den Absätzen 1 und 2 genannten Missbrauch beteiligt ist, wobei sie alle einschlägigen Tatsachen und Umstände berücksichtigen, die aus den der Online-Plattform vorliegenden Informationen ersichtlich sind. Zu solchen Umständen gehören zumindest:

*Geänderter Text*

(3) **Hosting-Diensteanbieter und** Online-Plattformen bewerten von Fall zu Fall zeitnah, sorgfältig und in objektiver Weise, ob ein Nutzer, eine Person, eine Einrichtung oder ein Beschwerdeführer an einem in den Absätzen 1 und 2 genannten Missbrauch beteiligt ist, wobei sie alle einschlägigen Tatsachen und Umstände berücksichtigen, die aus den **dem Hosting-Diensteanbieter bzw.** der Online-Plattform vorliegenden Informationen ersichtlich sind. Zu solchen Umständen gehören zumindest:

Or. fr

**Änderungsantrag 756**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 3 – Einleitung**



*Vorschlag der Kommission*

(3) Online-Plattformen bewerten von Fall zu Fall zeitnah, sorgfältig und in objektiver Weise, ob ein Nutzer, eine Person, eine Einrichtung oder ein Beschwerdeführer an einem in **den Absätzen 1 und 2** genannten Missbrauch beteiligt ist, wobei sie alle einschlägigen Tatsachen und Umstände berücksichtigen, die aus den der Online-Plattform vorliegenden Informationen ersichtlich sind. Zu solchen Umständen gehören zumindest:

*Geänderter Text*

(3) Online-Plattformen bewerten von Fall zu Fall zeitnah, sorgfältig und in objektiver Weise, ob ein Nutzer, eine Person, eine Einrichtung oder ein Beschwerdeführer an einem in **Absatz 2** genannten Missbrauch beteiligt ist, wobei sie alle einschlägigen Tatsachen und Umstände berücksichtigen, die aus den der Online-Plattform vorliegenden Informationen ersichtlich sind. Zu solchen Umständen gehören zumindest:

Or. en

**Änderungsantrag 757**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 3 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) die absolute Anzahl der **offensichtlich illegalen Inhalte oder der offensichtlich unbegründeten Meldungen** oder Beschwerden, die im vergangenen Jahr **bereitgestellt bzw.** eingereicht wurden;

*Geänderter Text*

a) die absolute Anzahl der offensichtlich unbegründeten Meldungen oder Beschwerden, die im vergangenen Jahr eingereicht wurden;

Or. en

**Änderungsantrag 758**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 3 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) die absolute Anzahl der **offensichtlich** illegalen Inhalte oder der **offensichtlich** unbegründeten Meldungen oder Beschwerden, die im vergangenen

*Geänderter Text*

a) die absolute Anzahl der illegalen Inhalte oder der unbegründeten Meldungen oder Beschwerden, die im vergangenen Jahr bereitgestellt bzw. eingereicht wurden;

Jahr bereitgestellt bzw. eingereicht wurden;

Or. en

**Änderungsantrag 759**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 3 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) die absolute Anzahl der **offensichtlich** illegalen Inhalte oder der offensichtlich unbegründeten Meldungen oder Beschwerden, die im vergangenen Jahr bereitgestellt bzw. eingereicht wurden;

*Geänderter Text*

a) die absolute Anzahl der illegalen Inhalte oder der offensichtlich unbegründeten Meldungen oder Beschwerden, die im vergangenen Jahr bereitgestellt bzw. eingereicht wurden;

Or. fr

**Änderungsantrag 760**

**Axel Voss, Michael Gahler, Sabine Verheyen, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 3 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

d) die von dem Nutzer, der Person, der Einrichtung oder dem Beschwerdeführer verfolgten Absichten.

*Geänderter Text*

d) **sofern feststellbar**, die von dem Nutzer, der Person, der Einrichtung oder dem Beschwerdeführer verfolgten Absichten.

Or. en

**Änderungsantrag 761**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 3 a (neu)**

**(3a) Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Aussetzungen können für dauerhaft erklärt werden, wenn**

**a) zwingende rechtliche oder ordnungspolitische Gründe, einschließlich laufender strafrechtlicher Ermittlungen, die Vermeidung oder Aufschiebung der Unterrichtung des Nutzers rechtfertigen,**

**b) die entfernten Elemente Teil hochvolumiger Kampagnen zur Täuschung von Nutzern oder zur Manipulation der Bemühungen von Plattformen zur Moderation von Inhalten waren, oder**

**c) die entfernten Elemente sich auf Inhalte bezogen, die unter die [Richtlinie 2011/93/EU aktualisierter Verweis] oder [Richtlinie (EU) 2017/541 XXX neuer Verweis auf TOI-Verordnung] fallen.**

Or. en

**Änderungsantrag 762  
Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 20 – Absatz 3 a (neu)**

**(3a) Im Falle einer wiederholten Aussetzung stellen die Hosting-Diansteanbieter den Zugang zu ihren Diensten für die Nutzer dieser Dienste ein.**

Or. fr

**Änderungsantrag 763  
Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**

## Artikel 20 – Absatz 3 a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3a) Die Bewertung muss von qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt werden, die eine spezielle Schulung in Bezug auf den geltenden Rechtsrahmen erhalten haben.**

Or. en

## Änderungsantrag 764 Emmanuel Maurel

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 20 – Absatz 3 b (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3b) Hosting-Diensteanbieter richten Mechanismen ein, um die erneute Registrierung von Nutzern zu verhindern, die wiederholt illegale Inhalte bereitstellen oder deren Bereitstellung erleichtern.**

Or. fr

## Änderungsantrag 765 Emmanuel Maurel

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 20 – Absatz 4

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(4) Online-Plattformen legen in ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen klar und ausführlich ihre Regeln für den Umgang mit dem in den Absätzen 1 und 2 genannten Missbrauch dar, auch bezüglich der Tatsachen und Umstände, die sie bei der Beurteilung, ob ein bestimmtes Verhalten einen Missbrauch darstellt, berücksichtigen, und der Dauer der

(4) **Hosting-Diensteanbieter und** Online-Plattformen legen in ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen klar und ausführlich ihre Regeln für den Umgang mit dem in den Absätzen 1 und 2 genannten Missbrauch dar, auch bezüglich der Tatsachen und Umstände, die sie bei der Beurteilung, ob ein bestimmtes Verhalten einen Missbrauch darstellt,

Aussetzung.

berücksichtigen, und der Dauer der Aussetzung.

Or. fr

**Änderungsantrag 766**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 20 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

(4) Online-Plattformen legen in ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen klar und ausführlich ihre Regeln für den Umgang mit dem in *den Absätzen 1 und 2* genannten Missbrauch dar, auch bezüglich der Tatsachen und Umstände, die sie bei der Beurteilung, ob ein bestimmtes Verhalten einen Missbrauch darstellt, berücksichtigen, und der Dauer der Aussetzung.

*Geänderter Text*

(4) Online-Plattformen legen in ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen klar und ausführlich ihre Regeln für den Umgang mit dem in *Absatz 2* genannten Missbrauch dar, auch bezüglich der Tatsachen und Umstände, die sie bei der Beurteilung, ob ein bestimmtes Verhalten einen Missbrauch darstellt, berücksichtigen, und der Dauer der Aussetzung.

Or. en

**Änderungsantrag 767**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 21**

*Vorschlag der Kommission*

*Artikel 21*

*Meldung des Verdachts auf Straftaten*

***(1) Erhält eine Online-Plattform Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine schwere Straftat, die eine Gefahr für das Leben oder die Sicherheit von Personen darstellt, begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, so teilt sie ihren Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des***

*Geänderter Text*

***entfällt***

*betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten mit und stellt alle vorliegenden einschlägigen Informationen zur Verfügung.*

*(2) Kann die Online-Plattform den betreffenden Mitgliedstaat nicht mit hinreichender Gewissheit ermitteln, so unterrichtet sie die Strafverfolgungsbehörden des Mitgliedstaats, in dem sie niedergelassen ist oder ihren Rechtsvertreter hat, oder Europol.*

*Für die Zwecke dieses Artikels gilt als betreffender Mitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem die Straftat begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, oder der Mitgliedstaat, in dem der Verdächtige seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort hat, oder der Mitgliedstaat, in dem das Opfer seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort hat.*

Or. en

#### *Begründung*

*Der Text von Artikel 21 wird mit einigen wenigen Änderungen als Artikel 15b wiederhergestellt.*

### **Änderungsantrag 768 Emmanuel Maurel**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 21 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

(1) ***Erhält*** eine Online-Plattform Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine schwere Straftat, die eine Gefahr für das Leben oder die Sicherheit von Personen darstellt, begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, so ***teilt*** sie ihren Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des betreffenden Mitgliedstaats oder der

##### *Geänderter Text*

(1) ***Erhalten*** eine Online-Plattform ***oder ein Hosting-Diensteanbieter*** Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine schwere Straftat, die eine Gefahr für das Leben oder die Sicherheit von Personen darstellt, begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, so ***teilen*** sie ihren Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des

betreffenden Mitgliedstaaten mit und **stellt** alle vorliegenden einschlägigen Informationen zur Verfügung.

betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten mit und **stellen** alle vorliegenden einschlägigen Informationen zur Verfügung.

Or. fr

**Änderungsantrag 769**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 21 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Erhält eine Online-Plattform Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine **schwere Straftat, die eine Gefahr für das Leben oder die Sicherheit von Personen darstellt**, begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, so teilt sie ihren Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten mit und stellt alle vorliegenden einschlägigen Informationen zur Verfügung.

*Geänderter Text*

(1) Erhält eine Online-Plattform Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine Straftat begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, so teilt sie ihren Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten mit und stellt alle vorliegenden einschlägigen Informationen zur Verfügung.

Or. en

**Änderungsantrag 770**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 21 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Erhält eine Online-Plattform Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine schwere Straftat, die eine Gefahr für das Leben **oder die Sicherheit** von Personen darstellt, **begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte**, so teilt sie ihren

*Geänderter Text*

(1) Erhält eine Online-Plattform Kenntnis von Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine schwere Straftat, die eine Gefahr für das Leben von Personen darstellt, **droht**, so teilt sie ihren Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des

Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten mit und stellt **alle vorliegenden einschlägigen** Informationen zur Verfügung.

betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten mit und stellt **die** Informationen zur Verfügung, **auf denen die Meldung beruht**.

Or. en

## Änderungsantrag 771 Emmanuel Maurel

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 21 – Absatz 2 – Einleitung

#### *Vorschlag der Kommission*

(2) **Kann** die Online-Plattform den betreffenden Mitgliedstaat nicht mit hinreichender Gewissheit ermitteln, so **unterrichtet** sie die Strafverfolgungsbehörden des Mitgliedstaats, in dem sie niedergelassen **ist** oder ihren Rechtsvertreter **hat**, oder Europol.

#### *Geänderter Text*

(2) **Können** die Online-Plattform **oder der Hosting-Diensteanbieter** den betreffenden Mitgliedstaat nicht mit hinreichender Gewissheit ermitteln, so **unterrichten** sie die Strafverfolgungsbehörden des Mitgliedstaats, in dem sie niedergelassen **sind** oder ihren Rechtsvertreter **haben**, oder Europol.

Or. fr

## Änderungsantrag 772 Patrick Breyer

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 21 – Absatz 2 – Unterabsatz 1

#### *Vorschlag der Kommission*

Für die Zwecke dieses Artikels gilt als betreffender Mitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem die Straftat **begangen wurde**, begangen wird oder begangen werden könnte, oder der Mitgliedstaat, in dem der Verdächtige seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort hat, oder der Mitgliedstaat, in dem das Opfer seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort hat.

#### *Geänderter Text*

Für die Zwecke dieses Artikels gilt als betreffender Mitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem die Straftat begangen wird oder begangen werden könnte, oder der Mitgliedstaat, in dem der Verdächtige seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort hat, oder der Mitgliedstaat, in dem das Opfer seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort hat.



**Änderungsantrag 773**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 21 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2a) Sofern die informierte Behörde keine andere Anweisung erteilt, entfernt der Anbieter die Inhalte oder sperrt den Zugang zu ihnen. Er speichert alle Inhalte und die damit verbundenen Daten für mindestens sechs Monate.**

Or. en

*Begründung*

*Die Polizei kann zwar verlangen, dass Inhalte aktiv bleiben, doch in den meisten Fällen ist es besser, diese zum Schutz der Betroffenen zu entfernen.*

**Änderungsantrag 774**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 21 – Absatz 2 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2b) Die Informationen, die eine Strafverfolgungs- oder Justizbehörde eines Mitgliedstaats gemäß Absatz 1 erhält, werden ausschließlich für Zwecke verwendet, die unmittelbar im Zusammenhang mit der einzelnen gemeldeten schweren Straftat stehen.**

Or. en

*Begründung*

*Diese Bestimmung muss die Rechte der Nutzer achten und sollte nicht zusammenhanglos verwendet werden.*

## **Änderungsantrag 775**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemaker, Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 21 – Absatz 2 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2c) Die Kommission erlässt einen Durchführungsrechtsakt, in dem eine Vorlage für Meldungen nach Absatz 1 festgelegt wird.**

Or. en

#### *Begründung*

*Dieser Artikel kann nur rasch umgesetzt werden, wenn die Einreichung solcher Meldungen standardisiert wird.*

## **Änderungsantrag 776**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemaker, Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 21 – Absatz 2 d (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2d) Enthält eine Meldung des Verdachts auf Straftaten Informationen, die als potenzielle elektronische Informationen in Strafverfahren angesehen werden können, findet die Verordnung XXX [Elektronische Beweismittel] Anwendung.**

Or. en

#### *Begründung*

*Dieser Artikel sollte an die Verordnung über elektronische Beweismittel angepasst werden.*

## **Änderungsantrag 777**

**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Titel**

*Vorschlag der Kommission*

Nachverfolgbarkeit von Unternehmern

*Geänderter Text*

Nachverfolgbarkeit von Unternehmern **auf**  
**Online-Marktplätzen**

Or. en

**Änderungsantrag 778**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) **Ermöglicht** eine Online-Plattform Verbrauchern das Abschließen von Fernabsatzverträgen mit Unternehmern, so **stellt** sie sicher, dass Unternehmer ihre Dienste nur dann benutzen können, um bei Verbrauchern in der Union für ihre Produkte oder Dienstleistungen zu werben und ihnen diese anzubieten, wenn die Online-Plattform vor der Benutzung ihrer Dienste folgende Informationen erhalten **hat**:

*Geänderter Text*

(1) **Ermöglichen** eine Online-Plattform **oder ein Hosting-Diansteanbieter** Verbrauchern das Abschließen von Fernabsatzverträgen mit Unternehmern, so **stellen** sie sicher, dass Unternehmer ihre Dienste nur dann benutzen können, um bei Verbrauchern in der Union für ihre Produkte oder Dienstleistungen zu werben und ihnen diese anzubieten, wenn die Online-Plattform **oder der Hosting-Diansteanbieter** vor der Benutzung ihrer Dienste folgende Informationen erhalten **haben**:

Or. fr

**Änderungsantrag 779**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) **Ermöglicht eine Online-Plattform Verbrauchern das Abschließen von Fernabsatzverträgen mit Unternehmern, so stellt sie** sicher, dass Unternehmer **ihre**

*Geänderter Text*

(1) **Der Online-Marktplatz** stellt sicher, dass Unternehmer **seine** Dienste nur dann benutzen können, um bei Verbrauchern in der Union für ihre

Dienste nur dann benutzen können, um bei Verbrauchern in der Union für ihre Produkte oder Dienstleistungen zu werben und ihnen diese anzubieten, wenn **die Online-Plattform** vor der Benutzung **ihrer** Dienste folgende Informationen erhalten hat:

Produkte oder Dienstleistungen zu werben und ihnen diese anzubieten, wenn **der Online-Marktplatz** vor der Benutzung **seiner** Dienste folgende Informationen erhalten **und überprüft** hat:

Or. en

## Änderungsantrag 780 Stéphane Séjourné

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 22 – Absatz 1 – Einleitung

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) **Ermöglicht eine Online-Plattform Verbrauchern das Abschließen von Fernabsatzverträgen mit Unternehmern, so stellt sie** sicher, dass Unternehmer ihre Dienste nur dann benutzen können, um bei Verbrauchern in der Union für ihre Produkte oder Dienstleistungen zu werben und ihnen diese anzubieten, wenn die **Online-Plattform** vor der Benutzung ihrer Dienste folgende Informationen erhalten **hat**:

#### *Geänderter Text*

(1) **Anbieter** von **Online-Marktplätzen stellen** sicher, dass Unternehmer ihre Dienste nur dann benutzen können, um bei Verbrauchern in der Union für ihre Produkte oder Dienstleistungen zu werben und ihnen diese anzubieten, wenn die **Online-Marktplätze** vor der Benutzung ihrer Dienste folgende Informationen erhalten **haben**:

Or. en

## Änderungsantrag 781

**Axel Voss, Andrzej Halicki, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 22 – Absatz 1 – Einleitung

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Ermöglicht eine Online-Plattform Verbrauchern das Abschließen von Fernabsatzverträgen mit Unternehmern, so stellt sie sicher, dass Unternehmer ihre

#### *Geänderter Text*

(1) Ermöglicht eine Online-Plattform Verbrauchern das Abschließen von Fernabsatzverträgen mit **gewerblichen** Unternehmern, so stellt sie sicher, dass

Dienste nur dann benutzen können, um bei Verbrauchern in der Union für ihre Produkte oder Dienstleistungen zu werben und ihnen diese anzubieten, wenn die Online-Plattform vor der Benutzung ihrer Dienste folgende Informationen erhalten hat:

Unternehmer ihre Dienste nur dann benutzen können, um bei Verbrauchern in der Union für ihre Produkte oder Dienstleistungen zu werben und ihnen diese anzubieten, wenn die Online-Plattform vor der Benutzung ihrer Dienste folgende Informationen erhalten hat:

Or. en

### **Änderungsantrag 782**

**Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

##### **Artikel 22 – Absatz 1 – Buchstabe c**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**c) Bankverbindung des Unternehmers, wenn es sich bei dem Unternehmer um eine natürliche Person handelt,**

**entfällt**

Or. en

### **Änderungsantrag 783**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemaker, Stéphane Séjourné**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

##### **Artikel 22 – Absatz 1 – Buchstabe c**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**c) Bankverbindung des Unternehmers, wenn es sich bei dem Unternehmer um eine natürliche Person handelt,**

**c) Zahlungskontoinformationen des Unternehmers,**

Or. en

### **Änderungsantrag 784**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemaker, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

d) Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Wirtschaftsakteurs **im Sinne des Artikels 3 Nummer 13 und des Artikels 4** der Verordnung (EU) 2019/1020 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>51</sup> oder **anderer einschlägiger Rechtsakte** der Union,

---

<sup>51</sup> Verordnung (EU) 2019/1020 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über Marktüberwachung und die Konformität von Produkten sowie zur Änderung der Richtlinie 2004/42/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 765/2008 und (EU) Nr. 305/2011 (ABl. L 169 vom 25.6.2019, S. 1).

*Geänderter Text*

d) Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des **in der Union niedergelassenen** Wirtschaftsakteurs, **der die Aufgaben gemäß Artikel 3 Nummer 13 und Artikel 4** der Verordnung (EU) 2019/1020 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>51</sup> oder **[Artikel XX der Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit] oder anderen einschlägigen Rechtsakten** der Union **wahrnimmt**,

---

<sup>51</sup> Verordnung (EU) 2019/1020 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über Marktüberwachung und die Konformität von Produkten sowie zur Änderung der Richtlinie 2004/42/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 765/2008 und (EU) Nr. 305/2011 (ABl. L 169 vom 25.6.2019, S. 1).

Or. en

**Änderungsantrag 785**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Anbieter von Online-Marktplätzen verlangen von Unternehmen, die in Absatz 1 Buchstaben a und e genannten Informationen sofort bei der Erstregistrierung für ihre Dienste bereitzustellen. Unternehmer sind verpflichtet, jegliches zusätzliches Material bezüglich der Informationspflichten gemäß Artikel 22 Absatz 1 innerhalb eines angemessenen**

*Zeitraums zur Verfügung zu stellen, bevor der Dienst benutzt wird und Verbrauchern Produkte und Dienstleistungen angeboten werden.*

Or. en

**Änderungsantrag 786**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Nach Erhalt dieser Informationen **unternimmt die Online-Plattform angemessene Bemühungen**, um zu prüfen, ob die in Absatz 1 Buchstaben a, d und e genannten Informationen verlässlich sind, indem sie frei zugängliche amtliche Online-Datenbanken **abfragt** oder Online-Schnittstellen **nutzt**, die von einem Mitgliedstaat oder der Union zur Verfügung gestellt werden, oder indem sie vom Unternehmer Nachweise aus verlässlichen Quellen **verlangt**.

*Geänderter Text*

(2) Nach Erhalt dieser Informationen **und bevor sie Unternehmern die Benutzung ihrer Dienste gestatten, ergreifen Anbieter von Online-Marktplätzen wirksame Maßnahmen, wie sie von einem sorgfältigen Wirtschaftsteilnehmer im Einklang mit einem hohen Standard beruflicher Sorgfalt sinnvollerweise ergriffen würden**, um zu prüfen, ob die in Absatz 1 Buchstaben a, d und e genannten Informationen **richtig, auf dem neuesten Stand und** verlässlich sind, indem sie **unabhängige und verlässliche Quellen, darunter auch** frei zugängliche amtliche Online-Datenbanken, **abfragen** oder Online-Schnittstellen **nutzen**, die von **einer zugelassenen Verwaltungsfachkraft**, einem Mitgliedstaat oder der Union zur Verfügung gestellt werden, oder indem sie **direkt** vom Unternehmer Nachweise aus verlässlichen Quellen **verlangen**.

Or. en

**Änderungsantrag 787**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Nach Erhalt dieser Informationen unternimmt **die Online-Plattform** angemessene Bemühungen, um zu prüfen, ob die in Absatz 1 Buchstaben a, d und e genannten Informationen verlässlich sind, indem **sie** frei zugängliche amtliche Online-Datenbanken abfragt oder Online-Schnittstellen nutzt, die von einem Mitgliedstaat oder der Union zur Verfügung gestellt werden, oder indem **sie** vom Unternehmer Nachweise aus verlässlichen Quellen verlangt.

*Geänderter Text*

(2) Nach Erhalt dieser Informationen unternimmt **der Online-Marktplatz** angemessene Bemühungen, um zu prüfen, ob die in Absatz 1 Buchstaben a, d und e genannten Informationen verlässlich sind, indem **er** frei zugängliche amtliche Online-Datenbanken abfragt oder Online-Schnittstellen nutzt, die von einem Mitgliedstaat oder der Union zur Verfügung gestellt werden, oder indem **er** vom Unternehmer Nachweise aus verlässlichen Quellen verlangt. **Die Online-Marktplätze sollten von Unternehmern verlangen, dass sie sie unverzüglich über jede Änderung an den unter Buchstaben a, d, e und f genannten Informationen in Kenntnis setzen, und sicherstellen, dass die bereitgestellten Informationen auf dem neuesten Stand und richtig sind.**

Or. en

**Änderungsantrag 788**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Nach Erhalt dieser Informationen **unternimmt** die Online-Plattform angemessene Bemühungen, um zu prüfen, ob die in Absatz 1 Buchstaben a, d und e genannten Informationen verlässlich sind, indem sie frei zugängliche amtliche Online-Datenbanken **abfragt** oder Online-Schnittstellen **nutzt**, die von einem Mitgliedstaat oder der Union zur Verfügung gestellt werden, oder indem sie vom Unternehmer Nachweise aus verlässlichen Quellen **verlangt**.

*Geänderter Text*

(2) Nach Erhalt dieser Informationen **unternehmen** die Online-Plattform **oder der Hosting-Diensteanbieter** angemessene Bemühungen, um zu prüfen, ob die in Absatz 1 Buchstaben a, d und e genannten Informationen verlässlich sind, indem sie frei zugängliche amtliche Online-Datenbanken **abfragen** oder Online-Schnittstellen **nutzen**, die von einem Mitgliedstaat oder der Union zur Verfügung gestellt werden, oder indem sie vom Unternehmer Nachweise aus verlässlichen Quellen **verlangen**.

Or. fr



**Änderungsantrag 789**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(3) Erhält **die Online-Plattform** Hinweise darauf, dass eine in Absatz 1 genannte Einzelinformation, die **sie** vom betreffenden Unternehmer erhalten hat, unrichtig oder unvollständig **ist**, fordert sie den Unternehmer unverzüglich oder innerhalb der im Unionsrecht und im nationalen Recht festgelegten Frist auf, die Information insoweit zu berichtigen, wie dies erforderlich ist, damit alle Informationen richtig und vollständig sind.

*Geänderter Text*

(3) Erhält **der Online-Marktplatz** Hinweise darauf, dass **Informationen gemäß Absatz 1 Buchstabe f unrichtig sind, entfernt er das Produkt oder die Dienstleistung direkt von seiner Online-Plattform. Ist** eine **andere** in Absatz 1 genannte Einzelinformation, die **die Online-Plattform** vom betreffenden Unternehmer erhalten hat, unrichtig oder unvollständig, fordert sie den Unternehmer unverzüglich oder innerhalb der im Unionsrecht und im nationalen Recht festgelegten Frist auf, die Information insoweit zu berichtigen, wie dies erforderlich ist, damit alle Informationen richtig und vollständig sind.

Or. en

**Änderungsantrag 790**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(3) **Erhält** die Online-Plattform Hinweise darauf, dass eine in Absatz 1 genannte Einzelinformation, die sie vom betreffenden Unternehmer erhalten **hat**, unrichtig oder unvollständig ist, **fordert** sie den Unternehmer unverzüglich oder innerhalb der im Unionsrecht und im nationalen Recht festgelegten Frist auf, die Information zügig insoweit zu berichtigen, wie dies erforderlich ist, damit alle Informationen richtig und vollständig sind.

*Geänderter Text*

(3) **Erhalten** die Online-Plattform **oder der Hosting-Diensteanbieter** Hinweise darauf, dass eine in Absatz 1 genannte Einzelinformation, die sie vom betreffenden Unternehmer erhalten **haben**, unrichtig oder unvollständig ist, **fordern** sie den Unternehmer unverzüglich oder innerhalb der im Unionsrecht und im nationalen Recht festgelegten Frist auf, die Information zügig insoweit zu berichtigen, wie dies erforderlich ist, damit alle

Informationen richtig und vollständig sind.

Or. fr

**Änderungsantrag 791**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(3) **Erhält** die **Online-Plattform** Hinweise darauf, dass eine in Absatz 1 genannte Einzelinformation, die **sie** vom betreffenden Unternehmer erhalten hat, unrichtig oder unvollständig ist, fordert **sie** den Unternehmer unverzüglich oder innerhalb der im Unionsrecht und im nationalen Recht festgelegten Frist auf, die Information insoweit zu berichtigen, wie dies erforderlich ist, damit alle Informationen richtig und vollständig sind.

*Geänderter Text*

(3) **Erhalten** die **Anbieter von Online-Marktplätzen** Hinweise darauf, dass eine in Absatz 1 genannte Einzelinformation, die **ein Online-Marktplatz** vom betreffenden Unternehmer erhalten hat, unrichtig oder unvollständig ist, fordert **der Online-Marktplatz** den Unternehmer unverzüglich oder innerhalb der im Unionsrecht und im nationalen Recht festgelegten Frist auf, die Information insoweit zu berichtigen, wie dies erforderlich ist, damit alle Informationen richtig und vollständig sind.

Or. en

**Änderungsantrag 792**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 – Unterabsatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Versäumt es der Unternehmer, diese Informationen zu berichtigen oder zu vervollständigen, **setzt** die **Online-Plattform** ihre Dienste für den Unternehmer aus, bis dieser der Aufforderung nachgekommen ist.

*Geänderter Text*

Versäumt es der Unternehmer, diese Informationen zu berichtigen oder zu vervollständigen, **setzen** die **Anbieter von Online-Marktplätzen** ihre Dienste für den Unternehmer **in Bezug auf das Anbieten von Produkten oder Dienstleistungen für Verbraucher in der Union** aus, bis dieser der Aufforderung **vollständig** nachgekommen ist.

**Änderungsantrag 793**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 – Unterabsatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Versäumt es der Unternehmer, diese Informationen zu berichtigen oder zu vervollständigen, setzt **die Online-Plattform ihre** Dienste für den Unternehmer aus, bis dieser der Aufforderung nachgekommen ist.

*Geänderter Text*

Versäumt es der Unternehmer, diese Informationen zu berichtigen oder zu vervollständigen, setzt **der Online-Marktplatz seine** Dienste für den Unternehmer aus, bis dieser der Aufforderung nachgekommen ist.

**Änderungsantrag 794**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3a) Online-Plattformen und Hosting-Diensteanbieter wenden die Identifizierungs- und Überprüfungsmaßnahmen nicht nur auf neue Geschäftskunden an, sondern überprüfen und aktualisieren auch die Informationen über bestehende Geschäftskunden mindestens einmal pro Jahr.**

**Änderungsantrag 795**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3a) Die Anbieter von Online-Marktplätzen sorgen dafür, dass sich Unternehmer direkt über als unrichtig oder unvollständig eingeschätzte Informationen äußern können, bevor es zu einer Aussetzung von Diensten kommt. Hierbei kann das interne Beschwerdemanagementsystem gemäß Artikel 17 zur Anwendung kommen.**

Or. en

**Änderungsantrag 796**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3b) Lehnt ein Online-Marktplatz einen Antrag eines Unternehmers auf Benutzung seiner Dienste ab oder setzt seine Dienste für einen Unternehmer aus, kann der Unternehmer die in Artikel 17 und Artikel 43 dieser Verordnung beschriebenen Systeme in Anspruch nehmen.**

Or. en

**Änderungsantrag 797**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 3 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(3c) Unternehmer haften alleine für die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und teilen dem Online-Marktplatz unverzüglich jegliche Änderungen an diesen mit.**

**Änderungsantrag 798**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

(4) Die Online-Plattform **speichert** die nach den Absätzen 1 und 2 erhaltenen Informationen für die Dauer ihres Vertragsverhältnisses mit dem betreffenden Unternehmer in sicherer Weise. Anschließend löscht sie die Informationen.

*Geänderter Text*

(4) Die Online-Plattform **oder der Hosting-Diensteanbieter speichern** die nach den Absätzen 1 und 2 erhaltenen Informationen für die Dauer ihres Vertragsverhältnisses mit dem betreffenden Unternehmer in sicherer Weise. Anschließend löscht sie die Informationen.

Or. fr

**Änderungsantrag 799**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

(4) Die **Online-Plattform speichert** die nach den Absätzen 1 und 2 erhaltenen Informationen für die Dauer ihres Vertragsverhältnisses mit dem betreffenden Unternehmer in sicherer Weise. Anschließend löscht sie die Informationen.

*Geänderter Text*

(4) Die **Anbieter von Online-Marktplätzen speichern** die nach den Absätzen 1 und 2 erhaltenen Informationen für die Dauer ihres Vertragsverhältnisses mit dem betreffenden Unternehmer in sicherer Weise. Anschließend löscht sie die Informationen.

Or. en

**Änderungsantrag 800**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

(4) **Die Online-Plattform** speichert die nach den Absätzen 1 und 2 erhaltenen Informationen für die Dauer **ihres** Vertragsverhältnisses mit dem betreffenden Unternehmer in sicherer Weise. Anschließend löscht sie die Informationen.

*Geänderter Text*

(4) **Der Online-Marktplatz** speichert die nach den Absätzen 1 und 2 erhaltenen Informationen für die Dauer **seines** Vertragsverhältnisses mit dem betreffenden Unternehmer in sicherer Weise. Anschließend löscht sie die Informationen.

Or. en

**Änderungsantrag 801**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 5**

*Vorschlag der Kommission*

(5) Unbeschadet des Absatzes 2 **gibt** die Online-Plattform die Informationen nur dann an Dritte weiter, wenn sie nach geltendem Recht, einschließlich der in Artikel 9 genannten Anordnungen und der Anordnungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten oder der Kommission zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß dieser Verordnung erlassen werden, dazu verpflichtet **ist**.

*Geänderter Text*

(5) Unbeschadet des Absatzes 2 **geben** die Online-Plattform **oder der Hosting-Diensteanbieter** die Informationen nur dann an Dritte weiter, wenn sie nach geltendem Recht, einschließlich der in Artikel 9 genannten Anordnungen und der Anordnungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten oder der Kommission zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß dieser Verordnung erlassen werden, dazu verpflichtet **sind**.

Or. fr

**Änderungsantrag 802**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 5**

*Vorschlag der Kommission*

(5) Unbeschadet des Absatzes 2 **gibt** die **Online-Plattform** die Informationen nur dann an Dritte weiter, wenn sie nach geltendem Recht, einschließlich der in Artikel 9 genannten Anordnungen und der

*Geänderter Text*

(5) Unbeschadet des Absatzes 2 **geben** die **Anbieter von Online-Marktplätzen** die Informationen nur dann an Dritte weiter, wenn sie nach geltendem Recht, einschließlich der in Artikel 9 genannten

Anordnungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten oder der Kommission zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß dieser Verordnung erlassen werden, dazu verpflichtet *ist*.

Anordnungen und der Anordnungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten oder der Kommission zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß dieser Verordnung erlassen werden, dazu verpflichtet *sind*.

Or. en

### **Änderungsantrag 803** **Marion Walsmann**

#### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 22 – Absatz 5**

##### *Vorschlag der Kommission*

(5) Unbeschadet des Absatzes 2 gibt **die Online-Plattform** die Informationen nur dann an Dritte weiter, wenn **sie** nach geltendem Recht, einschließlich der in Artikel 9 genannten Anordnungen und der Anordnungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten oder der Kommission zur Erfüllung **ihrer** Aufgaben gemäß dieser Verordnung erlassen werden, dazu verpflichtet ist.

##### *Geänderter Text*

(5) Unbeschadet des Absatzes 2 gibt **der Marktplatz** die Informationen nur dann an Dritte weiter, wenn **er** nach geltendem Recht, einschließlich der in Artikel 9 genannten Anordnungen und der Anordnungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten oder der Kommission zur Erfüllung **seiner** Aufgaben gemäß dieser Verordnung erlassen werden, dazu verpflichtet ist.

Or. en

### **Änderungsantrag 804** **Emmanuel Maurel**

#### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 22 – Absatz 6**

##### *Vorschlag der Kommission*

(6) Die Online-Plattform **stellt** den Nutzern die in Absatz 1 Buchstaben a, d, e und f genannten Informationen in klarer, leicht zugänglicher und verständlicher Weise zur Verfügung.

##### *Geänderter Text*

(6) Die Online-Plattform **oder der Hosting-Diensteanbieter stellen** den Nutzern die in Absatz 1 Buchstaben a, d, e und f genannten Informationen in klarer, leicht zugänglicher und verständlicher Weise zur Verfügung.

Or. fr

**Änderungsantrag 805**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Die **Online-Plattform stellt** den Nutzern die in Absatz 1 Buchstaben a, d, e und f genannten Informationen in klarer, leicht zugänglicher und verständlicher Weise zur Verfügung.

*Geänderter Text*

(6) Die **Anbieter von Online-Marktplätzen stellen** den Nutzern die in Absatz 1 Buchstaben a, d, e und f genannten Informationen in klarer, leicht zugänglicher und verständlicher Weise zur Verfügung.

Or. en

**Änderungsantrag 806**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

(6) Die **Online-Plattform** stellt den Nutzern die in Absatz 1 Buchstaben a, d, e und f genannten Informationen in klarer, leicht zugänglicher und verständlicher Weise zur Verfügung.

*Geänderter Text*

(6) Der **Online-Marktplatz** stellt den Nutzern die in Absatz 1 Buchstaben a, d, e und f genannten Informationen in klarer, leicht zugänglicher und verständlicher Weise zur Verfügung.

Or. en

**Änderungsantrag 807**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 – Absatz 7**

*Vorschlag der Kommission*

(7) **Die Online-Plattform konzipiert und organisiert ihre Online-Schnittstelle so, dass Unternehmer ihren Verpflichtungen in Bezug auf**

*Geänderter Text*

**entfällt**



***vorvertragliche Informationen und Produktsicherheitsinformationen gemäß dem geltendem Unionsrecht nachkommen können.***

Or. en

*Begründung*

*Nach Artikel 22a verschoben.*

**Änderungsantrag 808  
Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 22 – Absatz 7**

*Vorschlag der Kommission*

(7) ***Die Online-Plattform konzipiert*** und ***organisiert*** ihre Online-Schnittstelle so, dass Unternehmer ihren Verpflichtungen in Bezug auf vorvertragliche Informationen und Produktsicherheitsinformationen gemäß dem geltendem Unionsrecht nachkommen können.

*Geänderter Text*

(7) ***Online-Plattformen und Hosting-Diansteanbieter konzipieren*** und ***organisieren*** ihre Online-Schnittstelle so, dass Unternehmer ihren Verpflichtungen in Bezug auf vorvertragliche Informationen und Produktsicherheitsinformationen gemäß dem geltendem Unionsrecht nachkommen können.

Or. fr

**Änderungsantrag 809  
Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 22 – Absatz 7**

*Vorschlag der Kommission*

(7) ***Die Online-Plattform*** konzipiert und organisiert ***ihre*** Online-Schnittstelle so, dass Unternehmer ihren Verpflichtungen in Bezug auf vorvertragliche Informationen und Produktsicherheitsinformationen gemäß dem geltendem Unionsrecht nachkommen können.

*Geänderter Text*

(7) ***Der Online-Marktplatz*** konzipiert und organisiert ***seine*** Online-Schnittstelle so, dass Unternehmer ihren Verpflichtungen in Bezug auf vorvertragliche Informationen und Produktsicherheitsinformationen gemäß dem geltendem Unionsrecht nachkommen können.

**Änderungsantrag 810**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 22a**

***Zusätzliche Bestimmungen für Online-Marktplätze in Bezug auf rechtswidrige Angebote***

***(1) Die Anbieter von Online-Marktplätzen ergreifen angemessene Maßnahmen, um zu verhindern, dass Unternehmer über ihren Dienst Angebote für Produkte oder Dienstleistungen, die nicht im Einklang mit dem Unionsrecht stehen, verbreiten.***

***(2) Erhalten die Anbieter von Online-Marktplätzen Hinweise, die die in Artikel 14 Absatz 2 Buchstaben a und b aufgeführten Elemente enthalten und aus denen hervorgeht, dass eine Einzelinformation gemäß Artikel 22a unrichtig ist, fordern diese Anbieter den Unternehmer auf, die Richtigkeit dieser Einzelinformation nachzuweisen oder sie unverzüglich zu berichtigen. Versäumen es Unternehmer, einer solchen Aufforderung nachzukommen, setzen die Anbieter von Online-Marktplätzen das Angebot der Unternehmer aus, für das der Aufforderung nachgekommen werden muss.***

***(3) Bevor das Angebot des Unternehmers auf den Online-Marktplätzen bereitgestellt wird, bemühen sich die Anbieter von Online-Marktplätzen nach besten Kräften, zu prüfen, ob die Unternehmer die in Artikel 22a Absätze 1 und 2 genannten Informationen bereitgestellt haben und ob das Angebot an Verbraucher in der Union in der Liste oder den Listen von Produkten oder***

*Produktkategorien aufgeführt ist, die als nicht konform gelten, indem sie frei zugängliche amtliche Online-Datenbanken abfragen oder Online-Schnittstellen nutzen oder direkt vom Unternehmer Nachweise aus verlässlichen Quellen verlangen. Im Falle einer Nichtkonformität gestatten die Anbieter von Online-Marktplätzen dem Unternehmer nicht, das Angebot online bereitzustellen.*

*(4) Wird den Anbietern von Online-Marktplätzen von Marktüberwachungs- oder Zollbehörden mitgeteilt, dass Angebote von Unternehmern nach geltendem Recht in Bezug auf die Produktsicherheit rechtswidrig sind, entfernen die Anbieter von Online-Marktplätzen die Angebote unverzüglich oder sperren den Zugang zu ihnen und setzen die entsprechenden Unternehmer und zuständigen Behörden darüber in Kenntnis.*

*(5) Die Anbieter von Online-Marktplätzen weisen nach, dass sie sich nach besten Kräften darum bemühen, wirksame und verhältnismäßige Maßnahmen zu ergreifen, um Angebote von Nachahmungsprodukten sowie erneute Angebote von Nachahmungsprodukten, die zuvor gemeldet und entfernt wurden, zu verhindern. Zu diesem Zweck berücksichtigen die Anbieter von Online-Marktplätzen die gemäß Artikel 14 erhaltenen Informationen im Zusammenhang mit Systemen zur Moderation von Inhalten, die darauf abzielen, gefährliche Produkte auf ihrem Markt zu erkennen, festzustellen, zu entfernen oder den Zugang zu ihnen zu sperren oder erneute Angebote von ihnen zu verhindern. Die in diesem Absatz genannten Maßnahmen haben gemäß Artikel 7 keine allgemeine Überwachung zur Folge.*

*(6) Die Anbieter von Online-Marktplätzen setzen unverzüglich die Erbringung ihrer Dienstleistungen für Unternehmer aus,*

*die wiederholt rechtswidrige Produkt- oder Dienstleistungsangebote bereitstellen. Sie teilen ihre Entscheidung dem Unternehmer und den zuständigen Behörden unverzüglich mit.*

*(7) Erhalten die Anbieter von Online-Marktplätzen, ungeachtet der dazu verwendeten Mittel, Kenntnis von der Rechtswidrigkeit von über ihre Dienste angebotenen Produkten oder Dienstleistungen, setzen sie die Nutzer, die ein betreffendes Produkt erworben oder einen Vertrag über eine solche Dienstleistung abgeschlossen haben, unverzüglich über die Rechtswidrigkeit, die Identität des Händlers und Rechtsbehelfe in Kenntnis. Hat der Anbieter eines Online-Marktplatzes nicht die Kontaktdaten der Nutzer, stellt er die Informationen bezüglich der entfernten rechtswidrigen Produkte oder Dienstleistungen, der Identität des Unternehmers und der Rechtsbehelfe auf seiner Online-Schnittstelle öffentlich und leicht zugänglich zur Verfügung.*

*(8) Die Anbieter von Online-Marktplätzen haben Anspruch auf Entschädigung gegenüber den Unternehmern, die ihren Verpflichtungen gegenüber den Online-Marktplätzen oder Verbrauchern nicht nachgekommen sind. Verbraucher haben Anspruch auf Entschädigung gegenüber den Anbietern von Online-Marktplätzen, wenn Letztere den Verpflichtungen gemäß den Artikeln 22, 22a und 22b nicht nachkommen.*

Or. en

**Änderungsantrag 811**  
**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 22 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

## *Artikel 22a*

### *Zusätzliche Pflichten von Online-Marktplätzen*

*(1) Erhält ein Online-Marktplatz Kenntnis von der Rechtswidrigkeit von von einem Unternehmer auf seiner Schnittstelle angebotenen Produkten oder Dienstleistungen, gilt Folgendes:*

*a) der Online-Marktplatz entfernt die rechtswidrigen Produkte oder Dienstleistungen unverzüglich von seiner Schnittstelle und setzt die Behörden darüber in Kenntnis;*

*b) der Online-Marktplatz pflegt eine interne Datenbank mit entfernten Inhalten und/oder von einer Aussetzung gemäß Artikel 20 betroffenen Nutzern, die von internen Systemen zur Moderation von Inhalten verwendet wird, um gegen die festgestellten Risiken vorzugehen;*

*c) hat der Online-Marktplatz die Kontaktdaten der Nutzer, setzt er die Nutzer, die in den letzten zwölf Monaten die betroffenen Produkte oder Dienstleistungen erworben haben, über die Rechtswidrigkeit, die Identität des Unternehmers und die Möglichkeiten der Forderung einer Entschädigung in Kenntnis;*

*d) der Online-Marktplatz stellt Informationen über rechtswidrige Produkte und Dienstleistungen, die in den letzten sechs Monaten von seiner Plattform entfernt wurden, sowie Informationen über den betreffenden Unternehmer und Möglichkeiten der Forderung einer Entschädigung in einem Archiv zusammen und macht diese über Anwendungsprogrammierschnittstellen öffentlich zugänglich.*

Or. en

**Änderungsantrag 812**  
**Stéphane Séjourné**

**Artikel 22b**

***Zusätzliche Bestimmungen für Online-Marktplätze in Bezug auf rechtswidrige Angebote***

***(1) Die Anbieter von Online-Marktplätzen ergreifen angemessene Maßnahmen, um zu verhindern, dass Unternehmer über ihren Dienst Angebote für Produkte oder Dienstleistungen, die nicht im Einklang mit dem Unionsrecht stehen, verbreiten.***

***(2) Erhalten die Anbieter von Online-Marktplätzen Hinweise, die die in Artikel 14 Absatz 2 Buchstaben a und b aufgeführten Elemente enthalten und aus denen hervorgeht, dass eine Einzelinformation gemäß Artikel 22a unrichtig ist, fordern diese Anbieter den Unternehmer auf, die Richtigkeit dieser Einzelinformation nachzuweisen oder sie unverzüglich zu berichtigen. Versäumen es Unternehmer, einer solchen Aufforderung nachzukommen, setzen die Anbieter von Online-Marktplätzen das Angebot der Unternehmer aus, für das der Aufforderung nachgekommen werden muss.***

***(3) Bevor das Angebot des Unternehmers auf den Online-Marktplätzen bereitgestellt wird, bemühen sich die Anbieter von Online-Marktplätzen nach besten Kräften, zu prüfen, ob die Unternehmer die in Artikel 22a Absätze 1 und 2 genannten Informationen bereitgestellt haben und ob das Angebot an Verbraucher in der Union in der Liste oder den Listen von Produkten oder Produktkategorien aufgeführt ist, die als nicht konform gelten, indem sie frei zugängliche amtliche Online-Datenbanken abfragen oder Online-Schnittstellen nutzen oder direkt vom Unternehmer Nachweise aus***

*verlässlichen Quellen verlangen. Im Falle einer Nichtkonformität gestatten die Anbieter von Online-Marktplätzen dem Unternehmer nicht, das Angebot online bereitzustellen.*

*(4) Wird den Anbietern von Online-Marktplätzen von Marktüberwachungs- oder Zollbehörden mitgeteilt, dass Angebote von Unternehmern nach geltendem Recht in Bezug auf die Produktsicherheit rechtswidrig sind, entfernen die Anbieter von Online-Marktplätzen die Angebote unverzüglich oder sperren den Zugang zu ihnen und setzen die entsprechenden Unternehmer und zuständigen Behörden darüber in Kenntnis.*

*(5) Die Anbieter von Online-Marktplätzen weisen nach, dass sie sich nach besten Kräften darum bemühen, wirksame und verhältnismäßige Maßnahmen zu ergreifen, um Angebote von Nachahmungsprodukten sowie erneute Angebote von Nachahmungsprodukten, die zuvor gemeldet und entfernt wurden, zu verhindern. Zu diesem Zweck berücksichtigen die Anbieter von Online-Marktplätzen die gemäß Artikel 14 erhaltenen Informationen im Zusammenhang mit Systemen zur Moderation von Inhalten, die darauf abzielen, gefährliche Produkte auf ihrem Markt zu erkennen, festzustellen, zu entfernen oder den Zugang zu ihnen zu sperren oder erneute Angebote von ihnen zu verhindern. Die in diesem Absatz genannten Maßnahmen haben gemäß Artikel 7 keine allgemeine Überwachung zur Folge.*

*(6) Die Anbieter von Online-Marktplätzen setzen unverzüglich die Erbringung ihrer Dienstleistungen für Unternehmer aus, die wiederholt rechtswidrige Produkt- oder Dienstleistungsangebote bereitstellen. Sie teilen ihre Entscheidung dem Unternehmer und den zuständigen Behörden unverzüglich mit.*

*(7) Erhalten die Anbieter von Online-*

*Marktplätzen, ungeachtet der dazu verwendeten Mittel, Kenntnis von der Rechtswidrigkeit von über ihre Dienste angebotenen Produkten oder Dienstleistungen, setzen sie die Nutzer, die ein betreffendes Produkt erworben oder einen Vertrag über eine solche Dienstleistung abgeschlossen haben, unverzüglich über die Rechtswidrigkeit, die Identität des Händlers und Rechtsbehelfe in Kenntnis. Hat der Anbieter eines Online-Marktplatzes nicht die Kontaktdaten der Nutzer, stellt er die Informationen bezüglich der entfernten rechtswidrigen Produkte oder Dienstleistungen, der Identität des Unternehmers und der Rechtsbehelfe auf seiner Online-Schnittstelle öffentlich und leicht zugänglich zur Verfügung.*

*(8) Die Anbieter von Online-Marktplätzen haben Anspruch auf Entschädigung gegenüber den Unternehmern, die ihren Verpflichtungen gegenüber den Online-Marktplätzen oder Verbrauchern nicht nachgekommen sind. Verbraucher haben Anspruch auf Entschädigung gegenüber den Anbietern von Online-Marktplätzen, wenn Letztere den Verpflichtungen gemäß den Artikeln 22, 22a und 22b nicht nachkommen.*

Or. en

### **Änderungsantrag 813**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 23 – Absatz 1 – Buchstabe a**

##### *Vorschlag der Kommission*

a) Anzahl der Streitigkeiten, die den in Artikel 18 genannten außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen vorgelegt wurden, Ergebnisse der Streitbeilegung und durchschnittliche Dauer bis zum Abschluss der Streitbeilegungsverfahren;

##### *Geänderter Text*

a) Anzahl der Streitigkeiten, die den in Artikel 18 genannten **zugelassenen** außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen vorgelegt wurden, Ergebnisse der Streitbeilegung und durchschnittliche Dauer bis zum Abschluss der



## **Änderungsantrag 814**

**Patrick Breyer**

### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 23 – Absatz 1 – Buchstabe b**

#### *Vorschlag der Kommission*

b) Anzahl der Aussetzungen nach Artikel 20, wobei zwischen Aussetzungen **wegen offensichtlich illegaler Inhalte**, wegen Übermittlung offensichtlich unbegründeter Meldungen und wegen Einreichung offensichtlich unbegründeter Beschwerden zu unterscheiden ist;

#### *Geänderter Text*

b) Anzahl der Aussetzungen nach Artikel 20, wobei zwischen Aussetzungen wegen Übermittlung offensichtlich unbegründeter Meldungen und wegen Einreichung offensichtlich unbegründeter Beschwerden zu unterscheiden ist;

## **Änderungsantrag 815**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 23 – Absatz 1 – Buchstabe b**

#### *Vorschlag der Kommission*

b) Anzahl der Aussetzungen nach Artikel 20, wobei zwischen Aussetzungen wegen **offensichtlich** illegaler Inhalte, wegen Übermittlung **offensichtlich** unbegründeter Meldungen und wegen Einreichung **offensichtlich** unbegründeter Beschwerden zu unterscheiden ist;

#### *Geänderter Text*

b) Anzahl der Aussetzungen nach Artikel 20, wobei zwischen Aussetzungen wegen illegaler Inhalte, wegen Übermittlung unbegründeter Meldungen und wegen Einreichung unbegründeter Beschwerden zu unterscheiden ist;

## **Änderungsantrag 816**

**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

## Artikel 23 – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ca) Anzahl der Werbungen, die von der Online-Plattform entfernt, gekennzeichnet oder gesperrt wurden, und Begründung der diesbezüglichen Entscheidungen.**

Or. en

## Änderungsantrag 817

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 23 – Absatz 2

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(2) Online-Plattformen veröffentlichen mindestens alle **sechs** Monate Informationen über die durchschnittliche monatliche Zahl ihrer aktiven Nutzer in jedem Mitgliedstaat, berechnet als Durchschnitt der letzten **sechs** Monate nach der Methode, die in den gemäß Artikel 25 Absatz 2 erlassenen delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

(2) Online-Plattformen veröffentlichen mindestens alle **zwölf** Monate Informationen über die durchschnittliche monatliche Zahl ihrer aktiven Nutzer in jedem Mitgliedstaat, berechnet als Durchschnitt der letzten **zwölf** Monate nach der Methode, die in den gemäß Artikel 25 Absatz 2 erlassenen delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

Or. en

## Änderungsantrag 818

**Kosma Zlotowski**

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 23 – Absatz 2

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(2) Online-Plattformen veröffentlichen mindestens alle sechs Monate Informationen über die durchschnittliche monatliche Zahl ihrer aktiven **Nutzer** in jedem Mitgliedstaat, berechnet als Durchschnitt der letzten sechs Monate nach

(2) Online-Plattformen veröffentlichen mindestens alle sechs Monate Informationen über die durchschnittliche monatliche Zahl ihrer aktiven **Endnutzer** in jedem Mitgliedstaat, berechnet als Durchschnitt der letzten sechs Monate nach

der Methode, die in den gemäß Artikel 25 Absatz 2 erlassenen delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

der Methode, die in den gemäß Artikel 25 Absatz 2 erlassenen delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

Or. en

**Änderungsantrag 819**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 23 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

(4) Die Kommission **kann** Durchführungsrechtsakte **erlassen**, in denen sie Muster für Form, Inhalt und sonstige Einzelheiten der Berichte nach Absatz 1 festlegt.

*Geänderter Text*

(4) Die Kommission **erlässt** Durchführungsrechtsakte, in denen sie **eine Reihe von wesentlichen Leistungsindikatoren und** Muster für Form, Inhalt und sonstige Einzelheiten der Berichte nach Absatz 1 festlegt.

Or. en

**Änderungsantrag 820**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 23 – Absatz 4 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(4a) Wenn die in Absatz 1 genannten jährlichen Transparenzberichte für die Allgemeinheit veröffentlicht werden, enthalten sie keine Informationen, die laufende Tätigkeiten zur Verhinderung, Erkennung oder Entfernung illegaler Inhalte oder von Inhalten, die mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hosting-Diensteanbieters nicht vereinbar sind, beeinträchtigen können.**

Or. en

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 23 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 23a**

**Online-Werbung und  
Empfehlungssysteme**

***(1) Online-Plattformen, die den Nutzern direkt oder indirekt Werbung anzeigen oder die Empfehlungssysteme verwenden, nutzen weder durch das Profiling der Nutzer gewonnene abgeleitete Daten noch durch Dienstleistungen Dritter gesammelte personenbezogene Daten über die Nutzer. Online-Plattformen können personenbezogene Daten nutzen, die von den Nutzern ausdrücklich bereitgestellt oder mitgeteilt wurden, unter der Voraussetzung, dass die Nutzer ihre Einwilligung im Sinne des Artikels 4 Absatz 11 der Verordnung (EU) 2016/679 erteilt haben. Online-Plattformen stellen sicher, dass die Option, bei der die Nutzung personenbezogener Daten nicht erforderlich ist, standardmäßig aktiviert ist und dass die Nutzer die Option haben, personalisierter Werbung oder personalisierten Empfehlungen zuzustimmen.***

***(2) Online-Plattformen stellen auf ihrer Online-Schnittstelle gegebenenfalls eine leicht zugängliche Funktion bereit, die es den Nutzern jederzeit ermöglicht:***

- a) ihre in Absatz 1 genannten personenbezogenen Daten mitzuteilen, zu ändern und zu löschen,***
- b) Kategorien zu ändern und zu löschen, die von der Plattform verwendet werden, um die Inhalte von Werbung oder Empfehlungen zu kategorisieren,***
- c) Daten auszuschließen, die durch andere zugehörige Produkte/Dienstleistungen oder durch***

*frühere Interaktion mit bestimmten Inhalten, Seiten oder Nutzern gewonnen wurden.*

*Artikel 12b Absatz 4 gilt entsprechend für die Mitteilung der Einwilligung gemäß Absatz 1 und die oben erwähnte Auswahl des Nutzers.*

*(3) Online-Plattformen, die Empfehlungssysteme und Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung verwenden, legen in klarer, barrierefreier und leicht verständlicher Weise in einem leicht zugänglichen Teil ihrer Online-Schnittstelle, z. B. in den allgemeinen Geschäftsbedingungen, und separat zum Zeitpunkt der Anzeige der Werbung oder der Inhaltsempfehlung für den Nutzer relevante Informationen über die Funktionsweise dieser Systeme dar, insbesondere über deren Parameter, und stellen sicher, dass wesentliche Änderungen an den auf ihren Online-Schnittstellen bereitgestellten Informationen zeitlich nachvollziehbar sind.*

*(4) Online-Plattformen legen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen relevante Informationen darüber dar, inwiefern das Unternehmen den regulären Betrieb und das Optimierungsziel des Empfehlungssystems möglicherweise beeinflusst, und stellen sicher, dass wesentliche Änderungen an den auf der Website bereitgestellten Informationen zeitlich nachvollziehbar sind.*

*(5) Gemäß den Transparenzberichtspflichten in den Artikeln 13, 23 und 44 sorgen die Online-Plattformen in klarer, barrierefreier und leicht verständlicher Weise für Transparenz in Bezug auf die Vorgänge für Vertrauen und Sicherheit bei Empfehlungssystemen. Diese Transparenz umfasst mindestens Folgendes:*

*a) umfassende Definitionen von Inhalten, für die Plattformen spezifische*

*Maßnahmen zur Moderation von Inhalten anwenden, und Informationen über spezifische Verfahren zur Moderation von Inhalten, die bei solchen Inhalten angewandt werden,*

*b) aggregierte Daten, die die Gesamtzahl der Aufrufe und die Aufrufrate von Inhalten nachweisen, die anschließend im Rahmen von gemäß den Artikeln 8 und 9 erlassenen Anordnungen oder auf der Grundlage einer Moderation von Inhalten auf eigene Initiative des Anbieters entfernt wurden,*

*c) aggregierte Daten zum relativen Anteil unzulässiger Inhalte im Vergleich zum Gesamtvolumen der Inhalte der Dienstleistung und/oder aggregierte Daten zur Gesamtmenge solcher Inhalte,*

*d) aggregierte Daten zur Reichweite und Empfehlung von unzulässigen Inhalten sowie zur Interaktion mit diesen,*

*e) aggregierte Daten darüber, wie lange es nach dem Hochladen von unzulässigen Inhalten dauerte, bis ihre Verbreitung verlangsamt wurde oder sie herabgestuft wurden.*

*(6) Die Parameter nach Absatz 3 umfassen mindestens Folgendes:*

*a) die von den entsprechenden Systemen verwendeten Kriterien,*

*b) die Angabe der Bedeutung spezifischer Kriterien für die Ergebnisfindung der entsprechenden Systeme,*

*c) die Optimierungsziele der entsprechenden Systeme,*

*d) gegebenenfalls eine Liste der Kategorien von personenbezogenen Daten, die von den entsprechenden Systemen berücksichtigt werden, Quellen dieser Daten und eine Erklärung, wie das Verhalten der Nutzer die Ergebnisfindung der entsprechenden Systeme beeinflusst,*

*e) im Fall von sehr großen Online-Plattformen die Zusammenfassung der Risikobewertung gemäß Artikel 26 und*

*die Beschreibung der  
Risikominderungsmaßnahmen gemäß  
Artikel 27.*

Or. en

**Änderungsantrag 822**

**Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal, Daniel Buda**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 24**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 24*

*entfällt*

***Transparenz der Online-Werbung***

***Online-Plattformen, die Werbung auf ihren Online-Schnittstellen anzeigen, gewährleisten, dass die Nutzer für jede einzelne Werbung, die jedem einzelnen Nutzer angezeigt wird, in klarer und eindeutiger Weise und in Echtzeit Folgendes sehen können:***

- a) dass es sich bei den angezeigten Informationen um Werbung handelt,***
- b) die natürliche oder juristische Person, in deren Namen die Werbung angezeigt wird,***
- c) aussagekräftige Informationen über die wichtigsten Parameter zur Bestimmung der Nutzer, denen die Werbung angezeigt wird.***

Or. en

**Änderungsantrag 823**

**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 24 – Titel**

*Vorschlag der Kommission*

Transparenz der Online-Werbung

*Geänderter Text*

Transparenz **und Kontrolle** der Online-Werbung

Or. en

**Änderungsantrag 824**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 24 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Online-Plattformen, die Werbung auf ihren Online-Schnittstellen anzeigen, gewährleisten, dass die Nutzer für jede einzelne Werbung, die jedem einzelnen Nutzer angezeigt wird, in klarer und eindeutiger Weise und in Echtzeit Folgendes sehen können:

*Geänderter Text*

Online-Plattformen, die **direkt und indirekt** Werbung auf ihren Online-Schnittstellen anzeigen, gewährleisten, dass die Nutzer für jede einzelne Werbung, die jedem einzelnen Nutzer angezeigt wird, in klarer, **sinnvoller, auffälliger, einheitlicher** und eindeutiger Weise und in Echtzeit Folgendes sehen können:

Or. en

**Änderungsantrag 825**

**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 24 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) dass es sich bei den angezeigten Informationen um **Werbung** handelt,

*Geänderter Text*

a) dass es sich bei den **auf der Schnittstelle oder Teilen davon** angezeigten Informationen um **eine Online-Werbung** handelt, **auch durch auffällige und einheitliche Kennzeichnung,**

Or. en

**Änderungsantrag 826**



**Karen Melchior**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 24 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) die natürliche oder juristische Person, in deren Namen die Werbung angezeigt wird,

*Geänderter Text*

b) die natürliche oder juristische Person **oder Gruppe**, in deren Namen die Werbung angezeigt wird, **und die natürliche oder juristische Person, die die Werbung finanziert hat**,

Or. en

**Änderungsantrag 827**

**Timo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 24 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) die natürliche oder juristische Person, in deren Namen die Werbung angezeigt wird,

*Geänderter Text*

b) die natürliche oder juristische Person, in deren Namen die Werbung angezeigt wird, **und die natürliche oder juristische Person, die die Werbung finanziert**,

Or. en

**Änderungsantrag 828**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 24 – Absatz 1 – Buchstabe c**

*Vorschlag der Kommission*

c) aussagekräftige Informationen über die **wichtigsten** Parameter zur Bestimmung der Nutzer, denen die Werbung angezeigt wird.

*Geänderter Text*

c) **klare**, aussagekräftige **und einheitliche** Informationen über die Parameter zur Bestimmung der Nutzer, denen die Werbung angezeigt wird, **und über die zugrunde liegende Logik**.

Or. en

**Änderungsantrag 829**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemaker, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 24 – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ca) ob die Werbung mithilfe eines automatisierten Mechanismus, wie z. B. eines Ad-Exchange-Mechanismus, ausgewählt wurde und, falls dies zutrifft, die Identität der natürlichen oder juristischen Person, die für das System verantwortlich ist.**

Or. en

**Änderungsantrag 830**

**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 24 – Absatz 1 – Buchstabe c b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**cb) falls die Online-Plattform automatisierte Systeme zur Bestimmung der Nutzer, denen die Werbung angezeigt werden sollte, nutzt, aussagekräftige Informationen über die Gründe, weshalb eine bestimmte Werbung für einen bestimmten Nutzer als relevant eingestuft wurde.**

Or. en

**Änderungsantrag 831**

**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 24 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Die Online-Plattform gestaltet und organisiert ihre Online-Schnittstelle so, dass die Nutzer ihre Rechte bezüglich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für jede einzelne Werbung, die der betroffenen Person auf der Plattform angezeigt wird, nach geltendem Unionsrecht leicht und effizient ausüben können, insbesondere:**

- a) Widerruf der Einwilligung in die oder Widerspruch gegen die Datenverarbeitung,**
- b) Auskunft über die personenbezogenen Daten zur betroffenen Person,**
- c) Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zur betroffenen Person,**
- d) unverzügliche Löschung personenbezogener Daten.**

**Wenn ein Nutzer eines dieser Rechte geltend macht, muss die Online-Plattform gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) 2016/679 alle Parteien, denen die unter den Buchstaben a bis d aufgeführten personenbezogenen Daten offengelegt wurden, darüber in Kenntnis setzen.**

Or. en

## **Änderungsantrag 832**

**Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose**

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 24 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2) Online-Plattformen, die Werbung auf ihren Online-Schnittstellen anzeigen, nehmen in die in Artikel 13 genannten Berichte die folgenden Informationen auf:**

- a) Anzahl der Werbungen, die von der Online-Plattform entfernt, gesperrt oder**

*gekennzeichnet wurden, und Begründung der diesbezüglichen Entscheidungen,*

*b) aggregierte Daten über den Anbieter der Online-Werbungen, die von der Online-Plattform entfernt, gesperrt oder gekennzeichnet wurden, einschließlich Informationen über die veröffentlichte Werbung, den für die Werbung gezahlten Betrag und gegebenenfalls die Zielgruppe.*

Or. en

**Änderungsantrag 833**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Online-Plattformen, die Werbeinhalte vorschlagen, nach denen die Nutzer nicht ausdrücklich gesucht haben oder die die Nutzer nicht ausdrücklich abonniert haben, sorgen dafür, dass die Nutzer für jeden einzelnen Vorschlag in klarer und eindeutiger Weise und in Echtzeit aussagekräftige Informationen über die Kriterien sehen können, die verwendet wurden, um dem Nutzer diese Inhalte vorzuschlagen, einschließlich, sofern zutreffend, personenbezogener Daten des Nutzers, die gemäß Artikel XY berücksichtigt wurden.*

Or. en

**Änderungsantrag 834**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 – Absatz 1 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Anbieter von Online-Plattformen machen Nutzer nicht standardmäßig zum Subjekt verhaltensbezogener und mikrogezielter Werbung, es sei denn, die Nutzer haben im Einklang mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/679 und mit Artikel 12 Absatz 2b eine freiwillig gegebene, spezifische, informierte und eindeutige Einwilligung erteilt. Anbieter von Online-Plattformen stellen sicher, dass diese Anforderung für frühere von einzelnen Nutzern getroffene Auswahlen gilt.**

Or. en

**Änderungsantrag 835**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 – Absatz 1 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Wenn ein Nutzer eines der in Absatz 2 Buchstabe a, c oder d genannten Rechte geltend macht, muss die Online-Plattform die Anzeige von Werbungen umgehend einstellen, für die die betreffenden personenbezogenen Daten oder Parameter, die auf diesen Daten beruhen, verwendet werden.**

Or. en

**Änderungsantrag 836**  
**Stéphane Séjourné, Adrián Vázquez Lázara**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 – Absatz 1 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Online-Plattformen, die auf ihrer Online-Schnittstelle Werbung anzeigen, müssen sicherstellen, dass die Werbetreibenden**

*folgende Möglichkeiten haben:*

- a) Anfordern und Erhalt von Informationen darüber, wo ihre Werbung angezeigt wird,*
- b) Anfordern und Erhalt von Informationen über den Makler, von dem ihre Daten bearbeitet wurden,*
- c) Angabe konkreter Stellen, an denen ihre Werbung nicht angezeigt werden darf. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung haben Werbetreibende das Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf.*

Or. en

**Änderungsantrag 837**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 – Absatz 1 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Anbieter von Online-Plattformen geben den einzelnen Nutzern die Möglichkeit, die Parameter zu ändern oder zu beeinflussen, die verwendet werden, um dem Nutzer Werbung anzuzeigen. Die Standardparameter sind so festgelegt, dass die Rechte der Verbraucher so gut wie möglich geachtet und geschützt werden.*

Or. en

**Änderungsantrag 838**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 – Absatz 1 d (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Online-Plattformen müssen ferner besondere Schutzmaßnahmen für*

*einzelne Nutzer unter 16 Jahren einrichten, um ihre Exposition gegenüber Werbung zu begrenzen. Werbung, die sich an Einzelpersonen oder Segmente von Einzelpersonen unter 18 Jahren aufgrund ihrer personenbezogenen Daten, ihres Verhaltens, der Nachverfolgung ihrer Aktivitäten oder des Profilings im Sinne von Artikel 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2016/679 richtet, ist nicht zulässig.*

Or. en

**Änderungsantrag 839**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 – Absatz 1 d (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Die Kommission erlässt einen Durchführungsrechtsakt zur Festlegung der harmonisierten Vorgaben für die Kennzeichnung gemäß Absatz 1 a dieses Artikels.*

Or. en

**Änderungsantrag 840**  
**Karen Melchior, Hilde Vautmans, Ivars Ijabs, Samira Rafaela**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 – Absatz 1 e (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Online-Plattformen dürfen nicht auf eine geräte- und diensteübergreifende Kombination von Daten zurückgreifen, die innerhalb oder außerhalb der Plattform verarbeitet werden.*

Or. en

**Änderungsantrag 841**  
**Geoffroy Didier**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 24 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 24a**

**Empfehlungssysteme**

**(1) Online-Plattformen, die Empfehlungssysteme verwenden, legen in ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen in klarer, barrierefreier und leicht verständlicher Weise die wichtigsten Parameter dar, die in ihren Empfehlungssystemen verwendet werden, sowie alle Optionen, die sie den Nutzern zur Verfügung stellen, damit diese die wichtigsten Parameter ändern oder beeinflussen können, darunter mindestens eine Option, die nicht auf Profiling im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2016/679 beruht.**

**(2) Stehen mehrere Optionen nach Absatz 1 zur Verfügung, so stellen Online-Plattformen auf ihrer Online-Schnittstelle eine leicht zugängliche Funktion bereit, die es dem Nutzer ermöglicht, jederzeit für jedes Empfehlungssystem, das die relative Reihenfolge der ihm angezeigten Informationen bestimmt, seine bevorzugte Option auszuwählen und zu ändern.**

Or. en

*Begründung*

*Enhanced transparency rules for recommender systems should not be limited to very large platforms. Recommender systems are commonly used by all types of platforms to classify, rank, prioritize available information, thus influencing the relative order and visibility of content. Given the critical impact online platforms have on the display of content and services and ultimately on user behaviour, it is essential that they adhere to basic transparency requirements. This is all the more necessary where the recommender system pre-selects content upon a user's demand (for example through voice assistants), answering with a single search result to the user's query.*



**Änderungsantrag 842**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Kapitel III – Abschnitt 4 – Titel**

*Vorschlag der Kommission*

4 Zusätzliche Pflichten sehr **großer** Online-Plattformen in Bezug auf das Management systemischer Risiken

*Geänderter Text*

4 Zusätzliche Pflichten **für** sehr **große** Online-Plattformen, **Live-Streaming-Plattformen, Anbieter von privaten Messaging-Diensten und Suchmaschinen** in Bezug auf das Management systemischer Risiken

Or. en

**Änderungsantrag 843**  
**Stéphane Séjourné, Adrián Vázquez Lázara**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 25 – Titel**

*Vorschlag der Kommission*

Sehr große Online-Plattformen

*Geänderter Text*

Sehr große Online-Plattformen, **Live-Streaming-Plattformen, Anbieter von privaten Messaging-Diensten und Suchmaschinen**

Or. en

**Änderungsantrag 844**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 25 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Dieser Abschnitt gilt für **Online-Plattformen**, die ihre Dienste für aktive Nutzer in der Union erbringen, deren durchschnittliche monatliche Zahl sich auf mindestens 45 Mio. Personen beläuft, berechnet nach der Methode, die in den in

*Geänderter Text*

(1) Dieser Abschnitt gilt für **Online-Plattform-Dienste, Live-Streaming-Plattform-Dienste, private Messaging-Dienste und Suchmaschinen-Dienste**, die ihre Dienste für aktive Nutzer in der Union erbringen, deren durchschnittliche

Absatz 3 genannten delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

monatliche Zahl sich auf mindestens 45 Mio. Personen beläuft, berechnet nach der Methode, die in den in Absatz 3 genannten delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

Or. en

## **Änderungsantrag 845** **Kosma Zlotowski**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 25 – Absatz 1**

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Dieser Abschnitt gilt für Online-Plattformen, die ihre Dienste für aktive **Nutzer** in der Union erbringen, deren durchschnittliche monatliche Zahl sich auf mindestens 45 Mio. Personen beläuft, berechnet nach der Methode, die in den in Absatz 3 genannten delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

#### *Geänderter Text*

(1) Dieser Abschnitt gilt für Online-Plattformen, die ihre Dienste **mindestens vier aufeinanderfolgende Monate** für aktive **Endnutzer** in der Union erbringen, deren durchschnittliche monatliche Zahl sich auf mindestens 45 Mio. Personen beläuft, berechnet nach der Methode, die in den in Absatz 3 genannten delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

Or. en

## **Änderungsantrag 846** **Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 25 – Absatz 1**

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Dieser Abschnitt gilt für Online-Plattformen, die ihre Dienste für aktive **Nutzer** in der Union erbringen, deren **durchschnittliche** monatliche Zahl sich auf mindestens 45 Mio. Personen beläuft, berechnet nach der Methode, die in den in Absatz 3 genannten delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

#### *Geänderter Text*

(1) Dieser Abschnitt gilt für Online-Plattformen, die ihre Dienste für aktive **Einzelnutzer** in der Union erbringen, deren monatliche Zahl sich auf **durchschnittlich** mindestens 45 Mio. Personen beläuft, berechnet nach der Methode, die in den in Absatz 3 genannten delegierten Rechtsakten festgelegt wird.

Or. en

**Änderungsantrag 847**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 25 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

(3) Die Kommission erlässt – nach Anhörung des Gremiums – delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 69, um für die Zwecke des Absatzes 1 eine besondere Methode zur Berechnung der durchschnittlichen monatlichen Zahl der aktiven **Nutzer** in der Union festzulegen. In der Methode wird insbesondere festgelegt, wie die Bevölkerung der Union bestimmt wird und anhand welcher Kriterien die durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven **Nutzer** in der Union unter Berücksichtigung unterschiedlicher Barrierefreiheitsmerkmale ermittelt wird.

*Geänderter Text*

(3) Die Kommission erlässt – nach Anhörung des Gremiums – delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 69, um für die Zwecke des Absatzes 1 eine besondere Methode zur Berechnung der durchschnittlichen monatlichen Zahl der aktiven **Endnutzer** in der Union festzulegen. In der Methode wird insbesondere festgelegt, wie die Bevölkerung der Union bestimmt wird und anhand welcher Kriterien die durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven **Endnutzer** in der Union unter Berücksichtigung unterschiedlicher Barrierefreiheitsmerkmale ermittelt wird.

Or. en

**Änderungsantrag 848**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 25 – Absatz 4 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(4) Der Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort überprüft mindestens alle sechs Monate, ob auf den seiner Zuständigkeit unterliegenden Online-Plattformen die durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer in der Union der in Absatz 1 genannten Zahl entspricht oder darüber liegt. Auf der Grundlage dieser Überprüfung fasst er einen Beschluss, in dem die Online-Plattform für die Zwecke dieser Verordnung als sehr große Online-

*Geänderter Text*

(4) Der Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort überprüft mindestens alle sechs Monate, ob auf den seiner Zuständigkeit unterliegenden Online-Plattformen die durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven Nutzer in der Union der in Absatz 1 genannten Zahl entspricht oder darüber liegt. Auf der Grundlage dieser Überprüfung fasst er einen Beschluss, in dem die Online-Plattform für die Zwecke dieser Verordnung als sehr große Online-

Plattform benannt oder diese Benennung aufgehoben wird, und teilt diesen Beschluss unverzüglich der betreffenden Online-Plattform **und** der Kommission mit.

Plattform benannt oder diese Benennung aufgehoben wird, und teilt diesen Beschluss unverzüglich der betreffenden Online-Plattform, der Kommission **und den nationalen Koordinatoren für digitale Dienste** mit.

Or. en

## **Änderungsantrag 849** **Kosma Zlotowski**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 25 – Absatz 4 – Einleitung**

#### *Vorschlag der Kommission*

(4) Der Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort überprüft mindestens alle sechs Monate, ob auf den seiner Zuständigkeit unterliegenden Online-Plattformen die durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven **Nutzer** in der Union der in Absatz 1 genannten Zahl entspricht oder darüber liegt. Auf der Grundlage dieser Überprüfung fasst er einen Beschluss, in dem die Online-Plattform für die Zwecke dieser Verordnung als sehr große Online-Plattform benannt oder diese Benennung aufgehoben wird, und teilt diesen Beschluss unverzüglich der betreffenden Online-Plattform und der Kommission mit.

#### *Geänderter Text*

(4) Der Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort überprüft mindestens alle sechs Monate, ob auf den seiner Zuständigkeit unterliegenden Online-Plattformen die durchschnittliche monatliche Zahl der aktiven **Endnutzer** in der Union der in Absatz 1 genannten Zahl entspricht oder darüber liegt. Auf der Grundlage dieser Überprüfung fasst er einen Beschluss, in dem die Online-Plattform für die Zwecke dieser Verordnung als sehr große Online-Plattform benannt oder diese Benennung aufgehoben wird, und teilt diesen Beschluss unverzüglich der betreffenden Online-Plattform und der Kommission mit.

Or. en

## **Änderungsantrag 850** **Kosma Zlotowski**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 25 – Absatz 4 a (neu)**

#### *Vorschlag der Kommission*

#### *Geänderter Text*

**(4a) Nach Erhalt des Beschlusses über die Benennung als sehr große Online-**

*Plattform kann die Online-Plattform innerhalb von 60 Tagen beim für die Benennung verantwortlichen Koordinator für digitale Dienste Beschwerde gegen diesen Beschluss einlegen. Der Koordinator für digitale Dienste kann das Gremium anhören. Der Koordinator für digitale Dienste berücksichtigt bei der Beurteilung der Beschwerde insbesondere die folgenden Informationen:*

*a) die Art der üblicherweise geteilten Inhalte und die Art der aktiven Endnutzer auf einer bestimmten Online-Plattform,*

*b) die Exposition gegenüber den illegalen Inhalten gemäß den Berichten nach Artikel 23 und die von der Online-Plattform ergriffenen Risikominderungsmaßnahmen und*

*c) die Exposition gegenüber den in Artikel 26 genannten systemischen Risiken.*

*Der Koordinator für digitale Dienste entscheidet innerhalb von 60 Tagen über die Beschwerde. Der Koordinator für digitale Dienste kann dieses Verfahren nach Annahme der Beschwerde immer wieder einleiten, wenn er dies als erforderlich ansieht.*

Or. en

**Änderungsantrag 851**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 4 – Absatz 4 b(neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(4b) Der Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort kann von jeder Online-Plattform verlangen, einen Bericht vorzulegen, in dem die Verbreitung illegaler Inhalte über ihre Dienste bewertet wird, wenn dies durch die bereitgestellten Informationen im*

*gemäß Artikel 23 vorgelegten Bericht gerechtfertigt ist. Wenn der Koordinator für digitale Dienste nach gründlicher Bewertung feststellt, dass die Verbreitung illegaler Inhalte über die Dienste der betreffenden Plattform in der Union erhebliche systemische Risiken mit sich bringt, kann er eine verhältnismäßige Einhaltung einiger oder aller Pflichten der Artikel 26 bis 37 verlangen.*

Or. en

**Änderungsantrag 852**  
**Kosma Zlotowski**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 25 – Absatz 4 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(4c) Die Kommission erlässt – nach Anhörung des Gremiums – delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 69, um für die Zwecke der Absätze 4a und 4b besondere Methoden festzulegen.*

Or. en

**Änderungsantrag 853**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Titel**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Risikobewertung*

*Folgenabschätzung*

Or. en

**Änderungsantrag 854**  
**Stéphane Séjourné**

## Vorschlag für eine Verordnung Artikel 26 – Absatz 1 – Einleitung

### *Vorschlag der Kommission*

(1) Sehr große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich **alle erheblichen** systemischen Risiken, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Diese Risikobewertung erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

### *Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn **fortlaufend** und danach mindestens einmal jährlich **die Wahrscheinlichkeit und Schwere aller Gestaltung, den besonderen Eigenschaften,** dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. **Die Risikobewertung wird nach Mitgliedstaaten, in denen der Dienst angeboten wird, aufgeschlüsselt und für die Union als Ganzes angegeben.** Diese Risikobewertung erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

Or. en

## Änderungsantrag 855

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose

## Vorschlag für eine Verordnung Artikel 26 – Absatz 1 – Einleitung

### *Vorschlag der Kommission*

(1) Sehr große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich alle erheblichen systemischen Risiken, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Diese Risikobewertung erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

### *Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich alle erheblichen systemischen Risiken, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste **und Aktivitäten, z. B. dem Geschäftsmodell und den Entscheidungen bezüglich der Gestaltung,** in der Union ergeben. Diese Risikobewertung erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

Or. en

## Änderungsantrag 856

Karen Melchior, Hilde Vautmans, Liesje Schreinemacher, Ivars Ijabs, Samira Rafaela, Michal Šimečka, Stéphane Séjourné

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 26 – Absatz 1 – Einleitung

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Sehr große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn und **danach mindestens einmal jährlich alle** erheblichen systemischen Risiken, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Diese Risikobewertung erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

#### *Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn **fortlaufend die Wahrscheinlichkeit** und **Schwere aller** erheblichen systemischen Risiken, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Diese Risikobewertung erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

Or. en

## Änderungsantrag 857

Patrick Breyer

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 26 – Absatz 1 – Einleitung

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Sehr große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich alle **erheblichen systemischen Risiken**, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Diese **Risikobewertung** erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

#### *Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich alle **nachteiligen Auswirkungen**, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Diese **Folgenabschätzung** erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

Or. en



**Änderungsantrag 858**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) **Sehr** große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich alle erheblichen **systemischen** Risiken, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Diese Risikobewertung erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

*Geänderter Text*

(1) Große Online-Plattformen ermitteln, analysieren und bewerten ab dem in Artikel 25 Absatz 4 Unterabsatz 2 genannten Anwendungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich alle erheblichen Risiken, die sich aus dem Betrieb und der Nutzung ihrer Dienste in der Union ergeben. Diese Risikobewertung erfolgt spezifisch für ihre Dienste und umfasst die folgenden systemischen Risiken:

Or. fr

**Änderungsantrag 859**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) Verbreitung illegaler Inhalte über ihre Dienste;

*Geänderter Text*

a) ***im Fall von Online-Marktplätzen*** Verbreitung illegaler Inhalte ***und von Inhalten, die gegen ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen***, über ihre Dienste, ***einschließlich unsicherer und nicht konformer Produkte und Dienstleistungen***;

Or. en

**Änderungsantrag 860**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

a) Verbreitung illegaler Inhalte über ihre Dienste;

a) Verbreitung illegaler Inhalte **und von Inhalten, die gegen ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen**, über ihre Dienste;

Or. en

**Änderungsantrag 861**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

a) Verbreitung illegaler Inhalte über ihre Dienste;

a) Verbreitung **und Verstärkung** illegaler Inhalte über ihre Dienste;

Or. en

**Änderungsantrag 862**

**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

a) Verbreitung illegaler Inhalte über ihre Dienste;

a) Verbreitung **offensichtlich** illegaler Inhalte über ihre Dienste;

Or. en

**Änderungsantrag 863**

**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe a a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**aa) Finanzierung illegaler Inhalte,**

### **Änderungsantrag 864**

**Karen Melchior, Samira Rafaela, Hilde Vautmans, Liesje Schreinemacher, Ivars Ijabs, Michal Šimečka, Stéphane Séjourné**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

##### **Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe b**

###### *Vorschlag der Kommission*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte auf Achtung des Privat- und Familienlebens, auf die Meinungs- und Informationsfreiheit, auf das Diskriminierungsverbot und auf die Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21 und 24 der Charta verankert sind;

###### *Geänderter Text*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der ***in der Charta aufgeführten*** Grundrechte, ***insbesondere der Grundrechte*** auf Achtung des Privat- und Familienlebens, auf die Meinungs- und Informationsfreiheit, auf das Diskriminierungsverbot, ***auf die Gleichheit von Männern und Frauen*** und auf die Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21, **23** und 24 der Charta verankert sind;

### **Änderungsantrag 865**

**Axel Voss, Andrzej Halicki, Michael Gahler, Sabine Verheyen, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

##### **Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe b**

###### *Vorschlag der Kommission*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte auf Achtung des Privat- und Familienlebens, auf die Meinungs- und Informationsfreiheit, auf das Diskriminierungsverbot und auf die Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21 und 24 der Charta verankert sind;

###### *Geänderter Text*

b) etwaige ***durch eine illegale Aktivität verursachte*** nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte auf Achtung des Privat- und Familienlebens, auf die Meinungs- und Informationsfreiheit, ***auf die Freiheit und Pluralität der Medien***, auf das Diskriminierungsverbot und auf die Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21

und 24 der Charta verankert sind;

Or. en

### Änderungsantrag 866

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti, Christel Schaldemose, Brando Benifei

#### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe b

##### *Vorschlag der Kommission*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte **auf** Achtung des Privat- und Familienlebens, **auf die** Meinungs- und Informationsfreiheit, **auf das Diskriminierungsverbot** und **auf die** Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21 und 24 der Charta verankert sind;

##### *Geänderter Text*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte, **einschließlich der** Achtung des Privat- und Familienlebens, **der** Meinungs- und Informationsfreiheit, **der Freiheit und Pluralität der Medien, des Diskriminierungsverbots** und **der** Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21 und 24 der Charta verankert sind;

Or. en

### Änderungsantrag 867

Kosma Złotowski

#### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe b

##### *Vorschlag der Kommission*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte auf Achtung des Privat- und Familienlebens, auf die Meinungs- und Informationsfreiheit, auf das Diskriminierungsverbot und auf die Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21 und 24 der Charta verankert sind;

##### *Geänderter Text*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte auf Achtung des Privat- und Familienlebens, **auf die Freiheit und Pluralität der Medien**, auf die Meinungs- und Informationsfreiheit, auf das Diskriminierungsverbot und auf die Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21 und 24 der Charta verankert sind;

Or. en

**Änderungsantrag 868**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte auf Achtung des Privat- und Familienlebens, auf die Meinungs- und Informationsfreiheit, auf das Diskriminierungsverbot und auf die Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21 und 24 der Charta verankert sind;

*Geänderter Text*

b) etwaige nachteilige Auswirkungen auf die Ausübung der Grundrechte auf Achtung des Privat- und Familienlebens, **auf Menschenwürde**, auf die Meinungs- und Informationsfreiheit, auf das Diskriminierungsverbot und auf die Rechte des Kindes, die in den Artikeln 7, 11, 21 und 24 der Charta verankert sind;

Or. fr

**Änderungsantrag 869**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe c**

*Vorschlag der Kommission*

c) vorsätzliche Manipulationen ihres Dienstes, auch durch unauthentische Nutzung oder automatisierte Ausnutzung des Dienstes, mit tatsächlichen oder absehbaren nachteiligen Auswirkungen auf den Schutz der öffentlichen Gesundheit, auf Minderjährige und auf die gesellschaftliche Debatte oder tatsächlichen oder vorhersehbaren Auswirkungen auf Wahlprozesse und die öffentliche Sicherheit.

*Geänderter Text*

c) vorsätzliche Manipulationen ihres Dienstes **und Hervorhebung von Inhalten, die gegen ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen**, auch durch unauthentische Nutzung, **wie im Fall von Deepfakes**, oder automatisierte Ausnutzung des Dienstes, mit tatsächlichen oder absehbaren nachteiligen Auswirkungen auf den Schutz der öffentlichen Gesundheit, auf Minderjährige, **auf demokratische Werte, auf die Medienfreiheit und die Meinungsfreiheit von Journalisten sowie auf deren Möglichkeiten zur Faktenprüfung** und auf die gesellschaftliche Debatte oder tatsächlichen oder vorhersehbaren Auswirkungen auf Wahlprozesse und die öffentliche Sicherheit.

Or. en

## Änderungsantrag 870

Axel Voss, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe c

##### *Vorschlag der Kommission*

c) vorsätzliche Manipulationen ihres Dienstes, ***auch*** durch unauthentische Nutzung oder automatisierte Ausnutzung des Dienstes, mit tatsächlichen oder absehbaren nachteiligen Auswirkungen auf den Schutz der öffentlichen Gesundheit, auf Minderjährige und auf die gesellschaftliche Debatte oder tatsächlichen oder vorhersehbaren Auswirkungen auf Wahlprozesse und die öffentliche Sicherheit.

##### *Geänderter Text*

c) vorsätzliche Manipulationen ihres Dienstes durch unauthentische Nutzung oder automatisierte Ausnutzung des Dienstes, mit tatsächlichen oder absehbaren nachteiligen ***und rechtswidrigen*** Auswirkungen auf den Schutz der öffentlichen Gesundheit, auf Minderjährige und auf die gesellschaftliche Debatte oder tatsächlichen oder vorhersehbaren Auswirkungen auf Wahlprozesse und die öffentliche Sicherheit.

Or. en

## Änderungsantrag 871

Patrick Breyer

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe c

##### *Vorschlag der Kommission*

c) vorsätzliche Manipulationen ihres Dienstes, auch durch ***unauthentische Nutzung oder*** automatisierte Ausnutzung des Dienstes, mit tatsächlichen oder absehbaren nachteiligen Auswirkungen auf den Schutz der öffentlichen Gesundheit, auf Minderjährige und auf die gesellschaftliche Debatte oder tatsächlichen oder vorhersehbaren Auswirkungen auf Wahlprozesse und die öffentliche Sicherheit.

##### *Geänderter Text*

c) vorsätzliche Manipulationen ihres Dienstes, auch durch automatisierte Ausnutzung des Dienstes, mit tatsächlichen oder absehbaren nachteiligen Auswirkungen auf den Schutz der öffentlichen Gesundheit, auf Minderjährige und auf die gesellschaftliche Debatte oder tatsächlichen oder vorhersehbaren Auswirkungen auf Wahlprozesse und die öffentliche Sicherheit.

Or. en

**Änderungsantrag 872**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ca) Verletzungen und Verstöße im Bereich des Urheberrechts und des geistigen Eigentums gemäß Artikel 17 der Richtlinie (EU) 2019/790 über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt.**

Or. en

**Änderungsantrag 873**  
**Axel Voss, Andrzej Halicki, Esteban González Pons, Luisa Regimenti, Monika Hohlmeier, Rainer Wieland, Daniel Caspary, Javier Zarzalejos, Sven Schulze, Christian Doleschal**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(2) Bei der Durchführung der Risikobewertung berücksichtigen sehr große Online-Plattformen insbesondere, wie ihre Systeme zur Moderation von Inhalten, ihre Empfehlungssysteme und ihre Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung die in Absatz 1 genannten systemischen Risiken beeinflussen, sowie die Möglichkeit der raschen und weiten Verbreitung von illegalen Inhalten **und von Informationen, die mit ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen unvereinbar sind.**

(2) Bei der Durchführung der Risikobewertung berücksichtigen sehr große Online-Plattformen insbesondere, wie ihre Systeme zur Moderation von Inhalten, ihre Empfehlungssysteme und ihre Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung die in Absatz 1 genannten systemischen Risiken beeinflussen, sowie die Möglichkeit der raschen und weiten Verbreitung von illegalen Inhalten.

Or. en

**Änderungsantrag 874**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Bei der Durchführung der Risikobewertung berücksichtigen sehr große Online-Plattformen insbesondere, wie ihre Systeme zur Moderation von Inhalten, ihre Empfehlungssysteme und ihre Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung die in Absatz 1 genannten systemischen Risiken beeinflussen, sowie die Möglichkeit der raschen und weiten Verbreitung von illegalen Inhalten und von Informationen, die mit ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen unvereinbar sind.

*Geänderter Text*

(2) Bei der Durchführung der Risikobewertung berücksichtigen sehr große Online-Plattformen insbesondere, wie ihre Systeme zur Moderation von Inhalten, ihre Empfehlungssysteme und ihre Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung die in Absatz 1 genannten systemischen Risiken beeinflussen, sowie die Möglichkeit der raschen und weiten Verbreitung von **offensichtlich** illegalen Inhalten und von Informationen, die mit ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen unvereinbar sind.

Or. en

**Änderungsantrag 875**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 26 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Bei der Durchführung der Risikobewertung berücksichtigen sehr große Online-Plattformen insbesondere, wie ihre Systeme zur Moderation von Inhalten, ihre Empfehlungssysteme und ihre Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung die in Absatz 1 genannten systemischen Risiken beeinflussen, sowie die Möglichkeit der raschen und weiten Verbreitung von illegalen Inhalten und von Informationen, die mit ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen unvereinbar sind.

*Geänderter Text*

(2) Bei der Durchführung der Risikobewertung berücksichtigen sehr große Online-Plattformen **auch** insbesondere, wie ihre Systeme zur Moderation von Inhalten, ihre Empfehlungssysteme und ihre Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung die in Absatz 1 genannten systemischen Risiken beeinflussen, sowie die Möglichkeit der raschen und weiten Verbreitung von illegalen Inhalten und von Informationen, die mit ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen unvereinbar sind.

Or. en

**Änderungsantrag 876**



**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 26 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Bei der Durchführung der Risikobewertung berücksichtigen *sehr* große Online-Plattformen insbesondere, wie ihre Systeme zur Moderation von Inhalten, ihre Empfehlungssysteme und ihre Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung die in Absatz 1 genannten systemischen Risiken beeinflussen, sowie die Möglichkeit der raschen und weiten Verbreitung von *offensichtlich* illegalen Inhalten und von Informationen, die mit ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen unvereinbar sind.

*Geänderter Text*

(2) Bei der Durchführung der Risikobewertung berücksichtigen große Online-Plattformen insbesondere, wie ihre Systeme zur Moderation von Inhalten, ihre Empfehlungssysteme und ihre Systeme zur Auswahl und Anzeige von Werbung die in Absatz 1 genannten systemischen Risiken beeinflussen, sowie die Möglichkeit der raschen und weiten Verbreitung von illegalen Inhalten und von Informationen, die mit ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen unvereinbar sind.

Or. fr

**Änderungsantrag 877  
Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 26 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(2a) Bei der Durchführung der Risikobewertung beziehen sehr große Online-Plattformen Vertreterinnen und Vertreter der Nutzer und der möglicherweise von den Diensten betroffenen Gruppen sowie unabhängige Sachverständige und zivilgesellschaftliche Organisationen ein. Deren Einbeziehung wird auf die besonderen systemischen Risiken zugeschnitten, die die sehr großen Online-Plattformen zu bewerten haben.***

Or. en

**Änderungsantrag 878**

Patrick Breyer

Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 26 – Absatz 2 a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2a) Das Ergebnis der Folgenabschätzung und die Nachweise werden dem Gremium und dem Koordinator für digitale Dienste am Niederlassungsort übermittelt. Eine Zusammenfassung der Folgenabschätzung wird in leicht zugänglicher Form öffentlich zur Verfügung gestellt.**

Or. en

Änderungsantrag 879  
Patrick Breyer

Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Titel

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Risikominderung**

**Minderung der nachteiligen Auswirkungen**

Or. en

Änderungsantrag 880  
Patrick Breyer

Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 – Einleitung

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen **ergreifen** angemessene, verhältnismäßige und wirksame **Risikominderungsmaßnahmen**, die auf die gemäß Artikel 26 ermittelten besonderen **systemischen Risiken** zugeschnitten sind.

(1) Sehr große Online-Plattformen **können** angemessene, verhältnismäßige und wirksame **Minderungsmaßnahmen ergreifen**, die auf die gemäß Artikel 26 ermittelten besonderen **nachteiligen Auswirkungen** zugeschnitten sind, **sofern**

Hierzu können gegebenenfalls gehören:

*eine Minderung möglich ist, ohne andere Grundrechte zu beeinträchtigen.* Hierzu können gegebenenfalls gehören:

Or. en

## **Änderungsantrag 881** **Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 27 – Absatz 1 – Einleitung**

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Sehr große Online-Plattformen ergreifen angemessene, verhältnismäßige und wirksame **Risikominderungsmaßnahmen**, die auf die gemäß Artikel 26 ermittelten besonderen systemischen Risiken zugeschnitten sind. Hierzu können gegebenenfalls gehören:

#### *Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen ergreifen angemessene, verhältnismäßige und wirksame **Maßnahmen zur Minderung der Wahrscheinlichkeit und Schwere aller Risiken**, die auf die **Bewältigung der** gemäß Artikel 26 ermittelten besonderen systemischen Risiken zugeschnitten sind. Hierzu können gegebenenfalls gehören:

Or. en

## **Änderungsantrag 882** **Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Hilde Vautmans, Ivars Ijabs, Samira Rafaela, Michal Šimečka, Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 27 – Absatz 1 – Einleitung**

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Sehr große Online-Plattformen ergreifen angemessene, verhältnismäßige und wirksame Risikominderungsmaßnahmen, die auf die gemäß Artikel 26 ermittelten besonderen systemischen Risiken zugeschnitten sind. Hierzu **können** gegebenenfalls **gehören**:

#### *Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen ergreifen angemessene, verhältnismäßige und wirksame Risikominderungsmaßnahmen, die auf die gemäß Artikel 26 ermittelten besonderen systemischen Risiken zugeschnitten sind. Hierzu **gehören** gegebenenfalls:

Or. en

**Änderungsantrag 883**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) **Sehr** große Online-Plattformen ergreifen angemessene, verhältnismäßige und wirksame Risikominderungsmaßnahmen, die auf die gemäß Artikel 26 ermittelten besonderen systemischen Risiken zugeschnitten sind. Hierzu können gegebenenfalls gehören:

*Geänderter Text*

(1) Große Online-Plattformen ergreifen angemessene, verhältnismäßige und wirksame Risikominderungsmaßnahmen, die auf die gemäß Artikel 26 ermittelten besonderen systemischen Risiken zugeschnitten sind. Hierzu können gegebenenfalls gehören:

Or. fr

**Änderungsantrag 884**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) Anpassung der Systeme zur Moderation von Inhalten oder der Empfehlungssysteme, ihrer Entscheidungsprozesse, der Merkmale oder der Funktionsweise ihrer Dienste oder ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen;

*Geänderter Text*

a) Anpassung der Systeme zur Moderation von Inhalten oder der Empfehlungssysteme, ihrer Entscheidungsprozesse, der Merkmale oder der Funktionsweise ihrer Dienste oder ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen; **bei allen Entscheidungen zur Moderation von Inhalten müssen die Regeln und Sanktionen klar und präzise sein und von den Nutzern angewendet werden können;**

Or. fr

**Änderungsantrag 885**  
**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) Anpassung der Systeme zur Moderation von Inhalten oder der Empfehlungssysteme, ihrer Entscheidungsprozesse, der Merkmale oder der Funktionsweise ihrer Dienste oder ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen;

*Geänderter Text*

a) Anpassung der Systeme zur Moderation von Inhalten oder der Empfehlungssysteme, ihrer Entscheidungsprozesse, **ihrer Gestaltung**, der Merkmale oder der Funktionsweise ihrer Dienste oder ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen;

Or. en

**Änderungsantrag 886**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) **Anpassung** der Systeme zur Moderation von Inhalten oder der Empfehlungssysteme, ihrer Entscheidungsprozesse, der Merkmale oder der Funktionsweise ihrer Dienste oder ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen;

*Geänderter Text*

a) **Überprüfung** der Systeme zur Moderation von Inhalten oder der Empfehlungssysteme, ihrer Entscheidungsprozesse, der Merkmale oder der Funktionsweise ihrer Dienste oder ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen;

Or. en

**Änderungsantrag 887**

**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe a a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**aa) geeignete technische und operative Maßnahmen oder Kapazitäten, beispielsweise eine angemessene Ausstattung mit Personal oder technischen Mitteln, um rechtswidrige Inhalte, von denen die Plattform Kenntnis hat, unverzüglich zu entfernen oder zu sperren;**

**Änderungsantrag 888**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe a b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ab) leicht zugängliche und nutzerfreundliche Mechanismen, mit denen Nutzer mutmaßlich rechtswidrige Inhalte melden oder kennzeichnen können, sowie Mechanismen für die Moderation der Nutzer;**

Or. en

**Änderungsantrag 889**  
**Karen Melchior, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

b) gezielte Maßnahmen zur Beschränkung der Anzeige von Werbung in Verbindung mit dem von ihnen erbrachten Dienst;

b) gezielte Maßnahmen zur Beschränkung der Anzeige **und gezielten Ausrichtung** von Werbung in Verbindung mit dem von ihnen erbrachten Dienst;

Or. en

**Änderungsantrag 890**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe c**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

c) Stärkung der internen Prozesse oder der Beaufsichtigung ihrer Tätigkeiten, **insbesondere im Hinblick auf die**

c) Stärkung der internen Prozesse oder der Beaufsichtigung ihrer Tätigkeiten;

*Erkennung systemischer Risiken;*

Or. en

**Änderungsantrag 891**

**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**d) Beginn oder Anpassung der  
Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen  
Hinweisgebern gemäß Artikel 19;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 892**

**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**d) Beginn oder Anpassung der  
Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen  
Hinweisgebern gemäß Artikel 19;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 893**

**Marion Walsmann**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe d a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**da) im Fall von sehr großen Online-  
Marktplätzen Berücksichtigung der  
Informationen über Wiederholungstäter  
gemäß Artikel 20 Absatz 1a beim Beginn**

*eines Vertragsverhältnisses mit einem  
Unternehmer;*

Or. en

**Änderungsantrag 894  
Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe e**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**e) *Beginn oder Anpassung der  
Zusammenarbeit mit anderen Online-  
Plattformen anhand der in Artikel 35 und  
Artikel 37 genannten Verhaltenskodizes  
bzw. Krisenprotokolle.***

***entfällt***

Or. fr

**Änderungsantrag 895  
Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 – Buchstabe e**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**e) *Beginn oder Anpassung der  
Zusammenarbeit mit anderen Online-  
Plattformen anhand der in Artikel 35 und  
Artikel 37 genannten Verhaltenskodizes  
bzw. Krisenprotokolle.***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 896  
Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 – Unterabsatz 1 (neu)**



**Die Entscheidung in Bezug auf die Auswahl der Maßnahmen verbleibt bei der Plattform.**

Or. en

**Änderungsantrag 897**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1a) Wenn eine sehr große Online-Plattform entscheidet, keine der Risikominderungsmaßnahmen gemäß Artikel 27 Absatz 1 zu ergreifen, gibt sie eine schriftliche Erklärung zur Darlegung der Gründe hierfür ab, die dem Gremium für die Abgabe spezifischer Empfehlungen und den unabhängigen Prüfern für die Zwecke des Prüfberichts vorzulegen ist.**

**Nach der schriftlichen Erklärung der Gründe der sehr großen Online-Plattformen, keine Risikominderungsmaßnahmen zu ergreifen, gibt das Gremium nötigenfalls spezifische Empfehlungen in Bezug auf die Risikominderungsmaßnahmen ab, die sehr große Online-Plattformen umzusetzen haben. Sehr große Online-Plattformen setzen die empfohlenen Maßnahmen innerhalb eines Monats nach Erhalt dieser Empfehlungen um oder legen alternative Maßnahmen dar, die sie zu ergreifen beabsichtigen, um die festgestellten Risiken zu bewältigen.**

**Im Fall eines systematischen Versäumnisses einer sehr großen Online-Plattform, wirksame Risikominderungsmaßnahmen zu ergreifen, und im Fall einer wiederholten Nichteinhaltung der Empfehlungen kann**

*das Gremium die Kommission und die Koordinatoren für digitale Dienste bei der Verhängung von Sanktionen beraten.*

Or. en

**Änderungsantrag 898**

**Karen Melchior, Hilde Vautmans, Ivars Ijabs, Samira Rafaela, Michal Šimečka, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1a) Wenn eine sehr große Online-Plattform entscheidet, keine der Risikominderungsmaßnahmen gemäß Artikel 27 Absatz 1 zu ergreifen, gibt sie eine schriftliche Erklärung zur Darlegung der Gründe hierfür ab, die den unabhängigen Prüfern für die Abfassung des Prüfberichts nach Artikel 28 Absatz 3 vorzulegen ist.***

Or. en

**Änderungsantrag 899**

**Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 27 – Absatz 1 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1b) Das Gremium beurteilt die Umsetzung und Wirksamkeit der von sehr großen Online-Plattformen ergriffenen Risikominderungsmaßnahmen gemäß Artikel 27 Absatz 1 und kann nötigenfalls Empfehlungen abgeben.***

Or. en

## Änderungsantrag 900

Karen Melchior, Liesje Schreinemacher, Stéphane Séjourné

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 27 – Absatz 2 – Einleitung

#### *Vorschlag der Kommission*

(2) Das Gremium veröffentlicht in Zusammenarbeit mit der Kommission einmal jährlich einen umfassenden Bericht, der *Folgendes* enthält:

#### *Geänderter Text*

(2) Das Gremium veröffentlicht in Zusammenarbeit mit der Kommission einmal jährlich einen umfassenden Bericht. ***Im Bericht des Gremiums sind die Informationen nach den systemischen Risiken in den verschiedenen Mitgliedstaaten und den unionsweiten systemischen Risiken aufzuschlüsseln. Der Bericht wird in allen Amtssprachen der Mitgliedstaaten der Union veröffentlicht. Dieser Bericht*** enthält folgende Informationen:

Or. en

## Änderungsantrag 901

Patrick Breyer

### Vorschlag für eine Verordnung Artikel 27 – Absatz 2 – Buchstabe a

#### *Vorschlag der Kommission*

a) Ermittlung und Bewertung der auffälligsten wiederkehrenden ***systemischen Risiken***, die von sehr großen Online-Plattformen gemeldet oder über andere Informationsquellen, insbesondere aus den gemäß Artikel 31 und 33 bereitgestellten Informationen, ermittelt wurden;

#### *Geänderter Text*

a) Ermittlung und Bewertung der auffälligsten wiederkehrenden ***nachteiligen Auswirkungen***, die von sehr großen Online-Plattformen gemeldet oder über andere Informationsquellen, insbesondere aus den gemäß Artikel 31 und 33 bereitgestellten Informationen, ermittelt wurden;

Or. en

## Änderungsantrag 902

Tiemo Wölken, Evelyne Gebhardt, Franco Roberti

### Vorschlag für eine Verordnung

## Artikel 27 – Absatz 2 – Buchstabe a

*Vorschlag der Kommission*

a) Ermittlung und Bewertung **der auffälligsten wiederkehrenden** systemischen Risiken, die von sehr großen Online-Plattformen gemeldet oder über andere Informationsquellen, insbesondere aus den gemäß Artikel 31 und 33 bereitgestellten Informationen, ermittelt wurden;

*Geänderter Text*

a) Ermittlung und Bewertung **aller** systemischen Risiken, die von sehr großen Online-Plattformen gemeldet oder über andere Informationsquellen, insbesondere aus den gemäß Artikel 31 und 33 bereitgestellten Informationen, ermittelt wurden;

Or. en

## Änderungsantrag 903

Karen Melchior, Stéphane Séjourné

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 27 – Absatz 2 – Buchstabe a

*Vorschlag der Kommission*

a) Ermittlung und Bewertung **der auffälligsten wiederkehrenden** systemischen Risiken, die von sehr großen Online-Plattformen gemeldet oder über andere Informationsquellen, insbesondere aus den gemäß Artikel 31 und 33 bereitgestellten Informationen, ermittelt wurden;

*Geänderter Text*

a) Ermittlung und Bewertung **aller einzelnen** systemischen Risiken, die von sehr großen Online-Plattformen gemeldet oder über andere Informationsquellen, insbesondere aus den gemäß Artikel 31 und 33 bereitgestellten Informationen, ermittelt wurden;

Or. en

## Änderungsantrag 904

Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 27 – Absatz 2 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) **bewährte Verfahren für sehr große Online-Plattformen zur Minderung der ermittelten systemischen Risiken.**

*Geänderter Text*

**entfällt**

**Änderungsantrag 905**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 2 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) bewährte Verfahren für sehr große Online-Plattformen zur Minderung der ermittelten *systemischen Risiken*.

*Geänderter Text*

b) bewährte Verfahren für sehr große Online-Plattformen zur Minderung der ermittelten *nachteiligen Auswirkungen*.

Or. en

**Änderungsantrag 906**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 2 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) bewährte Verfahren für *sehr* große Online-Plattformen zur Minderung der ermittelten systemischen Risiken.

*Geänderter Text*

b) bewährte Verfahren für große Online-Plattformen zur Minderung der ermittelten systemischen Risiken.

Or. fr

**Änderungsantrag 907**  
**Alessandra Basso, Gunnar Beck, Gilles Lebreton**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 27 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

**(3) Die Kommission kann in Zusammenarbeit mit den Koordinatoren für digitale Dienste allgemeine Leitlinien für die Anwendung des Absatzes 1 in Bezug auf besondere Risiken herausgeben, um insbesondere bewährte Verfahren vorzustellen und mögliche**

**entfällt**

*Geänderter Text*

**Maßnahmen zu empfehlen, wobei sie die möglichen Auswirkungen der Maßnahmen auf die in der Charta verankerten Grundrechte aller Beteiligten gebührend berücksichtigt. Im Hinblick auf die Ausarbeitung dieser Leitlinien führt die Kommission öffentliche Konsultationen durch.**

Or. en

### **Änderungsantrag 908**

**Karen Melchior, Hilde Vautmans, Ivars Ijabs, Samira Rafaela**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 27 – Absatz 3**

##### *Vorschlag der Kommission*

(3) Die Kommission **kann** in Zusammenarbeit mit den Koordinatoren für digitale Dienste allgemeine Leitlinien für die Anwendung des Absatzes 1 in Bezug auf besondere Risiken **herausgeben**, um insbesondere bewährte Verfahren vorzustellen und mögliche Maßnahmen zu empfehlen, wobei sie die möglichen Auswirkungen der Maßnahmen auf die in der Charta verankerten Grundrechte aller Beteiligten gebührend berücksichtigt. **Im Hinblick auf die Ausarbeitung dieser Leitlinien führt die Kommission öffentliche Konsultationen durch.**

##### *Geänderter Text*

(3) Die Kommission **gibt** in Zusammenarbeit mit den Koordinatoren für digitale Dienste **und nach öffentlichen Konsultationen** allgemeine Leitlinien für die Anwendung des Absatzes 1 in Bezug auf besondere Risiken **heraus**, um insbesondere bewährte Verfahren vorzustellen und mögliche Maßnahmen zu empfehlen, wobei sie die möglichen Auswirkungen der Maßnahmen auf die in der Charta verankerten Grundrechte aller Beteiligten gebührend berücksichtigt.

Or. en

### **Änderungsantrag 909**

**Patrick Breyer**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 27 – Absatz 3**

##### *Vorschlag der Kommission*

(3) Die Kommission kann in Zusammenarbeit mit den Koordinatoren

##### *Geänderter Text*

(3) Die Kommission kann in Zusammenarbeit mit den Koordinatoren

für digitale Dienste allgemeine **Leitlinien** für die Anwendung des Absatzes 1 **in Bezug auf besondere Risiken** herausgeben, um insbesondere bewährte Verfahren vorzustellen und mögliche Maßnahmen **zu empfehlen**, wobei sie die möglichen Auswirkungen der Maßnahmen auf die in der Charta verankerten Grundrechte aller Beteiligten gebührend berücksichtigt. Im Hinblick auf die Ausarbeitung dieser **Leitlinien** führt die Kommission öffentliche Konsultationen durch.

für digitale Dienste allgemeine **Empfehlungen** für die Anwendung des Absatzes 1 herausgeben, um insbesondere bewährte Verfahren vorzustellen und mögliche Maßnahmen **vorzuschlagen**, wobei sie die möglichen Auswirkungen der Maßnahmen auf die in der Charta verankerten Grundrechte aller Beteiligten gebührend berücksichtigt. Im Hinblick auf die Ausarbeitung dieser **Empfehlungen** führt die Kommission öffentliche Konsultationen durch.

Or. en

## **Änderungsantrag 910** **Kosma Złotowski**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 27 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### **Artikel 27a**

##### **Abmilderung der Risiken für die Meinungsfreiheit und die Freiheit und den Pluralismus der Medien**

**(1) Sehr große Online-Plattformen stellen sicher, dass die Ausübung der Grundrechte auf die Meinungsfreiheit und auf die Freiheit und den Pluralismus der Medien stets angemessen und wirksam geschützt ist.**

**(2) Ermöglichen sehr große Online-Plattformen die Verbreitung von Presseveröffentlichungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2019/790, von audiovisuellen Mediendiensten im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2010/13/EU („AVMD-Richtlinie“) oder von anderen redaktionellen Medien, die im Einklang mit dem geltenden Unionsrecht und dem nationalen Recht unter der redaktionellen Verantwortung und Kontrolle eines Presseverlages, audiovisuellen oder**

*sonstigen Mediendiensteanbieters veröffentlicht werden, die nach dem Recht eines Mitgliedstaats haftbar gemacht werden können, ist es den Plattformen untersagt, diese Inhalte oder Dienste zu entfernen, den Zugang zu ihnen zu sperren oder anderweitig zu beeinträchtigen oder die Konten der Diensteanbieter aufgrund der angeblichen Unvereinbarkeit dieser Inhalte mit ihren Geschäftsbedingungen [sowie aufgrund von Selbstregulierungs- und Koregulierungsstandards oder -maßnahmen, einschließlich Verhaltenskodizes gemäß Artikel 35 dieser Verordnung,] zu sperren oder zu kündigen. [Gleiches gilt für Bücher und Filme oder sonstige Meinungsäußerungen oder Tatsachenaussagen zum Zwecke der Ausübung des Rechts auf Freiheit der Meinungsäußerung, das in Artikel 11 der Charta verankert ist.]*

*(3) Sehr große Online-Plattformen stellen sicher, dass ihre Moderation von Inhalten, ihre Entscheidungsprozesse, die Merkmale oder die Funktionsweise ihrer Dienste, ihre Geschäftsbedingungen und Empfehlungssysteme objektiv, fair und nichtdiskriminierend sind.*

Or. en

## **Änderungsantrag 911** **Stéphane Séjourné**

### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 28 – Absatz 1 – Einleitung**

#### *Vorschlag der Kommission*

(1) Sehr große Online-Plattformen werden mindestens einmal jährlich auf eigene Kosten einer Prüfung unterzogen, bei der die Einhaltung folgender Pflichten und Verpflichtungszusagen bewertet wird:

#### *Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen werden mindestens einmal jährlich auf eigene Kosten einer **unabhängigen** Prüfung unterzogen, bei der die Einhaltung folgender Pflichten und Verpflichtungszusagen bewertet wird:



**Änderungsantrag 912**  
**Emmanuel Maurel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 28 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) **Sehr** große Online-Plattformen werden mindestens einmal jährlich auf eigene Kosten einer Prüfung unterzogen, bei der die Einhaltung folgender Pflichten und Verpflichtungszusagen bewertet wird:

*Geänderter Text*

(1) Große Online-Plattformen werden mindestens einmal jährlich auf eigene Kosten einer Prüfung unterzogen, bei der die Einhaltung folgender Pflichten und Verpflichtungszusagen bewertet wird:

Or. fr

**Änderungsantrag 913**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 28 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Sehr große Online-Plattformen werden mindestens einmal jährlich auf eigene Kosten einer Prüfung unterzogen, bei der die Einhaltung folgender Pflichten **und Verpflichtungszusagen** bewertet wird:

*Geänderter Text*

(1) Sehr große Online-Plattformen werden mindestens einmal jährlich auf eigene Kosten einer Prüfung unterzogen, bei der die Einhaltung folgender Pflichten bewertet wird:

Or. en

**Änderungsantrag 914**  
**Karen Melchior, Michal Šimečka**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 28 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) die in Kapitel III festgelegten Pflichten,

*Geänderter Text*

a) die in Kapitel III festgelegten Pflichten, **insbesondere die Qualität der Identifizierung, Analyse und Bewertung**

*der Risiken gemäß Artikel 26 sowie die Notwendigkeit, Verhältnismäßigkeit und Wirksamkeit der Maßnahmen zur Risikominderung gemäß Artikel 27,*

Or. en

**Änderungsantrag 915**  
**Stéphane Séjourné**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 28 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) die in Kapitel III festgelegten Pflichten,

*Geänderter Text*

a) die in Kapitel III festgelegten Pflichten, *insbesondere die Qualität der Identifizierung, Analyse und Bewertung der Risiken gemäß Artikel 26 sowie die Notwendigkeit, Verhältnismäßigkeit und Wirksamkeit der Maßnahmen zur Risikominderung gemäß Artikel 27,*

Or. en

**Änderungsantrag 916**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 28 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) die in Kapitel III festgelegten Pflichten,

*Geänderter Text*

a) die in Kapitel III festgelegten Pflichten.

Or. en

**Änderungsantrag 917**  
**Patrick Breyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 28 – Absatz 1 – Buchstabe b**

**b) die Verpflichtungszusagen, die gemäß den in den Artikeln 35 und 36 genannten Verhaltenskodizes und den in Artikel 37 genannten Krisenprotokollen gemacht wurden. *entfällt***

Or. en

*Begründung*

*Da dieses unverbindliche „Soft Law“ keiner demokratischen und gerichtlichen Kontrolle unterliegt, sollte in den Rechtsvorschriften keine Einhaltung vorgeschrieben werden.*